



Die zentrale Plattform für die Zugänglichmachung von Unternehmensdaten

Menü

(0) Shopping cart, Lock

Startseite / Schnellsuche / Suchergebnis

Suche in allen Bereichen

Suchoptionen

Vorheriger Eintrag

Zurück zum Suchergebnis



Nächster Eintrag

Rethmann SE & Co. KG, Selm
Rechnungslegung / Finanzberichte
Firma
Information
Bezeichnung



Rethmann SE & Co. KG

Selm

Konzernabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Konzernlagebericht 2021

- A. Grundlagen
- B. Wirtschaftsbericht
- C. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Risiken und Chancen

A. Grundlagen

In den Konzernabschluss der RETHMANN SE & Co. KG werden die Unternehmensgruppen REMONDIS (Kreislaufwirtschaft, Service und Wasser), Rhenus (Logistik) und SARIA (Verarbeitung tierischer Nebenprodukte) einbezogen. Die in 2019 hinzugekommene Beteiligung in Höhe von 34 % an der Transdev-Gruppe (Mobilität und öffentlicher Personennahverkehr) fließt unter Anwendung der Equity-Methode in den Konzernabschluss ein. Insgesamt setzt sich der Konsolidierungskreis des Konzerns aus 1.314 vollkonsolidierten (Vorjahr: 1.261) und 178 nach der Equity-Methode konsolidierten Unternehmen (Vorjahr: 178) zusammen. Die REMONDIS-Gruppe zählt zu den weltweit größten Dienstleistern für Kreislaufwirtschaft, Service und Wasser. Sie verfügt in Deutschland über eine flächendeckende regionale Organisationsstruktur mit Niederlassungen und Beteiligungen. Weltweit ist die REMONDIS-Gruppe mit rund 40.000 Mitarbeitern in über 30 Ländern an mehr als 900 Standorten vertreten. Schwerpunktmärkte sind Europa und Asien/

Ozeanien. Die REMONDIS-Gruppe leistet einen erheblichen Beitrag zur Ressourcenschonung und trägt in besonderem Maße zum Schutz der Umwelt und des Klimas sowie zur öffentlichen Daseinsvorsorge bei.

Die Rhenus-Gruppe besitzt ein flächendeckendes Netz von Standorten in Europa (insbesondere in Deutschland), Asien sowie in ausgesuchten Ländern der übrigen Kontinente. Rund 36.200 Mitarbeiter<sup>1</sup> sind für die Gruppe an rund 970 Standorten tätig. In Europa liegt der Schwerpunkt der Standorte insbesondere in Deutschland, Benelux, Schweiz, Frankreich, auf der iberischen Halbinsel, Italien und in Polen. Weltweit ist ein weiterer Schwerpunkt in Asien zu sehen. Über die eigenen Standorte und ein leistungsfähiges Partnernetzwerk ist Rhenus weltweit in der Lage, eine komplette Logistikkette für seine Kunden zu bieten. Entsprechend ihrer operativen Tätigkeiten ist die Rhenus-Gruppe in die Geschäftsbereiche Contract Logistics, Freight Logistics sowie Port Logistics strukturiert.

Die SARIA-Gruppe ist in drei international tätige strategische Divisionen, Organics2Power, Petfood & Feed sowie Food & Pharma, gegliedert und mit rund 10.300 Mitarbeitern<sup>1</sup> tätig als Hersteller von Qualitätserzeugnissen für die menschliche und tierische Ernährung, für die Landwirtschaft, die pharmazeutische Industrie, die Aquakultur und für industrielle Anwendungen. Außerdem produziert die SARIA-Gruppe neue Energien und erbringt Dienstleistungen für die Land- und Ernährungswirtschaft. Basis für die verschiedenen Geschäftsaktivitäten der Gruppe ist die Sammlung und Verwertung von organischen Reststoffen.

Mit Aktivitäten in über 18 Ländern ist die Transdev-Gruppe eines der international führenden privaten Unternehmen im Bereich Mobilität und öffentlicher Personenverkehr. Das Angebot der Unternehmensgruppe deckt ein breites Spektrum an Transportmitteln ab und bietet individualisierte Dienstleistungen für private und kommunale Kunden, im städtischen wie im ländlichen Raum. Klassischer Bus-, Straßenbahn- und Zugverkehr ist ebenso Teil des Portfolios wie der Betrieb von Seilbahnen und Fähren, aber auch die Weiterentwicklung zukunftsgerichteter Modelle wie E-Mobilität, Mobility-on-demand sowie Mobility-as-a-Service (MaaS) zählen zu den Geschäftsaktivitäten.

## **B. Wirtschaftsbericht**

### **B.1 Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf**

#### **B.1.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklung**

##### **Gesamtwirtschaftliche Entwicklung<sup>2</sup>**

Im abgelaufenen Jahr war die weltwirtschaftliche Entwicklung weiterhin geprägt durch die weltweite COVID-19 Pandemie, der Einfluss auf das wirtschaftliche Geschehen nahm jedoch ab. Mit steigenden Impfquoten und einem regional begrenzten Auftreten von Infektionswellen, wurden vielerorts Lockerungen der zum Teil sehr restriktiven Maßnahmen vorgenommen. Die Regierung in China verfolgte hingegen eine Null-Covid-Politik und verhängte regionale Eindämmungsmaßnahmen, die mitunter zu einer Störung der internationalen Lieferketten und einer Beeinträchtigung im Seeverkehr führten. Die internationalen Lieferengpässe machten sich vor allem im verarbeitenden Gewerbe bemerkbar. In der Automobilindustrie kam es im Zuge der Lieferengpässe zu einer Halbleiterkrise und die Produktion brach bis zum Herbst weltweit um rund 30 % ein. Erst zum Ende des Jahres zog die Produktion wieder an. Im Jahr 2021 zeigte sich vor allem in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften ein deutlicher Anstieg der Inflation. In den USA erreichte die Inflation temporär rund sieben Prozent. In China betrug die Inflation trotz steigender Energie- und Metallpreise lediglich 1,1 %. Insgesamt verzeichnete die Weltproduktion einen Anstieg um 5,8 % und lag damit unterhalb der Erwartung zu Beginn des Jahres.

Im Euroraum zog die Wirtschaftsleistung vor allem im zweiten und dritten Quartal an und wurde zum Ende des Jahres durch Engpässe in den Lieferketten, hohe Inflationsraten und die Ausbreitung der Omikron Variante wieder stark ausgebremst. In Frankreich wurde ein Wirtschaftswachstum von 7,0 %, in Italien von 6,6 %, in Spanien von 5,0 % und in den Niederlanden von 4,8 % erzielt. Das höchste Wachstum im Euroraum wurde mit 13,4 % in Irland erreicht, Deutschland bildete mit einem Wachstum von 2,9 % das Schlusslicht. Insgesamt stieg die Wirtschaftsleistung im Euroraum im Jahr 2021 um 5,3 % an. Der Rückgang im Vorjahr betrug 6,4 %.

Die deutsche Wirtschaft konnte im Jahr 2021 um 2,9 % zulegen und wuchs somit schwächer als noch zu Beginn des abgelaufenen Jahres erwartet. Im zweiten und dritten Quartal stieg mit der Lockerung der pandemiebedingten Restriktionen der private Konsum wieder an. Mit dem Einsetzen der vierten Welle und deutlich gestiegenen Inflationsraten im vierten Quartal wurde diese Entwicklung jedoch unterbrochen. Das verarbeitende Gewerbe verzeichnete im abgelaufenen Jahr hohe Auftragseingänge. Aufgrund größtenteils pandemiebedingter Lieferengpässe stieg die Bruttowertschöpfung jedoch nur um 4,7 % an. Neben Lieferengpässen wirkte sich zudem der Arbeitskräftemangel im verarbeitenden Gewerbe aus. Auch im Dienstleistungs- und im Baubereich verstärkte sich der Arbeitskräftemangel. Die Arbeitslosenquote sank 2021 leicht um 0,2 Prozentpunkte auf 5,7 %.

##### **Branchenbezogene Entwicklung**

##### **REMONDIS**

Die deutsche Kreislaufwirtschaft profitierte im Geschäftsjahr 2021 von der allgemeinen Erholung der Weltwirtschaft infolge der reduzierten Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie. Gleichzeitig war das Jahr 2021 geprägt von einer allgemeinen Rohstoffknappheit mit weitreichenden Folgen für die Industrie. Engpässe bei der Beschaffung von Vorprodukten und Rohstoffen wie Stahl und Halbleiter verursachten Produktionsstillstände beispielsweise in der Automobilindustrie. Dies führte zu einem zunehmenden Bedarf an Recyclingrohstoffen und in vielen Bereichen aufgrund des Nachfrageanstiegs zu einer positiven Preisentwicklung der Recyclingrohstoffe. Demgegenüber wirkten sich insbesondere die steigenden Energiekosten sowie Kraftstoffpreise für die Branche belastend aus.

Im Jahr 2021 setzte sich der intensive Wettbewerb in der Kreislaufwirtschaft fort. Dabei gelten in verschiedenen Märkten weiterhin kommunale Unternehmen als stärkste Marktteilnehmer. In Deutschland zeigt sich dieser Trend beispielsweise in einem zunehmenden Marktanteil der Kommunen von mittlerweile ca. 50 % bei der haushaltsnahen Erfassung von Siedlungsabfällen, wodurch sich die Wettbewerbssituation weiter verschärft.

Nach einem für den Stahlschrottmarkt herausfordernden Jahr 2020 erholte sich zu Beginn des Jahres 2021 die Schrottnachfrage der Stahlwerke. Dabei führte die hohe Nachfrage der Stahlwerke in Deutschland und im benachbarten Ausland bei einer gleichzeitig stark eingeschränkten Schrottverfügbarkeit zu Jahresbeginn zu einem deutlichen Anstieg der Schrottpreise. Vor allem die Verfügbarkeit von Neuschrott war aufgrund unterbrochener Lieferketten und Produktionsausfällen eingeschränkt. Dies führte zu deutlichen Preissteigerungen. Zur Jahresmitte erreichten die Stahlschrottpreise in Deutschland historische Höchststände und konnten sich nach einer deutlichen Preiskorrektur im Herbst zum Jahresende wieder auf einem hohen Niveau halten.

Eine sehr gute Auftragslage der Papierindustrie, insbesondere im Verpackungsbereich, führte bereits zu Beginn des Jahres 2021 zu einer hohen Nachfrage nach Altpapier. Auch dieser Sektor war im abgelaufenen Jahr von Engpässen in der Mengenversorgung und großer Unsicherheit geprägt. Eine zeitweise geringe Verfügbarkeit trug entsprechend zu einem starken Anstieg der Papierpreise bei. Die hohe Nachfrage wurde zwar zum Teil durch Importmengen aus dem europäischen Ausland gedeckt. Dennoch blieben die Papierpreise auch im weiteren Jahresverlauf auf einem hohen Niveau und erreichten ihren Höchststand im September. Gestiegene Importmengen führten zum Jahresende zu leichten Preisrückgängen.

**Rhenus**

Im Transport- und Logistikgewerbe, deren Dienstleistungen vom Statistischen Bundesamt in der Rubrik Verkehr und Lagerei geführt werden, ist ab dem zweiten Quartal 2021 eine deutliche Erholung gegenüber den Vorjahresquartalen erfolgt. Innerhalb der Quartale steigerte sich das Wachstum.<sup>3</sup>

scrollen ↔

	1. Quartal %	2. Quartal %	3. Quartal %	4. Quartal %
2021				
Logistik Umsatzveränderung gegenüber Vorjahresquartal *	+2,0	+23,8	+23,4	+24,1
Logistik Umsatzveränderung gegenüber Vorquartal *	+5,3	+3,9	+7,5	+6,1

\* kalender- und saisonbereinigt

Gemäß der vom Bundesverkehrsministerium in Auftrag gegebenen Mittelfristprognose mit Stand März 2022 ist der Gütertransport für das Gesamtjahr 2021 nach einem Rückgang im Jahr 2020 wieder gewachsen. Die transportierte Gütermenge wuchs im Schienenverkehr um 5,6 % auf 378,9 Mio. t, in der Luftfracht auf 5,4 Mio. t (+17,0 %) und beim Hauptträger der Güterverkehre, dem Straßengüterverkehr, auf 3.685 Mio. t (+0,8 %) an. In der Binnenschifffahrt wurde 2021 ein Wachstum um 3,3 % auf 194,2 Mio. t verzeichnet.<sup>4</sup> Bemerkenswert ist diese positive Entwicklung besonders vor dem Hintergrund globaler Lieferkettenprobleme, die weltweit zu Lieferverzögerungen und -engpässen führten.

**SARIA**

Für die deutsche Fleischwirtschaft war 2021 ein wirtschaftlich schwaches Jahr mit sehr herausfordernden Rahmenbedingungen. Hierzu zählten vor allem die COVID-19 Pandemie und die Afrikanische Schweinepest (ASP), die in der zweiten Jahreshälfte in Deutschland auch bei Hausschweinen festgestellt wurde und die bestehenden Exportbeschränkungen nach Asien weiter verschärfte. In Deutschland sank sowohl der Schweinebestand als auch der Bestand an Rindern im Vorjahresvergleich und spiegelte sich in der rückläufigen Anzahl der Schlachtungen wider. Lediglich bei Geflügel steigen die Schlachtzahlen weiter an. Wie in Deutschland sanken auch die Schweinebestände in Polen deutlich; beide Länder sind stark von der ASP betroffen. Aber auch in Dänemark, Frankreich, Belgien und den Niederlanden hatten die Erzeuger weniger Schweine im Stall. Gegenläufig wuchs in Spanien der Gesamtbestand auf einen neuen Rekordwert an. China hat seinen Schweinebestand nach den durch ASP verursachten Einbrüchen inzwischen wieder deutlich erhöht. Entsprechend sind die Schweinefleischimporte einschließlich Nebenprodukte im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Das Straßenverkehrsaufkommen war im abgelaufenen Jahr infolge der COVID-19 Pandemie weiterhin niedriger als üblich und der Dieselsatz lag in etwa auf Vorjahresniveau. Beim Biodieselsatz sank jedoch die Rekordbeimischung von 3,0 Millionen t im Vorjahr um 16 % auf 2,5 Millionen t. Die gesetzlich vereinbarte Quotenregelung erlaubt es den Mineralölunternehmen Übererfüllungen bei der Treibhausminderungsquote als Quotenvorräte auf Folgejahre zu übertragen. Im abgelaufenen Jahr wurden daher statt der physischen Beimischung verstärkt, die im Vorjahr bei deutlich niedrigerem Rohstoffpreisniveau generierten Quotenvorräte, eingesetzt und dadurch die im Jahr 2021 stark gestiegenen Rohstoffpreise abgefedert. Insgesamt waren Biokraftstoffe aus Abfällen und Reststoffen aber im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin stark nachgefragt.

Die Entwicklung auf den internationalen Protein- und Fettmärkten zeichnete sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr durch signifikante Preisanstiege aus.

**B.1.2 Geschäftsverlauf**

Als Holdinggesellschaft ist die RETHMANN SE & Co. KG nicht operativ tätig. Der Geschäftsverlauf der Gruppe entspricht daher grundsätzlich dem aggregierten Geschäftsverlauf der Unternehmenssparten REMONDIS, Rhenus und SARIA. Zu der Equitybeteiligung an der Transdev-Gruppe werden ergänzend Erläuterungen zu den wesentlichen Ereignissen aufgenommen.

Die Erläuterungen zum Geschäftsverlauf der Unternehmenssparten erfolgen analog zur internen Gliederung nach den verschiedenen Geschäftsbereichen.

**REMONDIS**

Das Geschäftsfeld **Kreislaufwirtschaft** beschäftigt sich mit der Erfassung, Aufbereitung und Verwertung von Stoffströmen sowie der Versorgung mit Recyclingrohstoffen.

Die Inlandsregionen profitierten im Jahr 2021 von der allgemeinen Konjunkturerholung, die zu einer ausgesprochen guten Auftragslage und zu umfangreichen Stoffströmen beitrug. Entsprechend positiv entwickelte sich der Geschäftsverlauf. Mit einem effizienten Stoffstrommanagement konnte die Auslastung der eigenen thermischen Verwertungs- und Recyclinganlagen erhöht werden. Ferner führte das hohe Rohstoff- und Energiepreisniveau zu gestiegenen Markterlösen. Die seit Jahresbeginn erhobene CO<sub>2</sub>-Emissionen-Zulage zog demgegenüber im Vergleich zum Vorjahr höhere Kraftstoffkosten nach sich. Neben einer zunehmenden Belastung durch die steigenden Energie- und Kraftstoffpreise stellt vor allem ein eklatanter Mangel an Fachkräften eine Herausforderung dar. Insgesamt konnten die sechs Inlandsregionen ihre Gesamtleistung, das Rohergebnis und das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr steigern.

Bei den Unternehmen im Bereich International stellte sich die regionale Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr überwiegend positiv dar. Die polnischen Aktivitäten verzeichneten im Jahr 2021 erneut eine sehr gute Auftragslage. Hierzu trug unter anderem der vermehrte Abruf von Winterdienstleistungen sowie die erfolgreiche Akquisition von Neukunden bei. Zudem ergaben sich positive Ergebniseffekte aus der Entwicklung der Wertstoffpreise. Die australischen Einheiten konnten trotz der Belastungen durch den langen Lockdown und der massiv eingeschränkten Reisefreiheit das operative Ergebnis aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise und einen Ausbau der Projektgeschäfte verbessern. Auch die niederländischen Einheiten profitierten von der günstigen Papier- und Energiepreisentwicklung. Darüber hinaus konnten durch Effizienzsteigerungen die Ergebnisbeiträge sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zu den Planwerten verbessert werden. In Dänemark wird intensiv an einer Verbesserung der Ertragslage gearbeitet. Eine positive Entwicklung infolge der laufenden Restrukturierungsmaßnahmen ist weiterhin erkennbar. Die Aktivitäten in Großbritannien waren auch im abgelaufenen Jahr von pandemiebedingten Maßnahmen beeinträchtigt. Zudem wurde die Lage durch den Brexit und einer damit verbundenen massiven Ausweitung der Fahrerknappheit verschärft. Insgesamt konnten die Unternehmen des Bereichs International die Gesamtleistung, das Rohergebnis sowie das operative Ergebnis merklich erhöhen.

Der Bereich REMONDIS Industrie Service konnte aufgrund der anhaltend guten Auftragslage und Anlagenauslastungen im Bereich der Sammlung und Behandlung von industriellen Sonderabfällen sowohl im nationalen als auch internationalen Bereich ein hohes Umsatzwachstum erzielen. Im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie bestand zudem weiterhin eine große Nachfrage im Bereich der medizinischen Sonderabfallsammlung, Lösemitteldestillation und der Herstellung von Desinfektionsmitteln. Mit der Inbetriebnahme einer zweiten Desinfektionsanlage für infektiöse Krankenhausabfälle am Lippewerk in Lünen wurde die Produktionskapazität und Entsorgungssicherheit sichergestellt. Des Weiteren wirkten sich Optimierungen bei den Logistikkosten sowie der Anstieg der Edelmetallpreise positiv auf den Ergebnisbeitrag aus. Auch die osteuropäischen Gesellschaften im Bereich Medison zeigten im Jahr 2021 ein überdurchschnittliches Mengenaufkommen.

Bei den Gesellschaften der TSR Recycling führte der Nachfrageanstieg sowohl bei Nicht-Eisenmetallen (NE) als auch bei Eisenmetallen (FE) zu einer im Vergleich zum Vorjahr deutlich höheren Absatzmenge und entsprechenden Umsatzsteigerungen. Die insgesamt erfreuliche Nachfrage- und Preisentwicklung spiegelt sich auch in einer Steigerung der Wertschöpfung und des operativen Ergebnisses wider.

Für den Bereich REMEX Mineralstoffrecycling verlief das Geschäftsjahr aufgrund eines sehr stabilen Deponie- und Bodengeschäfts sowie einer lebhaften Baukonjunktur mit entsprechend positiven Effekten auf den Baustoffbereich ausgesprochen erfreulich. Beeinträchtigungen durch Lockdown-Maßnahmen und Exportstopps für Metalle sind weitestgehend weggefallen und führten zu deutlichen Nachfragesteigerungen. Zudem profitierte der Bereich von einer Verbesserung der Metallpreise unter anderem mit positiven Effekten bei den Schlackeaufbereitungsanlagen sowohl im Inland als auch im Ausland. Insgesamt konnten Gesamtleistung, Rohergebnis und das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Der Bereich REMONDIS Recycling verzeichnete im Jahr 2021 nach einem herausfordernden Vorjahr eine wieder zunehmende Nachfrage nach aufbereiteten Glasscherben und Kunststoffzyklaten sowie einen deutlichen Anstieg der Glaspreise. Insbesondere bei den polnischen Aktivitäten verlief das Geschäftsjahr aufgrund einer sehr guten Anlagenauslastung äußerst positiv. Sowohl die Vorjahreswerte als auch die Planwerte von Gesamtleistung, Rohergebnis und operativem Ergebnis wurden im aktuellen Geschäftsjahr übertroffen.

Im Bereich REMONDIS Production entwickelte sich die Versorgung mit Rohstoffen, insbesondere in den Bereichen REA-Gips und Altläugen, positiv. Längere Revisionszeiten und der Anstieg der Energiekosten führten jedoch, besonders zum Jahresende, zu einer zunehmenden Belastung. Bei einer im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Gesamtleistung lag das operative Ergebnis unter dem Vorjahres- und Planwert. Im Geschäftsfeld **Services** werden die Unternehmensgruppen XERVON und BUCHEN unter dem Dach der REMONDIS Maintenance & Services geführt.

Bei den Gesellschaften der XERVON- und Buchen-Gruppe wirkten sich auch im abgelaufenen Jahr die pandemiebedingten Einschränkungen in Form von Mehrkosten und Produktivitätsnachteilen aus. Dennoch konnte insgesamt aufgrund einer erfreulichen Auslastung im Tagesgeschäft und durch Projekt- und Stillstandsaktivitäten sowie einer Vielzahl von Ad-hoc-Einsätzen und ungeplanten Zusatzaufträgen ein überaus positiver Geschäftsverlauf verzeichnet werden. Die Geschäftsaktivitäten im Nahen Osten befinden sich weiterhin in einer Phase der intensiven Restrukturierung. Insgesamt konnten im Geschäftsfeld Services die Berichtseinheiten der REMONDIS Maintenance & Services entgegen den Erwartungen die Gesamtleistung, das Rohergebnis sowie den operativen Ergebnisbeitrag gegenüber dem Vorjahr verbessern.

Im Geschäftsfeld **Wasser** bietet REMONDIS Aqua Lösungen auf allen Wertschöpfungsstufen von der Wasserversorgung bis zur Abwasserentsorgung für kommunale und industrielle Kunden im In- und Ausland an.

In Deutschland verzeichnete das Geschäftsfeld Wasser, insbesondere im Bereich der Klärschlammverwertung und -aufbereitung, eine solide Geschäftsentwicklung. Mit dem Einstieg in den australischen Markt konnte neben verschiedenen Aufträgen in der Abwasserbehandlung auch die erste Partnerschaft mit einer öffentlichen Kommune im Wasserbereich in Australien geschlossen werden. Die Südwestfalen Wasser und Energie AG (ENERVIE) setzte ihre erfreuliche Entwicklung in Bezug auf die Ertrags- und Finanzlage fort und es konnte eine Dividende über Vorjahresniveau vereinnahmt werden. Insgesamt lag das Rohergebnis des Geschäftsfelds Wasser auf dem Vorjahresniveau. Das operative Ergebnis konnte den Wert des Vorjahres nicht erreichen, lag aber über dem geplanten Wert.

## Rhenus

Das operative Ergebnis des Geschäftsbereichs **Contract Logistics** entwickelte sich in allen zugehörigen Geschäftsfeldern positiv. Der Rückgang pandemiebedingter Ergebnisbelastungen im Vorjahr führte in Summe zu einer deutlichen Ergebnissteigerung sowohl im Vorjahres- als auch im Budgetvergleich. Im Jahr 2021 zeigte sich ein ganzjähriger Aufwärtstrend. Folgende wesentliche Faktoren haben sich im Geschäftsverlauf niedergeschlagen:

Die Automobilindustrie, die gerade im Begriff war sich von den pandemiebedingten Schwierigkeiten des Vorjahres zu erholen, war ab Anfang des Jahres weltweit mit einem Mangel an Halbleitern konfrontiert. Dies wirkte sich im Geschäftsfeld Automotive durch kurzfristige Abmeldungen von geplanten Produktionsschichten bei einzelnen Kunden aus. Erzielte Preiserhöhungen und Vergütungsanpassungen sowie Neuprojekte und eine punktuell zusätzliche Nachfrage in Süddeutschland führten dennoch zu einer deutlichen Steigerung des operativen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr, so dass das geplante Budget nahezu vollständig erreicht wurde.

Im Geschäftsfeld Aircargo Handling gelang es, bei steigendem Umschlagsvolumen die Produktivität zu verbessern. Das operative Ergebnis übertraf den Vorjahreswert und das Budget deutlich.

Im Geschäftsfeld Home Delivery setzte sich im Berichtsjahr der im Vorjahr begonnene Nachfrageanstieg im E-Commerce fort und trug so erneut zu einer deutlichen Ergebnissteigerung bei. Das Geschäftsfeld übertraf im Geschäftsjahr 2021 sowohl das operative Ergebnis des Vorjahres als auch das Budget.

Im Geschäftsfeld Warehousing Solutions wirkte sich das pandemiebedingte Zusatzgeschäft in Form von Masken- und Schutzkleidungshandling positiv auf das Ergebnis aus. Erfolgreiche Neugeschäfte und Mehrmengen bei Bestandskunden waren jedoch die eigentlichen Treiber, die das operative Ergebnis deutlich über die Erwartungen und über das Vorjahr hinauswachsen ließen.

Der Geschäftsbereich **Freight Logistics** verzeichnete ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2021. Das operative Ergebnis konnte das Budget und den Vorjahreswert deutlich übertreffen. In den Geschäftsfeldern der Freight Logistics sind folgende Punkte hervorzuheben: Wesentlicher Einflussfaktor auf die Ergebnisentwicklung der Geschäftsfelder Air & Ocean und Intermodal Systems sind die sehr stark gestiegenen Transportraten im Seefrachtbereich. Auf allen globalen Handelsrouten und auch zunehmend in den Hinterlandverkehren besteht aufgrund der gestiegenen Transportnachfrage im Zuge der wirtschaftlichen Belebung nach dem Pandemiejahr 2020 ein Containermangel. Mangelnde Abwicklungskapazitäten an Empfangshäfen für die Rückführung leerer Container in den Logistikkreislauf trugen hierzu bei. Die havariebedingte Sperrung des Suez Kanals und die zeitweise Schließung von Großhäfen im Zuge der chinesischen Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 verschärften unterjährig die Situation. Beide Geschäftsfelder erzielten im Berichtsjahr unter

anderem aufgrund der Containerverknappung und der damit einhergehenden Erhöhung der Transportraten operative Ergebnisse über den Vorjahres- und Budgetwerten.

Im Geschäftsjahr 2021 verdichtete das Geschäftsfeld Air & Ocean sein internationales Netzwerk durch Akquisitionen in Polen, Irland und in den USA. Dadurch wurde die Position in Osteuropa ausgebaut und das Luft- und Seefrachtnetz im Südwesten der USA gestärkt.

Im Geschäftsfeld Road machte sich neben der wirtschaftlichen Belebung zusätzlich die verstärkte Nachfrage nach Zolldienstleistungen hauptsächlich aufgrund des Brexits bemerkbar. Das Geschäftsfeld erwirtschaftete im Berichtsjahr ein operatives Ergebnis, das deutlich über Vorjahr und Budget lag.

Der Geschäftsbereich **Port Logistics** übertraf sowohl das operative Ergebnis des Vorjahres als auch das geplante Budget und behauptete sich vor dem Hintergrund der mannigfaltigen Herausforderungen unter anderem im Segment Kohle und Stahl. In den Geschäftsfeldern vollzogen sich im Berichtsjahr folgende Entwicklungen:

Eine allgemein höhere Beschäftigung führte im Bereich Ports (Geschäftsfelder Inland Ports und Sea Ports) zu einem operativen Ergebnis, das über den Erwartungen und über dem Vorjahr lag. Neben dem Wachstum durch Mehrmengen, insbesondere bei Stahl, Kohle, Baustoffen und Agrarprodukten, machte sich die Marktfokussierung durch die Zusammenfassung kleinerer Niederlassungen zu leistungsfähigeren Regionalstrukturen im Ergebnis bemerkbar.

Im Geschäftsfeld Intermodal wirkten sich Mengen- und Preissteigerungen aus. Zuwächse ergaben sich unter anderen aus der Bahnspedition sowie der Anzahl abgewickelter Züge von und nach China. Das operative Ergebnis des Geschäftsfeldes konnte im Vergleich zum Vorjahr sowie zum Budget gesteigert werden.

#### **SARIA**

Die Division **Organics2Power** beinhaltet die Geschäftsbereiche ReFood, SecAnim und ecoMotion.

Im Geschäftsbereich ReFood lagen die eingesammelten und verarbeiteten Mengen aufgrund von Schließungen der Gastronomie- und Kantinenbetriebe in Folge der Pandemie bis weit in das erste Halbjahr 2021 hinein 2 % unter dem Vorjahreswert und 7 % unter dem Budgetwert. Aus der Marktpreientwicklung für Fette ergab sich jedoch ein positiver Umsatz- und damit Ergebnisbeitrag. Bei gleichzeitig geringeren Abschreibungen wurde das geplante Ergebnis übertroffen.

Mit dem Geschäftsbereich SecAnim ist die Gruppe unter anderem in allen großen Volkswirtschaften in der EU aktiv. Es handelt sich in der Tendenz um einen relativ stabilen und in aller Regel staatlich geregelten Markt. Die verarbeitete Rohwarenmenge lag 2021 mit 3 % über dem Vorjahreswert. Vor allem die gestiegenen Fettpreise sowie die Afrikanische Schweinepest in Polen trugen zu einem Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahreswert bei. Das operative Ergebnisziel wurde für diesen Geschäftsbereich insgesamt übertroffen und lag über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Der Geschäftsbereich ecoMotion entwickelte sich umsatzseitig aufgrund gestiegener Absatzpreise im Jahr 2021 weiter sehr gut. Das operative Ergebnis wurde im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget übertroffen.

Die Division **Petfood & Feed** besteht aus den zwei Geschäftsbereichen SARVAL und Bioceval.

Der Geschäftsbereich SARVAL profitierte im abgelaufenen Jahr von der weltweiten Entwicklung der Rohstoffpreise. Insbesondere beim Verkauf gewonnener Fette konnten historisch hohe Verkaufspreise erzielt werden. Im Zuge dessen haben sich auch die Proteinpreise positiv entwickelt. Auch wenn die Gesellschaften des Geschäftsbereichs SARVAL insgesamt im Vergleich zum Vorjahr weniger Rohwaren verarbeiteten, führte der zeitliche Verzug beim Anstieg der Einkaufspreise zu einem höheren Ergebnis als im Vorjahr. Auch das Ziel für das Geschäftsjahr wurde infolgedessen in den meisten Ländern übertroffen.

Der Geschäftsbereich Fischnebenprodukte zeigte sich im Geschäftsjahr 2021 weiter stark umkämpft. Der Wettbewerb auf der Einkaufsseite um die Beschaffung der Rohwaren blieb unverändert hart. Insgesamt verbesserte Verkaufspreise führten dazu, dass trotz Verarbeitungsmengen unter dem Budget der Umsatz gesteigert wurde und das operative Ergebnis sowohl über dem Vorjahres- als auch über dem budgetierten Wert lag.

Die Division **Food & Pharma** umfasst die Geschäftsbereiche Van Hessen und Bioiberica.

Auch für den Geschäftsbereich Van Hessen war das Jahr 2021 wirtschaftlich erfolgreich. Das Umsatz- und das Ergebnisziel wurden insgesamt übertroffen. Das Geschäft mit Därmen hat sich im Geschäftsjahr 2021 insgesamt gut entwickelt. Nicht zuletzt aufgrund der Einschränkungen in Folge der Pandemie bleibt das Pharma-Geschäft hinter den Erwartungen zurück. Im Fleischgeschäft von van Hessen setzte die fehlende Nachfrage in Asien sowohl Verkaufsvolumina als auch -preise stark unter Druck.

Der Geschäftsbereich Bioiberica entwickelte sich im ersten Halbjahr 2021 sehr gut weiter. Insbesondere die Geschäfte Health Care, Companion Health Care und Animal Nutrition zeigten eine gute Performance. Der immer noch wichtigste Bereich ist das Geschäft mit Heparin API. In diesem Bereich wurde das gesteckte Ergebnisziel nicht ganz erreicht. Insgesamt hat der Geschäftsbereich Bioiberica aufgrund des starken ersten Halbjahres im Jahr 2021 den geplanten Umsatz und das geplante operative Ergebnis erreicht, blieb aber erwartungsgemäß unter dem sehr guten Vorjahresniveau.

#### **Transdev**

Der öffentliche Nahverkehr wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin stark durch die Pandemie und durch die getroffenen Maßnahmen zu deren Eindämmung (Geschäfts- und Schulschließungen, Ausgangssperren, Anreize zum mobilen Arbeiten usw.) beeinflusst. Trotz allem hat die Transdev-Gruppe in Absprache mit den öffentlichen Verkehrsbetrieben und ihren Kunden ein hohes Servicelevel auf den zu bedienenden Strecken im ÖPNV aufrechterhalten. Die Fahrgastzahlen verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr, lagen jedoch weiterhin durchschnittlich 21 % unter dem Niveau des Jahres 2019.

Der Transdev-Gruppe ist es gelungen viele Verkehrsverträge neu auszuhandeln und diese an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Darüber hinaus konnten im abgelaufenen Jahr weltweit wichtige Ausschreibungen gewonnen werden. Hierzu gehört in Frankreich neben der Gewinnung einiger städtischer Verkehre und regionaler Linienverkehre in der Ile-de-France Region die Unterzeichnung des ersten regionalen Eisenbahnvertrages mit der Region Süd. Aber auch in Australien, Deutschland, den Niederlanden, Neuseeland, Schweden und in den USA konnten neue wichtige Verkehre gewonnen werden. Zudem wurde der Einsatz von elektrischen Bussen weiter ausgebaut.

### **B.2 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**

#### **B.2.1 Ertragslage**

Konsolidiert stieg der Jahresumsatz im Konzernabschluss der RETHMANN SE & Co. KG im Geschäftsjahr 2021 auf 21.388 Mio. € (Vorjahr: 16.110 Mio. €). Hierzu trugen die Unternehmenssparten wie folgt bei:



	2021	2020	Abw. Absolut	Abw in '
REMONDIS	11.537 Mio. €	8.178 Mio. €	3.359 Mio. €	41,1 '
Rhenus	7.030 Mio. €	5.367 Mio. €	1.663 Mio. €	31,0 '
SARIA	2.963 Mio. €	2.701 Mio. €	262 Mio. €	9,7 '
Obergesellschaften/Konsolidierung	-142 Mio. €	-136 Mio. €	-6 Mio. €	-4,4 '
RETHMANN	21.388 Mio. €	16.110 Mio. €	5.278 Mio. €	32,8 '

Bei REMONDIS lagen die Handels- und Produkterlöse mit 6.255 Mio. € um 2.674 Mio. € bzw. 75 % über dem Vorjahresniveau von 3.581 Mio. €. Die gegenüber dem Vorjahr gestiegene Absatzmenge und das deutlich höhere Preisniveau insbesondere für FE- und NE-Schrotte sowie Altpapier trugen wesentlich zu dieser Entwicklung bei.

Der Bereich Erfassung, Aufbereitung, Verwertung und Beseitigung von Stoffströmen erzielte einen Erlösanstieg um 578 Mio. € auf 3.596 Mio. €. Der Anstieg ist überwiegend auf die positive Auftragslage sowie die jüngeren Unternehmensakquisitionen im In- und Ausland zurückzuführen, die im Jahr 2021 zeitanteilig bzw. erstmalig für volle 12 Monate erfasst wurden. Positive Preisveränderungen unterstützten diese Entwicklung.

Die Umsatzvolumina der industriellen Dienstleistungen stiegen um 46 Mio. € auf 794 Mio. € und die sonstigen Erlöse legten vor allem aufgrund höherer Erlöse in den Bereichen Winterdienst, Kanalsanierungen und Fuhrpark um 61 Mio. € auf 892 Mio. € zu.

Bei Rhenus lagen die Umsätze im Bereich Contract Logistics im Geschäftsjahr über dem Niveau des Vorjahres. Alle Geschäftsfelder des Geschäftsbereichs verzeichneten im Berichtsjahr ein Umsatzwachstum, wobei die Geschäftsfelder Warehousing Solutions, Automotive und Home Delivery die größten Beiträge lieferten.

Im Geschäftsbereich Freight Logistics trugen ebenfalls alle Geschäftsfelder zum Umsatzwachstum bei. Neben der wirtschaftlichen Belebung war insbesondere im Geschäftsfeld Air & Ocean sowie Intermodal Systems der Anstieg der Frachtraten für Containertransporte ein Treiber der Entwicklung.

Auch die Umsätze des Bereichs Port Logistics stiegen in allen Geschäftsfeldern an. Das Wachstum wurde durch höhere Umschlags- und Transportmengen in den mit Schütt- und Massengütern im Zusammenhang stehenden Aktivitäten getragen.

Bei SARIA stieg im Berichtsjahr 2021 der konsolidierte Umsatz von 2.701 Mio. € um 262 Mio. € auf 2.963 Mio. €. Maßgeblich für die Entwicklung der Umsatzerlöse waren die im Verlauf des Geschäftsjahres gestiegenen Preise für Fette und Proteinmehle.

Der Gesamtumsatz der RETHMANN-Gruppe von 21.388 Mio. € (Vorjahr: 16.110 Mio. €) wurde zu 43 % (Vorjahr: 44 %) in Deutschland, zu 34 % (Vorjahr: 38 %) in der europäischen Union (ohne Deutschland) und zu 23 % (Vorjahr: 18 %) im übrigen Ausland erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen von 348 Mio. € auf 371 Mio. €. Diese Entwicklung ist unter allem auf höhere Erträge aus Versicherungs- und Schadenersatzleistungen, höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie auf höhere Erträge aus der Endkonsolidierung und aus Sachanlagenabgängen zurückzuführen.

Im Vorjahresvergleich erhöhte sich der Materialaufwand um 45 %, so dass sich die Rohergebnisquote <sup>5</sup> von 45 % im Jahr 2020 auf 39 % im Jahr 2021 reduzierte.

Der Personalaufwand nahm im Berichtsjahr um rd. 301 Mio. € bzw. 9 % auf 3.696 Mio. € (Vorjahr: 3.395 Mio. €) zu. Der Anstieg ist überwiegend auf die gewachsene Anzahl von Mitarbeitern und Lohn- und Gehaltsanpassungen zurückzuführen. Die Personalintensität <sup>6</sup> reduzierte sich auf 44 % (Vorjahr 47 %).

Im Berichtsjahr wurden in der RETHMANN-Gruppe durchschnittlich 84.345 (Vorjahr: 79.648) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter setzte sich zusammen aus 51.456 (Vorjahr: 49.107) gewerblich Beschäftigten, 28.638 (Vorjahr: 26.626) angestellt Beschäftigten und 4.242 (Vorjahr: 3.915) Aushilfen. Ergänzt um die in der Unternehmensgruppe beschäftigten Auszubildenden (2.113, Vorjahr: 2.075) ergab sich eine Gesamtmitarbeiterzahl von 86.458 (Vorjahr: 81.723). Auf das Inland entfielen rd. 55 % (Vorjahr: 55 %) der Arbeitsverhältnisse.

Die Summe der Abschreibungen stieg im Berichtsjahr auf 1.099 Mio. € (Vorjahr: 969 Mio. €). Hiervon entfielen 1.097 Mio. € (Vorjahr: 956 Mio. €) auf Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen und 2 Mio. € (Vorjahr: 13 Mio. €) auf Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Abschreibungen auf Sachanlagevermögen um 152 Mio. € auf 871 Mio. € an. In den Abschreibungen auf Sachanlagen sind außergewöhnliche Abschreibungen in Höhe von 147 Mio. € enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 221 Mio. € bzw. 10 % auf 2.534 Mio. € (Vorjahr: 2.313 Mio. €). Größte Einzelpositionen innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren die Mieten und ähnliche Aufwendungen mit 352 Mio. € (Vorjahr: 330 Mio. €), die KFZ-Kosten mit 346 Mio. € (Vorjahr: 282 Mio. €) und die Reparaturen / Instandhaltungen mit 325 Mio. € (Vorjahr: 304 Mio. €).

Das Ergebnis aus Finanzanlagen sank im Vergleich zum Vorjahr um 3 Mio. € auf 45 Mio. € (Vorjahr: 48 Mio. €). Der Rückgang ist vor allem auf die Beteiligung an der Transdev-Gruppe zurückzuführen. Das anteilige Ergebnis an der Transdev-Gruppe verschlechterte sich um 11 Mio. € auf -50 Mio. € (Vorjahr: -39 Mio. €). Das Zinsergebnis verbesserte sich um 8 Mio. € auf -66 Mio. € (Vorjahr: -74 Mio. €).

Das Ergebnis vor Steuern liegt 2021 mit 1.010 Mio. € rd. 484 Mio. € über dem Vorjahreswert von 526 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 335 Mio. € (Vorjahr: 216 Mio. €) erwirtschaftete die Unternehmensgruppe im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 675 Mio. € (Vorjahr: 310 Mio. €). Der Anstieg der Steuern vom Einkommen und Ertrag resultiert vor allem aus gestiegenen Körperschafts- und Gewerbesteuern für das Berichtsjahr.

Nach Abzug der gegenüber dem Vorjahr um 34 Mio. € auf 68 Mio. € gestiegenen Ergebnisanteile fremder Gesellschafter ergibt sich zum 31.12.2021 ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 607 Mio. € (Vorjahr: 276 Mio. €).

In Relation zum Rohergebnis entwickelten sich die Kennzahlen EBITDA und Konzernjahresüberschuss wie folgt:

scrollen ↔

	2021		2020	
	in Mio. €	in % zum RE	in Mio. €	in % zum R

	2021		2020	
	in Mio. €	in % zum RE	in Mio. €	in % zum R
Rohergebnis (RE) <sup>1</sup>	8.360		7.229	
EBITDA <sup>2</sup>	2.216	26,5 %	1.583	21,9 %
Konzernjahresüberschuss	607	7,3 %	276	3,8 %

### Vergleich mit Vorjahresprognose

Im Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2020 wurde vom Vorstand der RETHMANN-Gruppe die Erwartung dargestellt, dass unter der Voraussetzung, dass sich die Märkte, auf denen die Unternehmensgruppe aktiv ist, stabil entwickeln, sich leichte Steigerungen von Umsatz, Rohergebnis sowie des Konzernjahresüberschusses ergeben und ein EBITDA auf dem Niveau des Jahres 2020 erzielt werden kann. Im Vergleich zu 2020 stellt sich die tatsächliche Entwicklung der wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren der Unternehmensgruppe im Berichtsjahr wie folgt dar:

	2021 Ist	2020 Ist	Abw. zu 2020
	in Mio. €	in Mio. €	
Umsatz	21.388	16.110	32,8 %
Rohergebnis	8.360	7.229	15,6 %
EBITDA	2.216	1.583	40,0 %
Konzernjahresüberschuss	607	276	119,9 %

Entgegen der Erwartung des Vorstands konnten alle Kennzahlen sehr deutlich gegenüber 2020 gesteigert werden. Erläuterungen zu den Hintergründen der Abweichungen sind im Kapitel B.3 Gesamtbeurteilung der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr beschrieben.

### B.2.2 Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Unternehmensgruppe stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1.380 Mio. € (+13 %) auf 11.813 Mio. € (Vorjahr: 10.433 Mio. €). Aus erstmals vollkonsolidierten Gesellschaften resultiert ein Anstieg von 423 Mio. €.

Das Anlagevermögen der RETHMANN-Gruppe erhöhte sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr (5.997 Mio. €) auf 6.163 Mio. € (+3 %). Das Sachanlagevermögen wies einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 140 Mio. € bzw. 3 % auf 4.720 Mio. € aus. Die Veränderung des Sachanlagevermögens resultiert vor allem aus den Zugängen inkl. der Veränderungen aus dem Konsolidierungskreis, die mit 1.049 Mio. € über den Abschreibungen und Abgängen in Höhe von 873 Mio. € bzw. 65 Mio. € lagen. Der Wert der Immateriellen Vermögensgegenstände ging dagegen um 26 Mio. € bzw. 5 % gegenüber dem Vorjahr auf 492 Mio. € zurück und der Wert der Finanzanlagen stieg um 52 Mio. € bzw. 6 %.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich in Summe eine deutliche Erhöhung des Umlaufvermögens. Die Erhöhung um 1.211 Mio. € bzw. 29 % auf 5.457 Mio. € resultiert vor allem aus einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 873 Mio. € bzw. 38 % auf 3.145 Mio. €. Die Vorräte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 168 Mio. € bzw. 20 % auf 1.003 Mio. €. Ebenfalls höher fielen das Guthaben bei Kreditinstituten mit 770 Mio. € (+104 Mio. € bzw. 16 %) sowie die sonstigen Vermögensgegenstände mit 462 Mio. € (+49 Mio. € bzw. 12 %) aus.

Das Eigenkapital der Unternehmensgruppe konnte erneut gesteigert werden. Die Summe des Eigenkapitals erhöhte sich von 3.899 Mio. € in 2020 um 496 Mio. € (+13 %) auf 4.395 Mio. € in 2021. Aufgrund der ebenfalls gestiegenen Bilanzsumme ergab sich eine unveränderte Eigenkapitalquote zur Bilanzsumme von 37 %.

Der Gesamtbetrag der Rückstellungen stieg per 31.12.2021 auf 2.289 Mio. € und lag damit um 354 Mio. € über dem Vorjahresniveau von 1.935 Mio. €. Dieser Anstieg ergab sich vor allem aus den gestiegenen sonstigen Rückstellungen (+309 Mio. €; +21 %). Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen stiegen im Vorjahresvergleich um 7 Mio. € (+2 %) und die Steuerrückstellungen um 38 Mio. € (+25 %). Der für die Diskontierung der Pensionsverpflichtungen heranzuziehende Zinssatz wurde aus den individuellen Durationen der einzelnen Versorgungswerke abgeleitet. Er lag in keinem Fall oberhalb von 1,87 % p.a. Zu den weiteren Details wird auf die Erläuterungen unter Punkt IV. ii. im Anhang verwiesen.

Die Summe der Verbindlichkeiten erhöhte sich um 11 % auf 4.972 Mio. € (Vorjahr: 4.460 Mio. €). Dem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 92 Mio. € (vgl. B.2.3. b)) stand ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 430 Mio. € sowie ein Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten um 170 Mio. € gegenüber.

### B.2.3 Finanzlage

#### Kapitalstruktur

##### a) wirtschaftliches Eigenkapital

Das wirtschaftliche Eigenkapital der RETHMANN-Gruppe setzt sich zusammen aus dem bilanziellen Eigenkapital in Höhe von 4.395 Mio. € (Vorjahr: 3.899 Mio. €) und den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 10 Mio. € (Vorjahr: 22 Mio. €). Bezogen auf die Bilanzsumme verringerte sich die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals von 38 % auf 37 %.

##### b) wirtschaftliches Fremdkapital <sup>2</sup>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten um 92 Mio. € auf 2.576 Mio. € (Vorjahr: 2.668 Mio. €) vermindert werden. Diese Entwicklung war auf die Unternehmenssparten SARIA und Rhenus zurückzuführen.

Der Bestand an Passiva aus Forfaitierungen stieg im Berichtsjahr um 3 Mio. € auf 28 Mio. € (Vorjahr: 25 Mio. €).

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden zudem Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen (16 Mio. €; Vorjahr: 16 Mio. €), die nicht in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auszuweisen sind, dargestellt.

Das wirtschaftliche Fremdkapital reduzierte sich daher in Summe im Berichtsjahr auf 2.620 Mio. €. Die Quote des wirtschaftlichen Fremdkapitals zur Bilanzsumme sank auf 22 %.

Zur Sicherstellung der Finanzierung der RETHMANN-Gruppe wurden durch die Unternehmenssparten mit einer Vielzahl von Banken Finanzierungsrahmen und Kontokorrentlinien sowie Rahmen für Avale ausgehandelt. Der Großteil der vorgenannten Finanzierungen wird den Gruppengesellschaften auf Basis der Mithaftung der jeweiligen Spartenobergesellschaft zur Verfügung gestellt. Die Rahmen und Linien sind überwiegend revolving aus gestaltet und waren zum Jahresende und zum Zeitpunkt der Beendigung der Aufstellung des Konzernjahresabschlusses zum überwiegenden Teil nicht ausgeschöpft. Die Einhaltung der für diese Kredite mit den Banken auf Ebene des jeweiligen Konzernabschlusses der Spartengesellschaften vereinbarten Covenants war jederzeit gewährleistet.

#### Liquidität

Im Rahmen des Cash-Managements stand den Unternehmen der RETHMANN-Gruppe neben den vereinbarten und nicht ausgeschöpften Linien wie im Vorjahr ein relevantes Guthaben zur Verfügung.

Der Finanzmittelfonds wies zum Jahresende 2021 einen Wert von 534 Mio. € aus und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 318 Mio. €. Enthalten in dieser Position sind Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 770 Mio. € (Vorjahr: 666 Mio. €) sowie Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von 1 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €), saldiert mit den Kontokorrentverbindlichkeiten von 237 Mio. € (Vorjahr: 451 Mio. €).

#### Cashflow

##### a) Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Für die Finanzierung des Geschäfts standen im Berichtsjahr ausreichend Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit zur Verfügung. Entsprechend des anzuwendenden Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 ergab sich ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.381 Mio. € (Vorjahr: 1.482 Mio. €).

##### b) Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag im Jahr 2021 bei -1.073 Mio. € (Vorjahr: - 976 Mio. €). Akquisitionen fanden im Berichtsjahr sowohl bei REMONDIS als auch bei Rhenus im In- als auch im Ausland zur Abrundung des Gruppenportfolios statt. Hierzu verweisen wir auf die Übersicht im Anhang unter II. i.

Die Auszahlungen für Investitionen des Jahres 2021 in Höhe von 1.316 Mio. € (Vorjahr: 1.224 Mio. €) resultierten zu 18 % (Vorjahr: 22 %) aus Zugängen zum Konsolidierungskreis und zu 82 % (Vorjahr: 78 %) aus dem Erwerb von sonstigem Anlagevermögen. Ihnen standen Zuflüsse aus Desinvestitionen in Höhe von 138 Mio. € (Vorjahr: 137 Mio. €) gegenüber.

##### c) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtsjahr -22 Mio. € (Vorjahr: - 401 Mio. €). Hierbei überstiegen die Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten in Höhe von 704 Mio. € (Vorjahr: 631 Mio. €) die Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten in Höhe von 603 Mio. € (Vorjahr: 929 Mio. €).

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zu den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gehören vor allem zukünftige Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen, zu deren Erfüllung die Unternehmensgruppe vertraglich verpflichtet ist. Diese stiegen im Vorjahresvergleich von 1.640 Mio. € auf 1.778 Mio. € im Berichtsjahr an. Inclusive des Bestellobligos (195 Mio. €), der Verpflichtungen aus langfristigen Abnahmeverträgen (725 Mio. €), der Verpflichtung zur Übernahme von Beteiligungen (11 Mio. €) und der Verpflichtung aus Geschäftsbesorgungsverträgen (2 Mio. €) erhöhte sich die Summe der sonstigen finanziellen Verpflichtungen von 2.495 Mio. € auf 2.711 Mio. € in 2021.

#### Verschuldungsquote

Ein wesentlicher Indikator für die Finanzierungsfähigkeit der Unternehmensgruppe ist die Verschuldungsquote. Diese ergibt sich aus dem Vergleich der Netto-Finanzschulden mit dem EBITDA und stellte sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

			scrollen ↔
		2021	2020
Netto-Finanzschulden (NFS) <sup>10</sup>	in Mio. €	1.804	2.00
EBITDA	in Mio. €	2.216	1.58
Verschuldungsquote <sup>11</sup>		0,81	1,2

Aufgrund der geringeren Netto-Finanzschulden bei gleichzeitig gestiegenem EBITDA verbesserte sich die Verschuldungsquote der RETHMANN-Gruppe im Jahr 2021 auf 0,81 (Vorjahr: 1,26).

### B.3 Gesamtbeurteilung der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr

Die Entwicklung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der RETHMANN-Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr war aus Sicht des Vorstands sehr zufriedenstellend. Umsatz, Rohergebnis, EBITDA und Konzernjahresüberschuss stiegen deutlich gegenüber den Vorjahreswerten.

Zudem konnte das Eigenkapital im Jahr 2021 erneut gesteigert werden. Die Verschuldungsquote verbesserte sich und liegt aus Sicht der Unternehmensleitung auf einem sehr zufriedenstellenden Niveau.

## C. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Risiken und Chancen

### C.1 Risiko- und Chancenbericht

Risiken und Chancen sind Teil unternehmerischen Handelns. Um den langfristigen Fortbestand und ein nachhaltiges Wachstum der RETHMANN Unternehmensgruppe sicherzustellen, wurden Instrumente und Prozesse eingerichtet, um Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen und zu steuern. Hierbei wird ein gesundes Verhältnis von Chancen und Risiken angestrebt.

#### Risikomanagement

Die RETHMANN-Gruppe nutzt für die Erkennung von Risiken und zum Umgang mit diesen wirksame Steuerungs- und Kontrollinstrumente. Das sehr detaillierte monatliche Berichtswesen erfasst zeitnah die Geschäftsentwicklung in allen Bereichen der Gruppe und erlaubt über einen Plan-/Ist-Vergleich sowie eine umfangreiche Kommentierung die Identifikation von Risikopositionen. Ergänzend werden Risiken bezüglich der Realisierbarkeit von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen permanent überwacht. Auf Ebene der Sparten werden quartalsweise Risiken aus relevanten Beständen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, Waren sowie Recyclingrohstoffen erfasst und mit Risikolimiten abgeglichen. Aus Rechtsstreitigkeiten hervorgehende Risiken werden mindestens zweimal pro Jahr ermittelt und



bewertet. Investitionen, Desinvestitionen sowie Unternehmensbeteiligungen bedürfen ab einer definierten Projektgröße der Freigabe durch den Vorstand und Aufsichtsrat der Sparten und werden im Genehmigungsprozess einer detaillierten Chancen- und Risikoanalyse unterzogen. Angesichts der internationalen Ausrichtung der Gruppe wird darüber hinaus einmal pro Jahr ein Länderrisikoreporting erstellt, in dem die investierten Mittel der Gruppe in Ländern, die ein erhöhtes Risikoprofil ausweisen, dargestellt und mit Risikolimiten abgeglichen werden. Die Risikoprofile für die Länder werden auf Grundlage öffentlich verfügbarer Risikoeinschätzungen von Marktexperten erstellt. Im Rahmen des gruppenweit eingerichteten Risikomanagementsystems werden zweimal jährlich systematisch Risiken identifiziert, erfasst und bewertet. Unter Risiken werden mögliche interne oder externe Ereignisse verstanden, die zu einer negativen Abweichung von der Budgetplanung führen können. Die Risiken werden dabei in Absatz-, Beschaffungs- und Finanzrisiken sowie innerbetriebliche, politisch-administrative und externe Risiken gegliedert. Bei der Risikobewertung werden sowohl die Schadenshöhe als auch die Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt und getroffene Maßnahmen zur Risikoreduzierung erläutert. Abschließend wird durch das Controlling ein umfassender Risikomanagementbericht für den Vorstand und Aufsichtsrat erstellt, auf dessen Basis die Risikosituation eingehend im jeweiligen Gremium erläutert und diskutiert wird. Der Fokus in der Berichterstattung wird auf die Nettorisiken gelegt. Die Risikoberichte beziehen sich sowohl auf das aktuelle Budgetjahr als auch auf den Mittelfristzeitraum. Aus Gründen der Konsistenz mit dem Kapitel C.2 Prognosebericht gehen wir nachfolgend ausschließlich auf die wesentlichen Risiken und Chancen des laufenden Geschäftsjahres ein. Die Auflistung erfolgt dabei gemessen an der Risikobedeutung in abfallender Reihenfolge.

**Externe Risiken.** Im Unternehmensbereich REMONDIS werden neben den möglichen Auswirkungen politischer Risiken beispielsweise aus der Region Middle East North Africa (MENA) unter anderem auch Risiken aus der Verschärfung der Gesetzgebung für Werkverträge gesehen. Die Unternehmenssparte SARIA sieht nach dem russischen Angriff auf die Ukraine und den erhobenen Sanktionen gegen Russland und Belarus große Herausforderungen für die dort ansässigen Gesellschaften und auch für die nachfolgende Supply Chain in Europa. Vor diesem Hintergrund hat der SARIA-Vorstand eine negative Fortführungsprognose für die SARIA-Geschäfte in Belarus und Russland abgegeben. Weitere externe Risiken für die SARIA-Gruppe bestehen aufgrund der Afrikanischen Schweinepest. Es werden striktere Veterinärvorgaben für den Im- und Export erwartet, die die Vermarktung einiger Produkte erschweren könnten. Der Unternehmensbereich Rhenus geht infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine von unmittelbaren Folgen für die weltweiten Lieferketten aus. Betroffen ist vor allem die Luftfracht, aber auch in der internationalen Schifffahrt wird mit massiven Einschränkungen gerechnet. Die Automobilindustrie nutzt für personalintensive Prozesse, zum Beispiel die Kabelkonfektionierung, bevorzugt Produktionsstandorte in der Ukraine. Daher sind die OEMs teilweise direkt von Produktionsausfällen betroffen. Die Rhenus Automotive sieht sich folglich mit ähnlichen Risiken wie beim Halbleiter-Mangel im Vorjahr konfrontiert und rechnet mit der Absage von Schichten und einer Umstellung der Produktionsplanungen. Des Weiteren wird infolge des Krieges mit einer Verschärfung des Fahrermangels gerechnet, da ukrainische Fahrer in ihre Heimat zurückkehren. Auch der Wegfall von Kunden in der Krisenregion, zum Beispiel aufgrund von Sanktionen, ist zu erwarten. Darüber hinaus sieht das Geschäftsfeld CL Air cargo Handling im Zuge der Erfahrungen mit der COVID-19 Pandemie für die Geschäftsentwicklung Risiken aus lokalen oder globalen Flugstopps. Bei der Transdev Gruppe werden unter den externen Risiken hauptsächlich Risiken aus einem Anhalten der COVID-19 Pandemie oder dem Ausbruch einer weiteren Pandemie gesehen. Diese hätten einen erheblichen Einfluss auf den reibungslosen Geschäftsbetrieb und die Passagierzahlen. Zudem werden Risiken durch Terrorismus, Naturgewalten, Umweltschäden und aus dem Klimawandel unter den externen Risiken erfasst und bewertet.

**Kunden- und Vertragsverluste.** Das Risiko aus Kunden- und Vertragsverlusten stellt ein bedeutendes Risiko in der RETHMANN-Gruppe dar. Bei REMONDIS besteht aufgrund der Rekommunalisierung von Dienstleistungen der Wasser- und Kreislaufwirtschaft in Deutschland weiterhin das Risiko, kommunale Entsorgungsverträge bei der Neuvergabe zu verlieren oder bestehende Konditionen nicht weiter durchsetzen zu können. Die Ungleichbehandlung durch das nach wie vor geltende Mehrwertsteuerprivileg der Kommunen steht unverändert in der Kritik. REMONDIS engagiert sich gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. (BDE) auch in Brüssel weiterhin für eine entsprechende Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, damit für alle Marktteilnehmer bei öffentlichen Ausschreibungen die gleichen Ausgangsbedingungen herrschen. Bei SARIA ergeben sich Risiken aus Kunden- und Vertragsverlusten besonders aus dem Wegfall von Entsorgungsaufträgen. Hinsichtlich des Vertriebs von Commodity-Produkten (Mehle und Fette) ist der Verlust einzelner Kunden weniger entscheidend, da diese Produkte an internationalen Märkten gehandelt werden. Die Schwankung in der Nachfrage hat jedoch über den Verkaufspreis eine Auswirkung auf die Profitabilität. Zudem birgt der Konflikt in der Ukraine das Risiko, dass Kunden- und Vertragsbeziehungen mit Kunden in Russland und Belarus unterbrochen bzw. beendet werden müssen. Bei Rhenus ist das Risiko von Kunden- und Vertragsverlusten das zentrale Risiko. Es resultiert unter anderem aus auslaufenden Kundenverträgen, dem Verfehlen der Vertriebsziele und anhaltenden Unsicherheiten in der Automobilindustrie. Zur Senkung des Risikos sind Gegenmaßnahmen implementiert, zu denen unter anderem die Erweiterung des Angebotes in der Produkttiefe, die Verstärkung des Vertriebs sowie frühzeitige Vertragsprüfung und Vertragsverlängerungsinitiativen zählen. Auch bei Transdev spielt der Erfolg bei den Ausschreibungen um profitable Verkehre eine bedeutende Rolle, so dass die Risiken aus Kunden- und Vertragsverlusten einen hohen Stellenwert einnehmen. Außerdem treten die Leistungen vermehrt in den Wettbewerb mit neuen Mobilitätslösungen.

**Preisrisiken Beschaffung.** Das Preisrisiko für die Beschaffung hat in seiner Bedeutung für die RETHMANN-Gruppe deutlich zugenommen. Im Unternehmensbereich REMONDIS wird vor allem aufgrund des Anstiegs des Dieselpreises mit deutlich steigenden Energiekosten gerechnet. Bei SARIA sind die mit dem Beschaffungsprozess verbundenen Preisrisiken inhärent mit den (volatilen) Commodity-Märkten verbunden und naturgemäß nur teilweise abzumildern. Die Bedeutung des Risikos hat mit den potenziellen Auswirkungen der außerordentlich hohen Energiekosten zugenommen. Insbesondere die hohe Unsicherheit bezüglich der kurz- und mittelfristigen Auswirkungen des Konflikts in Osteuropa verstärkt den Energiepreisanstieg und somit das Risiko zusätzlich. Auch Rhenus sieht höhere Risiken aus dem Dieselpreisanstieg. Die Weitergabe der Kosten ist jedoch in vielen Fällen vertraglich gesichert.

**Compliance.** Das Compliancerisiko stellt gegenüber dem letzten Berichtszeitraum unverändert ein wesentliches Risiko in der RETHMANN-Gruppe dar. Neben denkbaren Fraud- sowie Korruptionsfällen, Zollrisiken und durch strengere Auflagen verursachte Kostensteigerungen werden insbesondere Risiken hinsichtlich der Einhaltung von Vorschriften und Normen und daraus resultierenden möglichen Bußgeldern, Schadensersatzforderungen und Vergleichszahlungen an dieser Stelle abgebildet.

**Rohstoff-, Produkt- und Dienstleistungsvermarktung.** Für die Unternehmensgruppe RETHMANN ist ebenfalls das Risiko aus der Rohstoff-, Produkt- und Dienstleistungsvermarktung relevant, welches eine hohe Bedeutung in den Unternehmenssparten REMONDIS und SARIA hat. Der internationale Markt für Recyclingrohstoffe steht für REMONDIS weiter im zentralen Fokus. Langfristig wird eine steigende Nachfrage nach Rohstoffen erwartet. Kurzfristig ist die Entwicklung stark von der Konjunkturlage in Europa und der wirtschaftlichen Dynamik in den Schwellenländern abhängig. Preisrisiken für Recyclingrohstoffe werden soweit möglich mittels Kontrakte an Warenterminbörsen oder anderer Vereinbarungen abgesichert. Jedoch werden keine Finanzinstrumente ohne kongruente Grundgeschäfte

eingesetzt. In der Unternehmenssparte SARIA stellt die Abhängigkeit von den Zulieferern ein erhebliches Risiko dar. Besonders stagnierende Produktionsvolumen der mitteleuropäischen Fleisch- und Fischindustrie erhöhen den Druck auf die Lieferanten, neue Geschäftsfelder aufzubauen. Die Abhängigkeit verstärkt sich, da sich die Konsolidierung im Fleisch- und Fischmarkt fortsetzt und die Zulieferer durch den Aufbau eigener Kapazitäten zu Wettbewerbern werden können. Die Abhängigkeit von Zulieferern steigt besonders in Phasen von hohen Commodity-Preisen, wie sie aktuell zu beobachten sind. Die hohen Preise verstärken auf der einen Seite die Begehrlichkeiten der Zulieferer. Auf der anderen Seite erschweren sie Anpassungen der Einkaufspreise, falls es zu einem Verkaufspreisabschwung kommen sollte. Die Gruppe wirkt diesem Risiko durch Steigerung der Service-Qualität, langfristigen Verträgen mit Preisanpassungsklauseln und Optimierung des Umsatzes sowie der Kosten entgegen.

### Chancenmanagement

Unter Chancen verstehen wir positive Abweichungen von unserer Budgetplanung, die auf zukünftigen Ereignissen und Entwicklungen basieren. Die Identifikation und Ergreifung von Chancen leisten einen bedeutenden Beitrag zum Unternehmenswachstum. Das operative Management in den Unternehmenssparten identifiziert Chancen, indem es kontinuierlich die Entwicklung in den Kerngeschäftsfeldern und -regionen eng verfolgt und Zielmärkte intensiv analysiert. Erfolgversprechende und zur strategischen Ausrichtung der Unternehmensgruppe passende Chancen werden dabei im Rahmen des Planungsprozesses und bei der Erarbeitung der strategischen Ziele berücksichtigt.

**Organische Wachstumschancen.** Die REMONDIS-Gruppe erwartet in Folge der COVID-19 Pandemie eine Verschärfung der zum Teil bereits angespannten Finanzsituation vieler Kommunen in Deutschland. Insbesondere bei kostenintensiven Dienstleistungen der Daseinsvorsorge bieten sich sowohl in der Kreislauf- als auch in der Wasserwirtschaft Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) an. REMONDIS besitzt dank einer Vielzahl von ÖPP-Gesellschaften im In- und Ausland Erfahrung als strategischer Partner. Deshalb sieht REMONDIS bei einer weiterhin angespannten Finanzlage der Kommunen die Chance, dass die Entscheidung zu einer strategischen Partnerschaft erleichtert wird, die beiden Seiten einen wirtschaftlichen Nutzen und neben einer Entlastung der Kommunen zu einer Förderung der Nachhaltigkeit führen wird. Die Rhenus-Gruppe erwartet, dass die Transportmengen in der konventionellen Transportlogistik mittelfristig weiter steigen werden. Drastische Versorgungsengpässe und Zeitverzögerungen in den Lieferketten haben im Jahr 2021 die gesamtwirtschaftliche Abhängigkeit von funktionierenden Transportketten besonders deutlich gemacht. Aus dieser Nachfrage nach Transportdienstleistungen resultieren Chancen für weiteres Wachstum der Rhenus-Gruppe. Darüber hinaus führen seit Beginn des Jahres 2022 die Versorgungsschwierigkeiten und Sanktionen im Bereich des Energieträgerbezugs aus Russland (unter anderem Gas) zu einer verstärkten europäischen Nachfrage nach Kohleimporten. Der Betrieb von Gaskraftwerken wird gegenüber Kohlekraftwerken wirtschaftlich nachteiliger, was die kurzfristige Nachfrage nach Kohle anregen und damit einhergehende Transportmengensteigerungen bewirken könnte. Daneben bietet der Bereich E-Commerce aufgrund eines überproportionalen und deutlich beschleunigten Wachstums weitere Chancen, vor allem in der Kontraktlogistik. Rhenus geht davon aus, einen großen Teil der pandemiebedingten zusätzlichen Nachfrage nachhaltig verteidigen zu können. In der SARIA-Gruppe wurde nach starken Akquisitionsjahren auch das Jahr 2021 dazu genutzt, die bereits in 2018 begonnene Konsolidierung der Gruppe weiter fortzusetzen. Mittel- und langfristig sieht der SARIA-Vorstand vor allem in der divisionalen Organisation der Geschäftsaktivitäten, das heißt klarer Fokus auf unterschiedliche Kundensegmente, eine deutliche Chance. Insbesondere in denjenigen Geschäftsfeldern, die Produkte für weiterverarbeitende Branchen wie die Oleochemie, die Lebensmittel- sowie die Petfood-Industrie herstellen, stehen solche Maßnahmen im Fokus, die durch eine zunehmende Spezialisierung eine höhere Wertschöpfung ermöglichen. Diese Wertschöpfungserhöhung muss letztlich die zusätzlichen Kosten aus Spezialisierungsinvestitionen und zunehmender Komplexität überkompensieren. Reduziert werden soll auf diesem Weg die Angreifbarkeit, die gerade dann gegeben ist, wenn ausschließlich austauschbare Commodities produziert werden. Gleichzeitig sieht der SARIA-Vorstand hierin die Chance, neue Kundengruppen zu akquirieren, um somit die erzielbaren Erlöse aus den vorhandenen Rohstoffen weiter zu steigern.

**Anorganische Wachstumschancen.** Für die REMONDIS-Gruppe bieten notwendige Veränderungen aus der strategischen Neupositionierung der Wettbewerber oder aus Umstrukturierungen Akquisitionsmöglichkeiten. Aufgrund der Finanzkraft ergibt sich für REMONDIS dabei die Chance in Form anorganischen Wachstums zu profitieren. Die Rhenus-Gruppe prüft kontinuierlich Opportunitäten zum Ausbau der Aktivitäten in den bestehenden Märkten, aber auch in neuen internationalen Märkten, beispielsweise in Lateinamerika, Afrika oder Europa. Mittel- und langfristig bietet die Integration neu erworbener Gesellschaften in die Rhenus-Gruppe und die daraus resultierenden Potenziale weiterhin gute Chancen und Möglichkeiten, die Entwicklung der vergangenen Jahre erfolgreich fortzusetzen und am regional starken Wirtschaftswachstum zu partizipieren oder die bestehende Marktposition auszubauen. Auch in der SARIA-Gruppe werden in den Kernländern, in denen die Konsolidierung der Verarbeitungsbetriebe tierischer Nebenprodukte noch nicht abgeschlossen ist, die Chancen aus interessanten Akquisitionsmöglichkeiten geprüft und aktiv vorangetrieben. Ferner ist die regionale Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten über die bisherigen SARIA-Kernländer hinaus eine zusätzliche Zielrichtung, in der ein deutliches Wachstumspotenzial für die SARIA-Gruppe gesehen wird. Kontinuierlich wird daran gearbeitet, die Geschäftsmöglichkeiten in weiteren Ländern zu ergreifen, bei denen durch eigene Neuinvestitionen oder aber durch externes Wachstum das Know-how aus den Kernländern genutzt werden kann.

**Nachhaltigkeit.** Bei der weltweit steigenden Nachfrage nach Rohstoffen wird eine lückenlose Versorgung der deutschen Wirtschaft mit allen benötigten Rohstoffen aufgrund der fehlenden Rohstoffvorkommen in der EU immer schwieriger zu gewährleisten. Eine große Bedeutung wird daher zukünftig der Kreislaufwirtschaft beigemessen. Die Verwendung von Recyclingrohstoffen senkt den Bedarf nach primär abgebauten Rohstoffen und wirkt dadurch Lieferengpässen und Preisschwankungen am Weltmarkt entgegen. Gleichzeitig trägt die Wiederverwertung von Rohstoffen zur Eindämmung des Klimawandels bei. Die EU hat sich im Dezember 2019 mit Ausrufen des "Green Deals" das Ziel gesetzt, einen komplett klimaneutralen europäischen Kontinent bis 2050 zu erreichen. Als Teil des "Green Deals" plant die EU-Kommission den Markt für Recyclingrohstoffe zu stärken. Dies soll zum Beispiel durch die Vorgabe eines Mindestanteils an recycelten Wertstoffen in der Produktion erreicht werden. Die EU setzt damit Anreize zum Ausbau der stofflichen Verwertung von Abfällen und zum Einsatz von recycelten Wertstoffen. Die Kreislaufwirtschaft und die REMONDIS-Gruppe leisten durch ein vielfältiges Angebot an Recyclinglösungen, nachhaltigen Dienstleistungen sowie einer regenerativen Energieproduktion hierzu einen essenziellen Beitrag. Aus der zunehmenden Verankerung von Nachhaltigkeitszielen, Ressourcenschonung und der Erhöhung der Umweltverträglichkeit sowohl in der Gesetzgebung als auch in der Industrie ergeben sich damit für die REMONDIS-Gruppe zunehmend Chancen in Form einer steigenden Nachfrage nach ihrem Dienstleistungsangebot. Ebenfalls großes Potenzial bietet in diesem Zusammenhang die energieintensive Stahlherstellung, in der die Zielsetzung den CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch den Einsatz von Recyclingmetallen zu reduzieren, die Nachfrage weiter forciert. In der Rhenus Gruppe ist der Vorstand überzeugt, dass die erheblichen ökologischen Vorteile der Binnenschifffahrt und die auf Binnenwasserstraßen vorhandenen Transportkapazitäten für eine Mobilitätswende immer stärker in den Blick der Politik rücken werden.

und dieser Verkehrsträger zukünftig noch stärker in den Nachfragefokus gesetzt wird. Darin liegt mittel- und langfristig die Chance einer Stärkung dieses Transportweges, der seit Entstehung der Rhenus ein zentraler Bestandteil des Angebots ist. Gleichzeitig bestehen aufgrund umweltpolitisch bedingter Veränderungen der Kostenstruktur für den Straßengüterverkehr für Rhenus gute Chancen eine aktive Rolle in den Nachhaltigkeitsbestrebungen der gesamten Wertschöpfungskette der Kunden zu spielen und nachhaltige Logistiklösungen anzubieten. Rhenus wird jährlich durch ein auf Nachhaltigkeit spezialisiertes Ratingunternehmen (Ecovadis) beurteilt und verpasste mit der diesjährig verbesserten Silbereinstufung nur knapp die Bewertung mit einer Gold-Medaille. Im aktuellen Rating gehört Rhenus zu den besten 4 % der bewerteten Unternehmen aus dem Logistikbereich. Auch in der SARIA Gruppe sieht der Vorstand gute Chancen für die Gruppe, eine aktive Rolle in den Nachhaltigkeitsbestrebungen der gesamten Wertschöpfungskette zu spielen und den Geschäftspartnern mit Hilfe des nachhaltigen SARIA-Geschäftsmodells Lösungen anzubieten. SARIA lässt sich ebenfalls jährlich durch Ecovadis bewerten und erzielte ebenfalls eine Silber-Medaille. Klares Ziel ist es, diese Bewertung sukzessive zu verbessern. SARIA sieht durch ein aktives und zielgerichtetes Nachhaltigkeitsmanagement große Chancen, einen relevanten Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten und Nachhaltigkeit gemeinsam mit den Geschäftspartnern zu fördern - nicht nur hinsichtlich ökologischer, sondern auch sozialer Aspekte.

**Forschung & Entwicklung / Digitalisierung.** Die REMONDIS Gruppe sieht in der fortschreitenden Digitalisierung Möglichkeiten für eine Optimierung und Automatisierung von operativen und kaufmännischen Geschäftsprozessen. Die Anwendungslandschaft und IT-Infrastruktur werden hierbei stetig weiterentwickelt. Neben aktuellen Technologien steht dabei auch das Thema Cyber-Sicherheit im Fokus. Innovative IT-Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette tragen zudem zum Unternehmenswachstum und einer nachhaltigen Ressourcennutzung bei. Bei REMONDIS reichen diese Lösungen beispielsweise von bedarfsgerechter Informationserfassung aus dem Straßenumfeld, über smartes Tourenmanagement, bis hin zur Digitalisierung der Entsorgungsprozesse unserer Kunden. In der Logistikbranche zeigt sich ein zunehmender Mangel an qualifizierten Fachkräften und eine sinkende Attraktivität der Branche für Arbeitnehmer in allen Bereichen. Der bestehende Stamm an qualifizierten, langjährigen Mitarbeitern dämpft die Beschäftigungsrisiken und dient kurzfristig als Basis für neue, ertragreiche Geschäfte. Neben Investitionen in Humanressourcen werden bei Rhenus auch im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung Investitionen in zukunftsfähige technische Prozesse getätigt. Die SARIA-Gruppe investiert gezielt in Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Ziel ist es, einen kontinuierlichen Strom an marktfähigen Produktansätzen und -ideen zu generieren, die zunehmend höherwertige und spezialisierte kundenbezogene Einsatzmöglichkeiten erlauben. Einen wichtigen Beitrag erhofft sich der SARIA-Vorstand in diesem Zusammenhang vom Geschäftsbereich Bioiberica. Hier wird sehr fokussiert nach neuen Einsatzmöglichkeiten von in der Gruppe bereits vorhandenen Rohstoffen geforscht. Daneben pflegt SARIA eine enge Zusammenarbeit mit diversen Hochschulen, um neue Verfahren und Produkte zu entwickeln.

**Internationalisierung.** Rhenus sieht in der regionalen Ausweitung der bestehenden Geschäftsaktivitäten und in der weiteren Verdichtung der bestehenden internationalen Netzwerke eine Chance für weiteres Wachstum. Die internationale Vernetzung der Rhenus-Gruppe bildet vor dem Hintergrund politischer Krisen auch Chancen durch Diversifizierung des Angebots. Auch die SARIA-Gruppe sieht gute Möglichkeiten, interessante Geschäftsmöglichkeiten in neuen Ländern zu ergreifen, bei denen das Kern-Know-how unmittelbar eingesetzt werden kann. Darüber hinaus besteht für die SARIA Gruppe insbesondere in der Nutzung und gruppenweiten Skalierung von "Best Practice"-Ansätzen ein deutliches Potenzial über alle Geschäftsaktivitäten hinweg sowohl auf der Kunden- als auch auf der Kostenseite. Weitere Chancen ergeben sich aus SARIA-Sicht in der Konzentration und gezielten Bearbeitung von einzelnen Märkten, Kundengruppen und Key Accounts. Diese Kundenorientierung spiegelt sich in der Ausrichtung der Gruppe in drei operativen Divisionen mit jeweils klarem Kundenfokus wider.

#### **Unternehmensgruppe**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergab sich aus Sicht der RETHMANN-Gruppe im Vergleich zum Vorjahr keine strukturelle Veränderung der Risikolandschaft.

Der Vorstand sieht sich angesichts der komfortablen Finanzsituation und der eingeleiteten Maßnahmen gut aufgestellt, den weiterhin bestehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und der COVID-19 Pandemie zu begegnen. Zudem ist die Gruppe unverändert daran interessiert, das Portfolio weiter auszubauen, sofern Unternehmen der für die Unternehmensgruppe interessanten Branchen national und international zum Verkauf stehen.

Hinweise auf Risiken mit einem bestandsgefährdenden Einfluss auf die Unternehmensfortführung der RETHMANN-Gruppe sind derzeit nicht bekannt.

#### **C.2 Prognosebericht**

##### **Entwicklung der Rahmenbedingungen <sup>12</sup>**

Der Start in das aktuelle Wirtschaftsjahr war geprägt durch weltweit steigende Rohstoffpreise und einem deutlichen Anziehen der Inflationsraten in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften. Die Preisentwicklung wurde Ende Februar durch den Beginn des Krieges in der Ukraine und die in diesem Zusammenhang verhängten Sanktionen gegen Russland und Belarus durch die westliche Staatengemeinschaft weiter angeheizt. Darüber hinaus bauen sich die Staus in den Containerhäfen kaum ab und verweilen auf einem hohen Niveau, so dass weiterhin Lieferengpässe die Produktion hemmen. Diese Entwicklungen stehen dem erwarteten Aufschwung entgegen, der nach dem Abflauen der Pandemie erwartet wurde. Aufgrund der hohen Unsicherheit zum Zeitpunkt der Frühjahresprognose erwartet das Institut für Weltwirtschaft für das aktuelle Jahr nur noch einen Anstieg der Weltproduktion in Höhe von 3,5 % und dies auch nur unter der Prämisse, dass die Sanktionen gegen Russland nicht auf den Rohstoffhandel ausgedehnt werden. Einen Lichtblick gibt der zuletzt veröffentlichte Kiel Trade Indikator. Nachdem der internationale Handel im Februar und März deutlich geschrumpft war, verzeichnete der Indikator für April wieder ein Wachstum von 2,1 % gegenüber dem Vormonat.

Für den Euroraum wird unter denselben Prämissen ein Wachstum des Bruttoinlandsproduktes für das aktuelle Jahr von 2,8 % erwartet. Dabei wird angenommen, dass vor allem im ersten Halbjahr der Einfluss des Krieges in der Ukraine das Wachstum dämpft.

Auch für die deutsche Wirtschaft wird aufgrund des Krieges und der starken Abhängigkeit von Energierohstoffen aus Russland mit einem deutlich schwächeren Wachstum gerechnet. Für das aktuelle Jahr nimmt die Frühjahresprognose unter der vorgenannten Prämisse ein Wachstum in Höhe von 2,1 % an. Aufgrund der hohen Auftragseingänge bzw. der zu Beginn des Jahres vollen Auftragsbücher machen sich im Produzierenden Gewerbe vor allem die gestörten Lieferketten bemerkbar. Nachdem im Januar und Februar sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch dem Vorjahresquartal Zuwächse verzeichnet wurden, sank die Produktion im März. Insgesamt konnte im ersten Quartal das Bruttoinlandsprodukt leicht zulegen und übertraf das Vorquartal um 0,2 %. Gegenüber dem Vorjahresquartal betrug die Steigerung 3,7 %. Aufgrund der anhaltend hohen Inflation wird voraussichtlich ein Teil der hohen Kaufkraft der privaten Haushalte abgeschöpft. Die Inflationsrate erreichte im April einen neuen Höchstwert und wies ein Plus von 7,4 % gegenüber dem Vorjahresmonat aus.

**REMONDIS**

Mit einem Konzernergebnis über dem Niveau des Vorjahres und den Planwerten ist der Start in das Jahr 2022 für REMONDIS in den ersten vier Monaten gelungen.

Im Geschäftsfeld Kreislaufwirtschaft sind die konstant hohen Rohstoffpreise und ein gutes Stoffstrommanagement auch in 2022 die wesentlichen Ergebnistreiber in den Inlandsregionen. Trotz der infolge des Krieges in der Ukraine ab März 2022 stark gestiegenen Kraftstoffpreise, konnten die Inlandsregionen ein Ergebnis über dem Plan- und Vorjahresniveau erzielen.

Auch der Bereich REMONDIS International startete erfreulich in das Jahr 2022. In Europa konnten insbesondere die erst kürzlich erworbenen schwedischen Aktivitäten in den ersten vier Monaten die Erwartungen aufgrund hoher Rohstoffpreise für Papier, Schrott und Kunststoff übertreffen. Auch in Polen führten die gestiegenen Rohstoffpreise und eine Zunahme der Abfallmenge zu erfreulichen Ergebnisbeiträgen.

Die positive Entwicklung im Bereich REMONDIS Industrie Service setzt sich ebenfalls fort. Durch ein erhöhtes Mengenaufkommen aufgrund einer guten Marktlage wurden Ergebnisse über Plan- und Vorjahresniveau erzielt. Im Bereich Medizin war insbesondere auf den ausländischen Märkten in Polen und Serbien ein Anstieg der Entsorgungsmengen im Bereich der medizinischen Sonderabfälle festzustellen.

Die auch zum Jahresbeginn 2022 weiterhin hohen Schrott- und Metallpreise konnten innerhalb der TSR-Gruppe genutzt werden, sodass in den ersten Monaten ein Ergebnis über Vorjahres- und Planniveau erzielt werden konnte.

Im Bereich Production verfügen insbesondere das Geschäftsfeld LEGRAN (Metallschlacke) und die Gipsproduktion über eine gute Anlagenauslastung. Die Versorgung mit Rohstoffen in den Bereichen REA-Gips und Altsaugen entwickelte sich weiterhin positiv.

Der Bereich REMEX profitiert von einer lebhaften Baukonjunktur mit entsprechend positiven Effekten auf den Baustoffbereich, hohen Metallpreisen und voll ausgelasteten Deponiekapazitäten.

Im Geschäftsfeld Services liegt die Auslastung im Tages- und Projektgeschäft bisher über den Erwartungen. Positiv entwickeln sich auch die neuen erworbenen Aktivitäten in Schweden. Im Bereich Gerüstbau konnte trotz einer stabilen Grundausslastung das hohe Leistungsniveau aus dem Vorjahr noch nicht erreicht werden. Insgesamt liegt das Konzernergebnis des Bereichs Maintenance & Services unter den Vorjahreswerten jedoch über dem Planwert.

Im Geschäftsfeld Wasser erfüllen die operativen Ergebnisse nicht die im Rahmen der Planung gesetzten Erwartungen. Ausbleibende Analyseaufträge sowie gestiegene Energie- und Verwertungskosten trugen zu dieser Entwicklung bei.

Neben der weiterhin bestehenden Ungewissheit aus dem Verlauf der Pandemie ist das Jahr 2022 geprägt von den Auswirkungen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine. Die wirtschaftlichen Folgen lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur schwer vorhersagen. Bereits in der Vergangenheit hat sich das Geschäftsmodell der REMONDIS-Gruppe als äußerst resilient erwiesen. Negative Auswirkungen auf die Ertragslage einzelner Bereiche der Geschäftsfelder der Gruppe aufgrund der volatilen Rohstoff- und Energiepreise sind dennoch zu erwarten.

Der REMONDIS-Vorstand ist weiterhin zuversichtlich mit dem stabilen Geschäftsmodell mit den Schwerpunkten der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge, dem Recycling und der Versorgung mit Recyclingrohstoffen zusammen mit der komfortablen bilanziellen und finanziellen Ausgangslage der REMONDIS-Gruppe die Belastungen aus dem weiteren Verlauf der Pandemie sowie die negativen wirtschaftlichen Folgen des russischen Krieges kompensieren zu können. Angesichts der zum gegenwärtigen Zeitpunkt hohen Ungewissheit erwartet der REMONDIS-Vorstand für das Geschäftsjahr 2022, dass Umsatz, Rohergebnis, EBITDA und Konzernjahresüberschuss unter dem Rekordniveau des abgelaufenen Geschäftsjahres liegen werden, jedoch das Niveau des Geschäftsjahres 2020 erreichen.

**Rhenus**

Die Rhenus-Gruppe verzeichnete einen guten Start in das Jahr 2022. Die operativen Ergebnisse der ersten vier Monate lagen trotz der russischen Invasion in der Ukraine und der anhaltenden Pandemie sowohl über den budgetierten Erwartungen als auch über dem Vorjahr.

Im Zuge einer kritischen Betrachtung der Budgetierung vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Verwerfungen geht der Rhenus-Vorstand davon aus, dass die Rhenus-Gruppe trotzdem eine Wertschöpfung auf dem Niveau des Jahres 2021 erzielen wird, sofern es keine weiteren außerordentlichen Störungen für den Geschäftsverlauf im Jahr 2022 geben wird. Allerdings bleibt das wirtschaftliche Umfeld weiterhin außergewöhnlich unsicher, zumal die wirtschaftlichen Folgen des Russland-Ukraine Konfliktes sowie weiteren COVID-Mutationen nur schwer vorhergesagt werden können. Unterjährig vorstellbare Normalisierungen im Bereich der Frachtraten wirken ebenso wie die Auswirkungen der geopolitischen Verwerfungen und zunehmende Kostensteigerungen auf das operative Ergebnis im aktuellen Jahr, welches der Rhenus-Vorstand unterhalb des Rekordergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, aber über dem operativen Ergebnis des Vor-COVID Geschäftsjahres 2019 erwartet.

**SARIA**

Der SARIA-Vorstand erwartet, dass die COVID-19 Pandemie weltweit, abgesehen von einigen Unsicherheiten in Bezug auf China, sukzessive unter Kontrolle sein wird und sich hieraus im Jahr 2022 keine wesentlichen Auswirkungen mehr auf die Geschäftsaktivitäten der SARIA-Gruppe insgesamt ergeben. Jedoch besteht das Risiko, dass die Entwicklungen im Russland-Ukraine Konflikt sich negativ auf die Geschäftstätigkeit der Gruppe auswirken. Eine Vorhersage mit hinreichender Sicherheit bezüglich der Auswirkung einer weiteren Eskalation des Konflikts auf die Entwicklung der Märkte, in denen die SARIA-Gruppe aktiv ist, ist derzeit nicht möglich.

Der eskalierende Konflikt in Osteuropa trübt den Ausblick des SARIA-Vorstands für das Jahr 2022 deutlich ein. Gegenwärtig erwartet der Vorstand, dass sich die Marktpreise der von Unternehmen der SARIA-Gruppe hergestellten Produkte insgesamt weiter positiv entwickeln. Diese Entwicklung ermöglicht es, die zum Teil drastisch gestiegenen Energiekosten ergebnisseitig auszugleichen. Inwiefern es im Laufe des Jahres zu einer Normalisierung der Energiekosten kommt, kann derzeit nicht sicher prognostiziert werden. Die SARIA-Gruppe hat verschiedene Maßnahmen zur Abfederung der finanziellen Auswirkungen der steigenden Energiekosten ergriffen. Neben einer Absicherung der künftigen Energieeinkäufe werden die gestiegenen Energiekosten auch zunehmend im (Rohwaren-)Einkauf und im Preis für die hergestellten Produkte explizit eingepreist.

Vor dem Hintergrund der dargestellten Rahmenbedingungen erwartet der SARIA-Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2021. Das operative Ergebnis wird voraussichtlich klar unter dem außerordentlich hohen Niveau des Jahres 2021 liegen. Gleichzeitig erwartet der SARIA-Vorstand, dass das gute operative Ergebnis des Jahres 2020 erreicht wird. Dieser Ausblick ist stark von der weiteren Entwicklung des Konflikts in Osteuropa und dessen Auswirkung auf die Weltwirtschaft abhängig. Aufgrund der sehr soliden finanziellen Basis, der guten strategischen Positionierung in den einzelnen Teilmärkten sowie des breit



diversifizierten Portfolios an Aktivitäten und bewirtschafteten Regionen sieht der SARIA-Vorstand gute Chancen für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gruppe.

#### Transdev

Die Transdev-Gruppe erzielte in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2022 einen Umsatz über dem Vorjahres- und dem geplanten Wert. Vor allem aufgrund der deutlich gestiegenen Energiekosten in Europa konnte die Gruppe jedoch beim EBITDA weder die Vorjahreswerte noch die Erwartung erreichen.

#### RETHMANN

Das interne Reporting auf Ebene der RETHMANN-Gruppe zeigt für die ersten vier Monate des Jahres 2022 sowohl für die Gesamtleistung und das Rohergebnis als auch für das EBITDA und den Konzernjahresüberschuss Werte oberhalb der Vorjahres- und Planwerte.

Die Prognose zur weiteren Geschäftsentwicklung ist aufgrund des Konfliktes in der Ukraine und dem weiteren Pandemieverlauf mit großer Unsicherheit behaftet. Der Vorstand der RETHMANN Beteiligungs SE schließt sich den Erwartungen der Vorstände der einzelnen Sparten an. Unter der Voraussetzung, dass es zu keiner weiteren Eskalation im Konflikt in der Ukraine kommt, erwartet der Vorstand insgesamt für das Geschäftsjahr 2022, dass Umsatz, Rohergebnis sowie Konzernjahresüberschuss und EBITDA unterhalb der außerordentlich hohen Werte des Jahres 2021 jedoch deutlich über dem Niveau des Jahres 2020 liegen werden.

Selm, 7. Juni 2022

**RETHMANN SE & Co. KG**  
**Der Vorstand der RETHMANN Beteiligungs SE**  
**Klemens Rethmann**  
**Ludger Rethmann**

<sup>1</sup> Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter inklusive Auszubildende.

<sup>2</sup> IfW Kiel - Institut der Weltwirtschaft, aufzurufen unter [www.ifw-kiel.de](http://www.ifw-kiel.de)

DIW - Deutsches Institut der Wirtschaftsforschung e.V. aufzurufen unter [www.diw.de](http://www.diw.de)

Europäische Kommission - Institutional Paper 169, aufzurufen unter <https://ec.europa.eu>

<sup>3</sup> Statistisches Bundesamt, aufzurufen unter [www-genesis.destatis.de](http://www-genesis.destatis.de)

<sup>4</sup> BAG, Gleitende Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr, aufzurufen unter [www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de)

<sup>5</sup> Rohergebnisquote = (Gesamtleistung - Materialaufwand) / Umsatzerlöse

<sup>6</sup> Personalintensität = Personalaufwand \* 100 / Rohergebnis

<sup>7</sup> Rohergebnis = Umsatzerlöse zzgl. Erhöhung bzw. abzgl. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen zzgl. andere aktivierte Eigenleistungen zzgl. sonstige betriebliche Erträge abzgl. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren abzgl. Aufwendungen für bezogene Leistungen

<sup>8</sup> EBITDA = Jahresüberschuss des Konzerns zzgl. Zinsen und ähnliche Aufwendungen abzgl. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge zzgl. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen und Goodwill aus der Equity-Konsolidierung zzgl. Abschreibungen auf Finanzanlagen abzgl. Zuschreibungen auf Finanzanlagen zzgl. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

<sup>9</sup> Wirtschaftliches Fremdkapital = Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zzgl. Passiva aus Forfaitierungen zzgl. Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen, die in den sonst. Verbindlichkeiten ausgewiesen werden

<sup>10</sup> Netto-Finanzschulden = Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zzgl. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel abzgl. Wertpapiere des Anlagevermögens abzgl. Wertpapiere des Umlaufvermögens abzgl.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (jeweils zum Stichtag)

<sup>11</sup> Verschuldungsquote = Netto-Finanzschulden / EBITDA

<sup>12</sup> IfW Kiel - Institut für Weltwirtschaft, aufzurufen unter [www.ifw-kiel.de](http://www.ifw-kiel.de)

DeStatis - Statistisches Bundesamt, aufzurufen unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

### Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021

#### Aktiva

scrollen ↔

	Anhang	31.12.2021 Mio. €	31.12.2020 Mio.
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		492	51
II. Sachanlagen		4.720	4.58
III. Finanzanlagen		951	89
		6.163	5.99
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(2)	1.003	83
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3)	3.145	2.27
2. Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)	538	47
		3.683	2.74
III. Sonstige Wertpapiere		1	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		770	66
		5.457	4.24



		31.12.2021	31.12.2020
	Anhang	Mio. €	Mio.
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(5)	79	6
D. Aktive latente Steuern	(6)	114	12
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	(7)	0	
		11.813	10.43

**Passiva**

	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
		Mio. €	Mio.
A. Eigenkapital	(8)	4.395	3.89
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	(9)	18	1
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen	(10)	74	7
D. Rückstellungen	(11)	2.289	1.93
E. Verbindlichkeiten	(12)		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.576	2.66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.567	1.13
3. Übrige Verbindlichkeiten		829	65
		4.972	4.46
F. Rechnungsabgrenzungsposten	(13)	65	5
		11.813	10.43

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021**

scrollen ↔

	Anhang	2021	2020
		Mio. €	Mio.
1. Umsatzerlöse	(1)	21.388	16.11
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		52	2
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1	
4. Sonstige betriebliche Erträge	(2)	371	34
5. Gesamtleistung		21.812	16.48
6. Materialaufwand	(3)	-13.452	-9.25
7. Rohergebnis		8.360	7.22
8. Personalaufwand	(4)	-3.696	-3.39
9. Abschreibungen	(5)	-1.099	-96
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-2.534	-2.31
11. Ergebnis aus Finanzanlagen	(7)	45	4
12. Zinsergebnis	(8)	-66	-7
13. Ergebnis vor Steuern		1.010	52
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(9)	-335	-21
15. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss		675	31
16. Nicht beherrschende Anteile	(10)	-68	-3
17. Konzernjahresüberschuss		607	27
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		209	24
19. Gutschrift auf den Gesellschafterkonten		-166	-3
20. Gutschrift auf Gesellschafterrücklagekonten		-443	
21. Einstellung in die Gewinnrücklagen		-132	-27
22. Konzernbilanzgewinn, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist		75	20

**Konzernanhang 2021****Amtsgericht Dortmund****HRA 15431****I. Grundlagen**

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen eines Konzerns im Sinne von § 290 HGB. Gemäß § 264a Abs.1 HGB werden alle Personengesellschaften, bei denen nicht wenigstens eine natürliche Person ein persönlich haftender Gesellschafter ist, für die Rechnungslegung wie eine Kapitalgesellschaft behandelt. Die Gesellschaft ist gemäß § 290 HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht aufzustellen und nach §§ 316 ff. HGB prüfen zu lassen. Konzernabschluss und Konzernlagebericht sind nach § 325 HGB beim Betreiber des Bundesanzeigers elektronisch einzureichen und im Bundesanzeiger bekannt machen zu lassen. Der Konzernabschluss wurde unter Beachtung des HGB, der weiteren rechtsformspezifischen Vorschriften sowie der RETHMANN-Bilanzierungsrichtlinien aufgestellt. Der Konzernabschluss wird in Mio. € aufgestellt.

## II. Abgrenzung des Konsolidierungskreises

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der RETHMANN SE & Co. KG alle wesentlichen in- und ausländischen Tochterunternehmen, die von der RETHMANN SE & Co. KG unmittelbar oder mittelbar beherrscht werden.

scrollen ↔

	2020	Abgänge	Zugänge	2021
Anzahl vollkonsolidierter Unternehmen	1.261	31	84	1.31
Anzahl at-Equity konsolidierter Unternehmen	178	12	12	17
Gesamt	1.439	43	96	1.49

Eine Liste der in den Konzernabschluss nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogenen Unternehmen befindet sich am Schluss des Anhangs; ebenso werden dort die nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen namentlich aufgeführt.

Die nicht einbezogenen Gesellschaften sind sowohl für sich genommen als auch in der Gesamtheit für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung, da ihre addierten Bilanzsummen die Grenze von 1 % der Konzernbilanzsumme nicht übersteigen und sowohl die Summe ihrer positiven als auch die Summe ihrer negativen Ergebnisse nach Steuern unter der Grenze von 1 % des Jahresüberschusses 2021 liegen.

Die Equity-Bewertung wird ausschließlich auf Unternehmen angewandt, auf die ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird. Eine Liste der assoziierten Unternehmen befindet sich am Anhangsende. Ferner werden am Schluss des Anhangs die wesentlichen sonstigen Beteiligungen aufgelistet.

Aus dem Teilbereich REMONDIS haben zwei und aus dem Teilbereich Rhenus haben drei Gesellschaften ein abweichendes Wirtschaftsjahr. Für alle fünf Unternehmen wurde zum Zweck der Einbeziehung ein Zwischenabschluss auf den 31. Dezember 2021 erstellt.

Aus dem Teilbereich SARIA haben alle nach der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften ein mit dem Kalenderjahr übereinstimmendes Wirtschaftsjahr.

### i. Verbundene Unternehmen

#### Erstkonsolidierung

Im Falle eines unterjährigen Zugangs wird die Erstkonsolidierung entweder zum Zeitpunkt der Gründung oder zum Zeitpunkt des Anteilserwerbs vorgenommen. Im Berichtsjahr wurden folgende Gesellschaften erstmals vollkonsolidiert:

#### Geschäftsbereich REMONDIS

Adrichem Materieel B.V., Beverwijk (Niederlande)  
 Adrichem Transport B.V., Beverwijk (Niederlande)  
 Allatervinning i Stockholm AB, Stockholm (Schweden)  
 Allatervinning i Stockholm Holding AB, Spanga (Schweden)  
 Ammer Entsorgungs GmbH & Co. KG, Zorneding  
 Ammer Verwaltungs-GmbH, Zorneding  
 Aqua-Tool Entsorgung & Recycling GmbH, Beetzsee OT Brielow  
 Aqua-Tool Industrial Control & Cleaning GmbH, Brandenburg an der Havel  
 Buchen Sweden AB, Göteborg (Schweden)  
 Cablo GmbH, Gelsenkirchen  
 Chiemgau Altpapier GmbH, Tacherting  
 ContainerDirect B.V., Beverwijk (Niederlande)  
 E.V.A. Entsorgung, Verwertung und Abfall GmbH, Hoppegarten  
 Fredrik Helander Konvertering AB, Göteborg (Schweden)  
 Großtagebau Kamsdorf GmbH, Unterwellenborn  
 IBS Byggnadsställningar AB, Oskarshamn (Schweden)  
 IBS i Göteborg AB, Oskarshamn (Schweden)  
 IBS i Kalmar Län AB, Oskarshamn (Schweden)  
 IBS i Östergötland AB, Oskarshamn (Schweden)  
 Kaltenhauser Rohprodukten GmbH, Tacherting  
 Mack Gerüsttechnik GmbH, Schönaich  
 MEBAG Mecklenburger Bau- und Anlagenservice GmbH, Güstrow  
 Meidlinger Gerüstbau GmbH, Wien (Österreich)  
 OME Oldenburgische Münsterländische Entsorgungsbetriebe GmbH, Lohne  
 PRBKiH Hydrokan Sp. z o.o., Gdansk (Polen)  
 PRP Papier Recycling Pfalz GmbH, Edenkoben  
 Recycling-Center-Zauchwitz GmbH, Beelitz OT Zauchwitz

ReDo - Recycling Donautal GmbH, Ulm  
 REMONDIS Maintenance & Services International GmbH, Köln  
 REMONDIS Osnabrück GmbH (ehem. Levien Industrieentsorgung und Rohstoffrecycling GmbH), Osnabrück  
 REMONDIS Plastics Sweden AB, Göteborg (Schweden)  
 REMONDIS Siegerland GmbH (ehem. BRS Entsorgung + Recycling GmbH), Netphen  
 REMONDIS SmartRec GmbH, Lünen  
 REMONDIS Sustainable Services GmbH, Lünen  
 REMONDIS Sweden AB, Stockholm (Schweden)  
 RESO GmbH, Michelstadt  
 RKT Recycling Kontor Transportverpackungen GmbH & Co. KG, Köln  
 RKT Recycling Kontor Transportverpackungen Verwaltungs GmbH, Köln  
 Sebnor AB, Stockholm (Schweden)  
 Sundsvalls Metallatervinning AB, Sundsvall (Schweden)  
 UTE Edar Vic, Barcelona (Spanien)  
 W. Braun GmbH, Augsburg  
 WAG - Wasser- und Abwassertechnische Gesellschaft mbH Rostock, Bargeschagen  
 Weißeritz Humuswerk Besitzgesellschaft mbH, Freital  
 Willi Hennies GmbH, Hildesheim  
 Willi Hennies Recycling GmbH & Co. KG \*, Hildesheim  
 XERVON EMR GmbH (ehem. REMONDIS Maintenance & Services HoldCo GmbH), Köln  
 XERVON Wind GmbH, Köln  
 XN Industrial & Solutions GmbH, Köln

#### **Geschäftsbereich Rhenus**

ALS Consulting Services B.V., Schiphol (Niederlande)  
 ALS NL B.V., Schiphol (Niederlande)  
 Amerpol International Inc., New York (USA)  
 B.V. Internationale Transport- en Handelonderneming H.M.L. Wijnands, Maastricht (Niederlande)  
 C. HARTWIG GDYNIA S.A., Gdynia (Polen)  
 Contargo Intermodal Poland Sp. z o.o., Warschau (Polen)  
 DESTROY & RECYCLING Sp. z o.o., Wrocław (Polen)  
 Eurodoc 2000 Kft., Szigetszentmiklós (Ungarn)  
 Global Net Logistics LLC, Flower Mound, Texas (USA)  
 Log Adria d.o.o., Kukuljanovo (Kroatien)  
 Log Adria doo Beograd - Novi Beograd, Beograd (Serbien)  
 LOXX Pan Europa GmbH, Pleidelsheim  
 LOXX Pan Europa Logistik GmbH, Pleidelsheim  
 LOXX Sp. z o.o., Warschau (Polen)  
 LOXX Logistics GmbH, Gelsenkirchen  
 LOXX Lagerlogistik GmbH, Gelsenkirchen  
 LOXX Holding GmbH, Gelsenkirchen  
 mdn Hübner GmbH, Nürnberg  
 OOO ALS Customs RUS, Dubrovki (Russland)  
 Poltrans International Speditionsgesellschaft mbH, Hamburg  
 Port Rhénan de Colmar Neuf-Brisach SEMOP, Volgelsheim (Frankreich)  
 PSA Transport Ltd., Felixstow (Großbritannien)  
 Rhenus Air & Ocean s.r.l., Buccinasco (Italien)  
 Rhenus Automotive Brussels B.V., Genk (Belgien)  
 Rhenus Contract Logistics Lyon, Vaulx-Milieu (Frankreich)  
 Rhenus Freight Logistics Sp. z o.o., Warschau (Polen)  
 Rhenus Logistics Norway AS, Oslo (Norwegen)  
 Rhenus PartnerShip Polska Sp. z o.o., Warschau (Polen)  
 Rhenus Universal Silotransporte GmbH, Duisburg  
 Rhenus Warehousing Solutions ATL LLC, Duluth (USA)  
 Rhenus Warehousing Solutions EWR, LLC, Avenel, New Jersey (USA)  
 Source & Supply Logistics Limited, Galway (Irland)  
 Wijnands Bulk Care BVBA, Lanaken (Belgien)  
 Witalux S.a.r.l., Weiswampach (Luxemburg)

#### **Geschäftsbereich SARIA**

Van Hessen Romania Operations S.R.L., Bukarest (Rumänien)

Durch die erstmalige Einbeziehung der oben genannten Gesellschaften haben sich folgende wesentliche Auswirkungen auf die Konzernbilanz und Konzerngewinn- und Verlustrechnung ergeben:

Auf der Aktivseite erhöhten sich das Anlagevermögen um 292 Mio. €, die Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 109 Mio. € und der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten um 27 Mio. €. Die Passivseite stieg im Bereich der Rückstellungen um 30 Mio. € und bei den Verbindlichkeiten um 165 Mio. €.

Im Rahmen der Gewinn- und Verlustrechnung erhöhten sich die Umsatzerlöse um 235 Mio. €. Zudem nahmen der Materialaufwand um 159 Mio. €, der Personalaufwand um 45 Mio. €, die Abschreibungen um 32 Mio. € sowie der sonstige betriebliche Aufwand um 24 Mio. € zu.

Bei den vorgenannten Werten handelt es sich um konsolidierte Beträge, die somit isoliert betrachtet nicht die Ergebnisauswirkung der erstmalig einbezogenen Unternehmen wiedergeben.

#### **Entkonsolidierung**

Verliert die RETHMANN-Gruppe den beherrschenden Einfluss oder die in § 290 Abs. 2 HGB aufgeführten Kontrollmöglichkeiten über ein vollkonsolidiertes Unternehmen, sei es durch Veräußerung von Anteilen oder durch Veränderung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, so wird die Gesellschaft durch den Abgang ihrer Vermögensgegenstände und Schulden entkonsolidiert. Folgende Unternehmen verließen den Konsolidierungskreis:

#### **Geschäftsbereich REMONDIS**

Assecat Montornés UTE, Barcelona (Spanien) - Liquidation  
 Aurec Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH, Bernburg - Veräußerung  
 K.R.O. Biomasse GmbH, Bohmte-Hunteburg - Übergang zur Equitykonsolidierung  
 Mirec AB, Katrineholm (Schweden) - Veräußerung  
 Secat Tèrmic del Terri UTE, Barcelona (Spanien) - Liquidation  
 Sims Recycling Solutions AS, Greaker (Norwegen) - Veräußerung  
 VADA Deutschland GmbH i.L., Duisburg - Liquidation

#### **Geschäftsbereich Rhenus**

Avant China Ltd., Shanghai (China) - Liquidation  
 Interfracht Logistik AG, Pratteln (Schweiz) - Verschmelzung  
 International Expeditie Bedrijf Copex B.V., Hillegom (Niederlande) - Verschmelzung  
 Intertruck GmbH, Pratteln (Schweiz) - Verschmelzung  
 MTS Italia s.r.l. Unipersonale, Meran (Italien) - Liquidation  
 OOO "Partner Invest", Sergijew Posad (Russland) - Liquidation  
 Raser 21, S.L.U., Almussafes, Valencia (Spanien) - Veräußerung  
 RFL Trucking Unna GmbH, Holzwickede - Veräußerung  
 Rhenus Accounting B.V., Hillegom (Niederlande) - Verschmelzung  
 Rhenus Contract Logistics Weil GmbH & Co. KG, Weil am Rhein - Verschmelzung  
 Rhenus Immobilien Kft, Győr (Ungarn) - Liquidation  
 Rhenus Kft., Győr (Ungarn) - Liquidation  
 Rhenus Lupprians Limited, Eccles (Großbritannien) - Liquidation  
 Rhenus Medien Gotha GmbH & Co. KG, Holzwickede - Veräußerung  
 Rhenus Medien Gotha Verwaltungs GmbH, Holzwickede - Veräußerung  
 Rhenus Project Logistics Limited, Eccles (Großbritannien) - Liquidation  
 Rhenus Reserva 4 GmbH (ehem. Rhenus Mobilien Verwaltungs GmbH), Holzwickede - Veräußerung  
 Rhenus Reserva 5 GmbH (ehem. Rhenus Mobilien II Verwaltungs GmbH), Holzwickede - Veräußerung  
 Transmarcom Air & Ocean N.V., Antwerpen (Belgien) - Liquidation  
 Valautomoción Zaragoza, S.L.U., Almussafes, Valencia (Spanien) - Veräußerung  
 WorldNetLogistics (Singapore) Pte. Ltd., Singapur (Singapur) - Liquidation

#### **Geschäftsbereich SARIA**

Nady Holding B.V., Lekkerkerk (Niederlande) - Liquidation  
 Stichting Kastanje, Katwijk (Niederlande) - Liquidation  
 Transportes Erustes, S.L., Baeza (Spanien) - Übergang zur Equitykonsolidierung  
 Durch die Entkonsolidierung der veräußerten Gesellschaften ergaben sich keine bedeutenden Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

#### **ii. Assoziierte Unternehmen**

Der Kreis der assoziierten Unternehmen, welche nach der Equity-Methode bewertet werden, vergrößerte sich um folgende Gesellschaften:

#### **Geschäftsbereich REMONDIS**

Abfallwirtschaftsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH, Ludwigslust  
 AWIGO Biomasse GmbH (ehem. K.R.O. Biomasse GmbH), Georgsmarienhütte  
 Cortexia S.A., Fribourg (Schweiz)  
 Red Earth Industrial Services JV, Rocklea (Australien)  
 REKS GmbH & Co. KG, Düsseldorf  
 Steglich Recycling GmbH, Leverkusen  
 Tandem Import Export GmbH, Hamburg  
 Tandem UK Ltd., Somerset (Großbritannien)

#### **Geschäftsbereich Rhenus**

Port Terminal Limburg BVBA, Lanaken (Belgien)  
 WhiteLine Logistik GmbH logistische Dienstleistungen, Merdingen

#### **Geschäftsbereich SARIA**

Heparinus LLC, Kursk (Russland)  
 Transportes Erustes, S.L., Baeza (Spanien)  
 Folgende Abgänge sind im Berichtsjahr bei den nach der Equity-Methode konsolidierten Unternehmen erfolgt:

#### **Geschäftsbereich REMONDIS**

B+R Baustoff-Handel und Recycling Koschendorf GmbH & Co. KG, Koschendorf - Liquidation  
 BRS Entsorgung + Recycling GmbH, Netphen - Übergang zur Vollkonsolidierung  
 Minex GmbH, Staßfurt - Veräußerung  
 Orgatreatments Pvt. Ltd., Pune (Indien) - Veräußerung  
 Weißeritz Humuswerk Besitzgesellschaft mbH, Freital - Übergang zur Vollkonsolidierung

#### **Geschäftsbereich Rhenus**

Rhenus & Hellmann Geschäftsführungs-GmbH, Unna - Veräußerung

Rhenus & Hellmann GmbH & Co. KG, Großschirma - Veräußerung  
 Rhenus Schiffsinvest "Bremen" GmbH, Holzwickede - Veräußerung  
 Rhenus Schiffsinvest GmbH & Co. KG MS "Bremen", Duisburg - Veräußerung  
 ROLDAG Romanshorne Lagerhaus u. Dienstleistungs-AG, Romanshorn (Schweiz) - Veräußerung  
 Source & Supply Logistics Limited, Galway (Irland) - Übergang zur Vollkonsolidierung

#### **Geschäftsbereich SARIA**

GIE L'Orbiquet, Lisieux (Frankreich) - Veräußerung

### **III. Konsolidierungsmethoden**

#### **Kapitalkonsolidierung**

Die **Kapitalkonsolidierung** erfolgte bis zum 31. Dezember 2009 nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten der Beteiligung mit dem anteiligen Eigenkapital der konsolidierten Tochterunternehmen zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Nach Ermittlung des Unterschiedsbetrags wurden zuerst stille Reserven und stille Lasten aufgedeckt und der verbleibende Betrag als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert.

Seit dem 1. Januar 2010 wird gemäß BilMoG die Neubewertungsmethode angewendet. Hierbei werden vor Ermittlung des Unterschiedsbetrags aus Kapitalkonsolidierung mögliche stille Reserven und stille Lasten aufgedeckt und das auf diese Art ermittelte, neubewertete Eigenkapital den Anschaffungskosten gegenübergestellt. Bei aufgedeckten stillen Reserven werden auf die Aufwertsbeträge die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet.

Die Erstkonsolidierung wird entweder zum Zeitpunkt der Gründung oder zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs vorgenommen.

Wenn unterjährig weitere Anteile an bestehenden Beteiligungen erworben werden und somit erstmals der Tatbestand eines verbundenen Unternehmens erfüllt ist, wird die Vollkonsolidierung zum Zeitpunkt des Übergangs zum verbundenen Unternehmen vorgenommen. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2021 entstanden **aktive Unterschiedsbeträge** in Höhe von 138 Mio. €. Sie entstanden im Wesentlichen durch den Erwerb neuer Gesellschaften. Die Restbuchwerte der aktiven Unterschiedsbeträge belaufen sich per 31. Dezember 2021 auf insgesamt 336 Mio. €. Im Berichtsjahr resultierte aus der Kapitalkonsolidierung ein Abschreibungsaufwand von 169 Mio. €.

Die Nutzungsdauer für entstandene Geschäfts- oder Firmenwerte liegt zwischen fünf und fünfzehn Jahren.

#### **Geschäftsbereich REMONDIS**

Es wird unter Berücksichtigung der relevanten Rahmenbedingungen der Branche sowie bestehender Verträge mit Kunden davon ausgegangen, dass sich die Investitionen innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren amortisieren werden. Entsprechend wird der entstandene Unterschiedsbetrag über dessen voraussichtliche Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abgeschrieben.

#### **Geschäftsbereich Rhenus**

Üblicherweise werden Geschäfts- oder Firmenwerte in der Rhenus-Gruppe über fünf Jahre abgeschrieben. Dies gilt auch für den Geschäftsbereich Freight Logistics, der mit seinen speditionellen Leistungen im Bereich der Stückgutverkehre bei einer isolierten Betrachtung des Geschäftsbereichs eine Nähe zur konjunkturellen Entwicklung hat. Ausnahmen bilden die vor 2010 entstandenen Geschäfts- oder Firmenwerte der ehemaligen IHG-Gruppe und der ehemaligen TMI-Gruppe, die wegen ihrer langfristigen strategischen Ausrichtung linear über eine Nutzungsdauer von erwarteten 15 Jahren abgeschrieben werden. Eine weitere Ausnahme betrifft den Geschäftsbereich Port Logistics. Hier stehen neben Umschlagsaktivitäten speditionelle Leistungen für Massen- und Schüttgüter sowie logistische Dienstleistungen im Bereich Containerverkehre und Rail im Fokus. Aufgrund der heterogenen Zyklen der vorherrschenden Massengutbranchen Stahl, Kohle, Baustoffe und Getreide werden die konsolidierungsbedingten Geschäfts- oder Firmenwerte über eine Nutzungsdauer zwischen fünf und sechs Jahren abgeschrieben.

#### **Geschäftsbereich SARIA**

Die im Zuge der Kapitalkonsolidierung entstehenden Geschäfts- oder Firmenwerte werden über fünf Jahre abgeschrieben. Die für die SARIA-Gruppe relevanten Rahmenbedingungen für die Sammlung und Verarbeitung tierischer Nebenprodukte und organischer Reststoffe stehen unter dem Einfluss der Gesetzgebung durch die EU sowie nationaler Vorgaben. Daher orientiert sich die Nutzungsdauer an der durchschnittlichen Nutzungsdauer bis zu einer wesentlichen Veränderung.

Sofern sich ein **passiver Unterschiedsbetrag** ergab, wird dieser auf der Passivseite der Bilanz gesondert ausgewiesen. Eine Auflösung des passiven Unterschiedsbetrags erfolgt gemäß § 309 Abs. 2 HGB, wenn die im Kaufpreis berücksichtigte ungünstige Entwicklung der Ertragslage eingetreten ist, Sonderaufwendungen zu berücksichtigen sind oder am Abschlussstichtag feststeht, dass er einem realisierten Gewinn entspricht. Aus der Konsolidierung entstanden im Berichtsjahr passive Unterschiedsbeträge in Höhe von 3 Mio. €. Insgesamt wurden Beträge in Höhe von 2 Mio. € ergebniswirksam aufgelöst. Es besteht ein passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 18 Mio. € (Vorjahr: 17 Mio. €).

#### **Equity-Konsolidierung**

Die Equity-Konsolidierung wird bei Minderheitsbeteiligungen angewandt, auf welche ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird. Die Erstkonsolidierung im Rahmen der Equity-Bewertung erfolgt nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten der Beteiligung mit dem anteiligen Eigenkapital der assoziierten Unternehmen zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung. Eine Anpassung der Bewertung in den Abschlüssen der assoziierten Unternehmen an die einheitlichen Bilanzierungsvorschriften der RETHMANN SE & Co. KG erfolgt nicht. Dies trifft auch auf den nach IFRS aufgestellten Abschluss der Transdev Group S.A zu. Im Falle eines unterjährigen Erwerbs wird die Erstkonsolidierung entweder zum Zeitpunkt der Gründung oder zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs vorgenommen.

Ein sich bei der Erstkonsolidierung ergebender Unterschiedsbetrag wird auf bestehende stille Reserven bzw. stille Lasten aufgeteilt. Ein die stillen Reserven übersteigender Betrag wird über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben, da davon ausgegangen wird, dass sich die Investitionen vor allem aufgrund bestehender Kundenbeziehungen und Verträge über einen Zeitraum von fünf Jahren amortisieren werden.

Aktive Unterschiedsbeträge ergaben sich im Berichtsjahr in Höhe von 86 Mio. € (Vorjahr: 23 Mio. €), die vollständig den Geschäfts- oder Firmenwerten zugeordnet sind.

Weiterhin entstanden im Berichtsjahr passive Unterschiedsbeträge in Höhe von 0,7 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €), die in 2021 ergebniserhöhend aufgelöst wurden. Zum Bilanzstichtag bestehen passive Unterschiedsbeträge in Höhe von 8 Mio. € (Vorjahr: 7 Mio. €).

#### **Schuldenkonsolidierung**

Bei der Schuldenkonsolidierung werden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den einbezogenen Unternehmen aufgerechnet. Zeitliche Buchungsdifferenzen werden erfolgsneutral in die sonstigen Vermögensgegenstände bzw. sonstigen



Verbindlichkeiten gebucht. Echte Aufrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bzw. den sonstigen betrieblichen Erträgen gebucht.

#### **Aufwands- und Ertragskonsolidierung**

Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung werden Erlöse und Erträge zwischen den einbezogenen Unternehmen mit den entsprechenden Aufwendungen der empfangenden Gesellschaft verrechnet.

#### **Zwischenergebniseliminierung**

Buchgewinne aus Anlagenverkäufen werden, ebenso wie die bei dem Käufer anfallenden Abschreibungen, eliminiert und die ursprünglichen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Die daraus resultierenden Ergebnisänderungen im Vergleich zu den zugrunde liegenden Einzelabschlüssen führen zur Bildung latenter Steuern. Diese werden in den Folgejahren durch die vorzunehmenden Abschreibungskorrekturen betragsmäßig aufgelöst.

Die Abschreibungskorrekturen, die aus den Zwischenerfolgen der Vorjahre stammen, wurden im Berichtsjahr unter Berücksichtigung der stattgefundenen Abgänge fortgeführt.

Aus konzerninternen Verkäufen des Anlagevermögens ergaben sich in 2021 Zwischengewinne in Höhe von 1 Mio. € (Vorjahr: 5 Mio. €).

Auf die Eliminierung weiterer Zwischenergebnisse aus Lieferungen von Gegenständen des Anlagevermögens innerhalb der einbezogenen Gesellschaften wird aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet, sofern der Zwischenerfolg für den einzelnen Anlagenverkauf unter 500 T€ liegt.

### **IV. Erläuterungsbericht**

#### **i. Gliederung und Ausweis**

Die Konzernbilanz und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung werden wie im Vorjahr gemäß § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB in einer zusammengefassten Gliederung dargestellt, um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern. Die gemäß den §§ 264c, 266, 268, 275 und 277 in Verbindung mit § 298 HGB bzw. im Hinblick auf die Eigenkapitalgliederung gemäß DRS 22 erforderlichen Aufgliederungen sind im Konzernanhang enthalten. Den Besonderheiten der §§ 312 Abs. 4 Satz 2 und 307 Abs. 2 HGB ist Rechnung getragen worden.

Die gesetzlich geforderten Aufgliederungen der §§ 264c, 266, 301 und 311 HGB werden erweitert im Hinblick darauf, dass auf der Aktivseite Vertragswerte innerhalb der immateriellen Vermögensgegenstände, der Fuhrpark innerhalb der Sachanlagen, die Anteile an assoziierten Unternehmen und die geleisteten Anzahlungen auf Finanzanlagen innerhalb der Finanzanlagen sowie auf der Passivseite der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung und der Sonderposten gesondert ausgewiesen werden. Die Privatkonten der Gesellschafter werden in Übereinstimmung mit §§ 264c, 265 Abs. 5 HGB als Forderungen gegen Gesellschafter bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern unter den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gesondert ausgewiesen.

Die sonstigen Steuern in Höhe von 42 Mio. € (Vorjahr: 50 Mio. €) werden zwecks Anpassung an international übliche Darstellungsmethoden nicht als eigenständige Position nach den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Sie sind in der Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### **ii. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Seit dem Jahr 2011 werden in den Einzelabschlüssen neu gebildete Sonderposten für erhaltene Zuschüsse in den Konzernabschluss übernommen und entsprechend der Vorgehensweise in den Einzelabschlüssen ratierlich aufgelöst. Gleiches gilt auch für die gemäß Bilanzierungsrichtlinie ab dem 1. Januar 2011 zu bildenden Sonderposten für Investitionszulagen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden grundsätzlich im gesamten Konzern einheitlich angewendet. Bei einzelnen ausländischen Jahresabschlüssen, die sowohl einzeln als auch zusammen von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sind, werden die nach den jeweiligen Landesvorschriften aufgestellten Jahresabschlüsse nicht oder nach vereinfachten Methoden auf die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften umgestellt.

In der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils die entsprechenden Vorjahresbeträge angegeben.

#### **AKTIVA**

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, abgeschrieben. Dabei werden entgeltlich erworbene EDV-Programme über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren und Kundenstämme sowie Vertragswerte über fünf Jahre bzw. in Abhängigkeit der jeweiligen Vertragslaufzeit abgeschrieben. Der Zeitraum der planmäßigen Abschreibung für bis einschließlich 2009 entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwerte beträgt wie bisher 15 Jahre. Die ab 2010 erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden überwiegend über fünf Jahre abgeschrieben. Grundlage für die Bemessung der Nutzungsdauer sind in der Regel längerfristige Kundenbeziehungen und Verträge mit Kunden.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

**Sachanlagen** sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, im Fall abnutzbarer Sachanlagen vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Bei vor dem 1. Januar 2010 angeschafften Sachanlagen werden die planmäßigen Abschreibungen - soweit steuerlich zulässig - degressiv vorgenommen. Sofern die lineare Abschreibung zu höheren Beträgen als die degressive Abschreibung führt, wird ein Wechsel von der degressiven zu der linearen Abschreibung vorgenommen.

Bei Anlagegütern, die nach dem 1. Januar 2010 angeschafft wurden, erfolgt die Abschreibung näherungsweise gemäß dem tatsächlichen Nutzungsverlauf. Dabei kommt grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Lediglich im Bereich der Fahrzeuge wird weiterhin degressiv abgeschrieben, da dies dem tatsächlichen Entwertungsverlauf besser entspricht. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände dauerhaft ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die wesentlichen Nutzungsdauern betragen bei den Gebäuden sowie den Außenanlagen zwischen acht und 33 Jahren, bei den technischen Anlagen und Maschinen zwischen drei und 25 Jahren, bei Fahrzeugen sechs bis elf Jahre sowie bei Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen zwei und 25 Jahren.

**Zugänge** zu Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Die Anschaffungskosten umfassen auch Nebenkosten und nachträgliche Anschaffungskosten. Anschaffungspreisminderungen werden abgesetzt. Der Umfang der Anschaffungskosten entspricht § 255 Abs. 1 HGB.

Die Herstellungskosten umfassen die gesetzlichen Pflichtbestandteile. Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

**Abgänge** von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen zum Zeitpunkt ihres Ausscheidens ausgebucht.

**Geringwertige Wirtschaftsgüter** werden bis zu Anschaffungskosten in Höhe von 250 € (Vorjahr: 250 €) als Aufwand den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zugeordnet. Als Ausnahme sind die Behälter bis 250 € (Vorjahr: 250 €) zu nennen, die weiterhin aktiviert und im selben Jahr voll abgeschrieben werden. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 € und 800 € werden aktiviert und sofort im Monat des Zugangs voll abgeschrieben. Hierbei wird im Anlagengitter der Totalabgang nach sechs Jahren unterstellt. Insgesamt ist der Posten der geringwertigen Wirtschaftsgüter von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bei den **Finanzanlagen** sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen sowie die Wertpapiere zu Anschaffungskosten bewertet, in Einzelfällen mit dauerhafter Wertminderung zu niedrigeren beizulegenden Werten. Bei Wegfall der Gründe für die Abschreibungen werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen. Zum Ansatz der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen verweisen wir auf die Ausführungen zur Equity-Konsolidierung.

**Ausleihungen und Anzahlungen** sind grundsätzlich zum Nominalwert bilanziert.

**Vorräte** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und geminderter Verwertbarkeit ergeben, wird durch Wertabschläge Rechnung getragen.

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren** sowie **geleistete Anzahlungen** sind mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungspreisminderungen aktiviert. Als Bewertungsverfahren wird die Durchschnittsmethode angewandt.

**Fertige und unfertige Leistungen und Erzeugnisse** sind zu Herstellungskosten bewertet. Soweit insbesondere bei Wertstoffen aus dem Recyclingprozess die Herstellungskosten unverhältnismäßig aufwändig zu ermitteln sind, werden sie retrograd aus dem Veräußerungswert abzüglich Gewinne und anteiliger Verwaltungs- und Vertriebskosten abgeleitet. Die Herstellungskosten enthalten die nach § 255 Abs. 2 HGB aktivierungspflichtigen Bestandteile.

**Geleistete Anzahlungen auf Vorräte** und **erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen** werden von den Vorräten offen abgesetzt. Die Bewertung erfolgt mit den ausgezahlten bzw. eingekommenen Nettobeträgen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen angesetzt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % berücksichtigt. Der für die Berechnung der Pauschalwertberichtigung heranzuziehende Forderungsbestand wird um die Erstattungsbeträge der versicherten Forderungen gekürzt. Langfristige unverzinsliche Forderungen werden zum Barwert angesetzt. Die Bewertung der **sonstigen Wertpapiere** und **liquiden Mittel** erfolgt zu Nennwerten.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden die Vorauszahlungen, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, zeitanteilig abgegrenzt. Ein vorhandenes Disagio wird über die Laufzeit des entsprechenden Darlehens verteilt und jährlich anteilmäßig als Aufwand erfasst.

**Latente Steuern** werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich werden latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt, sofern sie sich in einem Zeitraum von fünf Jahren voraussichtlich realisieren. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis der unternehmensindividuellen Gewerbesteuersätze sowie auf Basis eines aus Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag kombinierten Steuersatzes. Eine sich insgesamt ergebende passive Steuerbelastung wird in der Bilanz als passive latente Steuer ausgewiesen. Für eine sich insgesamt ergebende Steuerentlastung wird das Aktivierungswahlrecht ausgeübt. Im Berichtsjahr erfolgt der Ausweis saldiert bei den aktiven latenten Steuern.

Bei der Berechnung der Steuerabgrenzung wird unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung bei inländischen Kapitalgesellschaften von einer Steuerbelastung von 31 %, bei Personengesellschaften von einer Steuerbelastung von 15 % ausgegangen. Für Steuerabgrenzungen bei ausländischen Gesellschaften werden konzerneinheitlich länderspezifische Steuersätze angewendet.

**Rückdeckungsversicherungsansprüche** werden aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens mit dem Deckungskapital bewertet.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Altersversorgung sowie aus Arbeitszeitguthaben der Mitarbeiter sind entsprechende Rückdeckungsversicherungen abgeschlossen worden, die dem Zugriff anderer Gläubiger entzogen sind. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert; dieser wird mit den jeweils zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst. Übersteigt der Vermögenswert die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als "Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung" auf der Aktivseite der Bilanz.

## PASSIVA

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Unter den **Sonderposten** werden erhaltene öffentliche Zuschüsse, Zulagen und Investitionsförderungen zur Anschaffung und Herstellung von Anlagevermögen ausgewiesen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt parallel zur handelsrechtlichen Abschreibung der entsprechenden Vermögensgegenstände.

**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden auf der Grundlage einer versicherungsmathematischen Berechnung nach der Projected-Unit-Credit-Methode unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G und unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 1,87 % p.a. (Vorjahr: 2,31 % p.a.) bewertet. Es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Bei Löhnen und Gehältern wird eine dynamische Entwicklung von 2,25 % p.a. (Vorjahr: 2,25 % p.a.) angenommen. Weiterhin wird eine dynamische Entwicklung der Renten in Höhe von 1,75 % p.a. (Vorjahr: 1,75 % p.a.) sowie eine zum Vorjahr unveränderte Fluktuation in Höhe von 2,0 % p.a. unterstellt. Ist die durchschnittliche Duration der Verpflichtung der Gesellschaft kleiner als 15 Jahre, wird ein anderer Zinssatz zugrunde gelegt. Es ist der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine Restlaufzeit, die der zu erwartenden durchschnittlichen Duration der Verpflichtungen der Gesellschaft entspricht. Pensionsrückstellungen von Konzernunternehmen in Ländern aus dem Nicht-EURO-Raum werden mit abweichenden währungskongruenten Zinssätzen bewertet.

Sofern zu den Pensionsverpflichtungen entsprechende Rückdeckungsversicherungen abgeschlossen wurden, die dem Zugriff anderer Gläubiger entzogen sind, erfolgt wie im Vorjahr der saldierte Ausweis der Aktivwerte mit den Pensionsrückstellungen.

Die **Steuerrückstellungen** sind in Höhe der voraussichtlich zu leistenden Zahlungen ausgewiesen.

Bei der Bildung der **sonstigen Rückstellungen** wurde den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen. Sie sind unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist. Sonstige langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem

Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung von der Deutschen Bundesbank ermittelt und veröffentlicht wird, abgezinst. Analog der Vorgehensweise bei den Pensionsrückstellungen wird auch hier das Wertbeibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 EGHGB wahrgenommen.

Die Bildung der **Deponierückstellungen** erfolgt entsprechend dem Verfüllungsgrad der Deponien.

**Altersteilzeitrückstellungen** werden auf der Grundlage der Arbeitsverhältnisse unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G und unter Zugrundelegung eines auf den 31.12.2021 prognostizierten Zinssatzes von 1,35 % (Vorjahr: 1,6 %) bewertet. Es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine pauschal angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Bei Löhnen und Gehältern wird eine dynamische Entwicklung von 2,25 % p.a. (Vorjahr: 2,25 % p.a.) angenommen.

Alle **Verbindlichkeiten** sind zu ihren Erfüllungsbeträgen bilanziert. Rentenähnliche Verpflichtungen sind zum Barwert unter Verwendung eines fristadäquaten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Jahre angesetzt.

Unter dem **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind Vereinnahmungen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, abgegrenzt.

Die Wertansätze der **Haftungsverhältnisse** entsprechen dem am Bilanzstichtag bestehenden Haftungsumfang.

Zur Absicherung von Zins-, Währungs- und Preisrisiken eingesetzte **derivative Finanzinstrumente** betreffen beiderseitig noch nicht erfüllte Verpflichtungen. Sie werden - unter Berücksichtigung der Grundsätze für bilanzielle Bewertungseinheiten - als schwebende Geschäfte grundsätzlich nicht bilanziert. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten kommt die Einfrierungsmethode zur Anwendung.

### iii. Währungsumrechnung

Die Umrechnung **ausländischer Jahresabschlüsse** erfolgt nach der modifizierten Stichtagskursmethode. Sämtliche Bilanzposten mit Ausnahme des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung werden mit den Stichtagskursen umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen umgerechnet. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird mit den Periodendurchschnittskursen umgerechnet.

**Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten** mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr sowie Kassenbestände und Bankguthaben in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Entstehende Gewinne und Verluste werden ergebniswirksam berücksichtigt.

**Langfristige Fremdwährungsforderungen** werden zum Devisenbriefkurs bei Entstehung der Forderung oder zum niedrigeren Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

**Langfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten** werden zum Devisengeldkurs bei Entstehung der Verbindlichkeit oder gegebenenfalls unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Die im Rahmen der **Kapitalkonsolidierung** entstehenden Währungsumrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral erfasst und im Eigenkapital gem. § 308a Satz 3 HGB gesondert als "Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung" dargestellt. Der auf das Kapital außenstehender Gesellschafter entfallende Teilbetrag wird mit dem Kapital außenstehender Gesellschafter verrechnet.

Die bei der Schuldenkonsolidierung auftretenden Währungsumrechnungsdifferenzen werden grundsätzlich erfolgsneutral im Eigenkapital als Differenzen aus der Währungsumrechnung gezeigt.

## V. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Die Einzelposten des **Anlagevermögens** gemäß § 266 HGB sind dem Konzernanlagengitter zu entnehmen, das als Anlage 1 beigelegt ist. Eine Übersicht der in den Konzernabschluss einbezogenen und nicht einbezogenen verbundenen Unternehmen, der assoziierten Unternehmen sowie der sonstigen Beteiligungen (Aufstellung des Anteilsbesitzes) ist dem Anhang als Anlage 2 beigelegt.

(2) Die **Vorräte** gliedern sich wie folgt auf:

	31.12.2021	31.12.2021
	Mio. €	Mio.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	287	24
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	129	8
fertige Erzeugnisse und Waren	647	56
geleistete Anzahlungen auf Vorräte	28	1
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-88	-6
Summe Vorräte	1.003	83

(3) In den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von 3 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €) enthalten.

(4) Die **übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** gliedern sich wie folgt:

	31.12.2021	31.12.2021
	Mio. €	Mio.
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2	
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(1)	(2)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	74	5
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(15)	(15)

	31.12.2021 Mio. €	31.12.2020 Mio.
sonstige Vermögensgegenstände	462	41
Summe übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	538	47

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €), in den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 2 Mio. €) und in den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 25 Mio. € (Vorjahr: 23 Mio. €) enthalten.

(5) Der **Rechnungsabgrenzungsposten** enthält ein Disagio in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €).

(6) In dem ausgewiesenen Aktivüberhang **latenter Steuern** in Höhe von 114 Mio. € (Vorjahr: 123 Mio. €) werden aktive latente Steuern in Höhe von 218 Mio. € (Vorjahr: 150 Mio. €) mit passiven latenten Steuern in Höhe von 104 Mio. € (Vorjahr: 27 Mio. €) verrechnet. Die abziehbaren temporären Differenzen resultieren im Wesentlichen aus aktivierten körperschaft- und gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen und Bewertungsunterschieden im Bereich des Anlagevermögens und der Rückstellungen.

(7) Der in der Bilanz ausgewiesene **Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** in Höhe von 0,10 Mio. € (Vorjahr: 0,16 Mio. €) setzt sich zusammen aus Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von 0,26 Mio. € (Vorjahr: 0,25 Mio. €) sowie Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen in Höhe von 0,16 Mio. € (Vorjahr: 0,09 Mio. €). Die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens werden auf Basis von Mitteilungen der Versicherer mit dem jeweiligen Aktivwert (Deckungskapital) zum Bilanzstichtag bewertet und stimmen mit den Anschaffungskosten überein.

(8) Das im Handelsregister eingetragene Kommanditkapital beträgt 90 Mio. €. Die Aufteilung des **Eigenkapitals** ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

scrollen ↔

	31.12.2021 Mio. €	31.12.2020 Mio.
Kommanditkapital	90	9
Gesamthänderisch gebundene Rücklage	0	5
Rücklagen Kommanditisten	495	
Andere Gewinnrücklagen	3.594	3.46
Eigenkapitaldifferenzen aus der Währungsumrechnung	-77	-10
Konzernbilanzgewinn, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist	75	20
Eigenkapital	4.177	3.71
Nicht beherrschende Anteile	218	18
Konzerneigenkapital	4.395	3.89

(9) Aus der Konsolidierung neuer Gesellschaften entstanden im Berichtsjahr passive **Unterschiedsbeträge aus Kapitalkonsolidierung** in Höhe von insgesamt 3 Mio. €. Gleichzeitig ist im Berichtsjahr ein passiver Unterschiedsbetrag von insgesamt 2 Mio. € erfolgswirksam aufgelöst worden. Damit wird im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 ein verbleibender passiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 18 Mio. € ausgewiesen.

(10) **Sonderposten für Investitionszulagen** sowie für **Investitionszuschüsse** werden aus den Einzelabschlüssen in den Konzernabschluss übernommen und entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Wirtschaftsgüter aufgelöst. In der Bilanz wird ein Betrag in Höhe von 74 Mio. € (Vorjahr: 72 Mio. €) ausgewiesen.

(11) Die **Rückstellungen** gliedern sich wie folgt auf:

scrollen ↔

	31.12.2021 Mio. €	31.12.2020 Mio.
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	308	30
Steuerrückstellungen	191	15
Sonstige Rückstellungen	1.790	1.48
Summe Rückstellungen	2.289	1.93

Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag für **Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen** setzt sich zusammen aus Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von 15 Mio. € (Vorjahr: 17 Mio. €) sowie Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen/Pensionsrückstellungen in Höhe von 322 Mio. € (Vorjahr: 318 Mio. €). Die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens werden auf Basis von Mitteilungen der Versicherer mit dem jeweiligen Aktivwert (Deckungskapital) zum Bilanzstichtag bewertet und stimmen mit den Anschaffungskosten überein. Aus der Bewertungsänderung (Wechsel von dem 7-Jahres-Durchschnitt auf den 10-Jahres-Durchschnitt) bei den Zinssätzen der Pensionsrückstellungen resultiert zum 31. Dezember 2021 ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 19 Mio. € (Vorjahr: 27 Mio. €).

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden vor allem für Rekultivierungsverpflichtungen, ausstehende Eingangsrechnungen, Verpflichtungen aus dem Personalbereich, Rückbauverpflichtungen, unterlassene Instandhaltung, drohende Verluste, Entsorgungskosten, bereits vereinnahmte Leistungsentgelte sowie Schadensersatzverpflichtungen gebildet. Die Überdeckung aus der Beibehaltung der höheren Rückstellungsbeträge gem. Art. 67 Abs. 3 EGHGB beträgt zum 31. Dezember 2021 noch 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €).

Die innerhalb der sonstigen Rückstellungen ausgewiesenen Altersteilzeitverpflichtungen setzen sich zusammen aus Deckungsvermögen von 1 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €) sowie Schulden aus Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 3 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €). Die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens entsprechen den Anschaffungskosten.

(12) Die Zusammensetzung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachfolgenden **Verbindlichkeitspiegel** hervor:

scrollen ↔

	Restlaufzeiten				31.12.2020	
	Gesamt zum 31.12. 2021 Mio.€	≤ 1 Jahr Mio.€	> 1 Jahr Mio.€	davon > 5 Jahre Mio.€	Gesamt Mio.€	≤ 1 Jahr Mio.
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.576	1.079	1.497	348	2.668	77
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.567	1.564	3	0	1.137	1.13
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0	0	0	1	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1	1	0	0	2	
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(1)	(1)	(0)	(0)	(2)	(2)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10	10	0	0	22	2
(davon aus sonstigen Verbindlichkeiten)	(10)	(10)	(0)	(0)	(22)	(22)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	80	80	0	0	62	6
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(55)	(55)	(0)	(0)	(52)	(52)
(davon aus sonstigen Verbindlichkeiten)	(25)	(25)	(0)	(0)	(10)	(10)
Sonstige Verbindlichkeiten	738	657	81	21	568	47
(davon aus Steuern)	(332)	(331)	(1)	(0)	(206)	(206)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(36)	(36)	(0)	(0)	(37)	(37)
	4.972	3.391	1.581	368	4.460	2.47

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 91 Mio. € (Vorjahr: 90 Mio. €) besichert, davon 78 Mio. € (Vorjahr: 80 Mio. €) durch Grundpfandrechte und 13 Mio. € (Vorjahr: 10 Mio. €) durch Sicherungsübereignung. Von den übrigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 17 Mio. € (Vorjahr: 24 Mio. €) durch Sicherungsübereignung gesichert. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten sind des Weiteren 3 Mio. € (Vorjahr: 7 Mio. €) durch Grundpfandrechte besichert.

(13) Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält bereits erhaltene Zahlungen für zukünftige Ansprüche sowie bereits vereinnahmte Entsorgungserlöse, bei denen die angenommenen Abfallmengen noch nicht verwertet bzw. beseitigt wurden, bzw. für Leistungen, die noch nicht vollständig erbracht worden sind.

## VI. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Die Aufteilung der **Umsatzerlöse** nach Tätigkeitsbereichen stellt sich wie folgt dar:

scrollen ↔

Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen	2021		2020	
	Mio. €	%	Mio. €	%
Handels- und Produkterlöse	9.002	42,1	5.932	36,1
Logistikerlöse	6.305	29,5	4.942	30,1
Sammlungs-, Sortierungs-, Verwertungs- und Aufbereitungserlöse	4.038	18,9	3.491	21,1
Industrieservice, Gerüstbau, Bauwerkserhaltung und sonstige Dienstleistungen	1.476	6,9	1.260	7,1
Übrige	567	2,6	485	3,1
Umsatzerlöse gesamt	21.388	100,0	16.110	100,0

Geographisch verteilen sich die **Umsatzerlöse** wie folgt:

scrollen ↔



	2021	2020
Region	Mio. €	Mio.
Deutschland	9.131	7.07
EU außer Deutschland	7.263	6.17
Europa ohne EU	2.287	1.38
Übrige Drittländer	2.707	1.47
Umsatzerlöse gesamt	21.388	16.11

In 2020 wurde Großbritannien der Region "EU außer Deutschland" zugeordnet, da der Brexit wirtschaftlich erst zum 01.02.2021 zum Tragen kam. In 2021 wurde Großbritannien nun in die Region "Europa ohne EU" einbezogen.

(2) Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten periodenfremde Posten in Höhe von 153 Mio. € (Vorjahr: 167 Mio. €), die hauptsächlich aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Wertberichtigungen bestehen. Ferner sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen außergewöhnliche Erträge aus der Entkonsolidierung sowie aus der Veräußerung von Teilbetrieben in Höhe von 7 Mio. € (Vorjahr: 4 Mio. €) enthalten.

Im Berichtsjahr wurden Investitionszulagen und -zuschüsse von 3 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €) vereinnahmt.

Erträge aus der Währungsumrechnung sind in Höhe von 48 Mio. € (Vorjahr: 48 Mio. €) enthalten.

(3) Die **Materialaufwendungen** stellen sich wie folgt dar:

scrollen ↔

	2021	2020
	Mio. €	Mio.
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.057	4.36
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.395	4.89
Summe Materialaufwand	13.452	9.25

(4) Im **Personalaufwand** sind folgende Posten enthalten:

scrollen ↔

	2021	2020
	Mio. €	Mio.
Löhne und Gehälter	3.025	2.77
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	671	61
(davon für Altersversorgung)	(60)	(60)
Summe Personalaufwand	3.696	3.39

(5) In den **Abschreibungen** sind im Berichtsjahr außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von 149 Mio. € (Vorjahr: 45 Mio. €) sowie auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens in Höhe von 2 Mio. € (Vorjahr: 13 Mio. €) enthalten. Die Abschreibungen entfallen auf:

scrollen ↔

	2021	2020
	Mio. €	Mio.
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.097	95
Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Konzern üblichen Abschreibungen überschreiten	2	1
Summe Abschreibungen	1.099	96

Des Weiteren sind in dem Ergebnis aus Finanzanlagen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 5 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €) enthalten.

(6) In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind periodenfremde Posten in Höhe von 57 Mio. € (Vorjahr: 64 Mio. €) insbesondere für Forderungsverluste, Einstellung in die Wertberichtigung, Zuführung zu den Rückstellungen sowie Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens enthalten. Aufwendungen aus der Währungsumrechnung sind in Höhe von 40 Mio. € (Vorjahr: 51 Mio. €) enthalten.

(7) Das Ergebnis aus **Finanzanlagen** setzt sich wie folgt zusammen:

scrollen ↔

	2021 Mio. €	2020 Mio.
Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0	
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	130	11
Erträge aus sonstigen Beteiligungen	5	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-5	-
Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-86	-6
Ergebnis aus Finanzanlagen	45	4

Erträge und Aufwendungen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen entstehen im Rahmen der Equity-Bewertung. Sie setzen sich aus dem anteiligen Ergebnis, den Abschreibungen auf ermittelte Geschäfts- oder Firmenwerte und Auflösungen der passiven Unterschiedsbeträge zusammen.

(8) Folgendes **Zinsergebnis** wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen:

	2021 Mio. €	2020 Mio.
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(0)	(0)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-71	-8
(davon an verbundene Unternehmen)	(0)	(0)
Zinsergebnis	-66	-7

Es wurden Erträge aus Deckungsvermögen in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) mit Aufzinsungen auf Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen/Pensionsrückstellungen in Höhe von 14 Mio. € (Vorjahr: 14 Mio. €) saldiert. Aus der Abzinsung von übrigen langfristigen Rückstellungen resultieren Zinserträge in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €). Aus der Aufzinsung von übrigen langfristigen Rückstellungen ergeben sich Zinsaufwendungen in Höhe von 15 Mio. € (Vorjahr: 18 Mio. €).

(9) In den **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** sind Steuererträge für Vorperioden in Höhe von 6,5 Mio. € (Vorjahr: Erträge 6,8 Mio. €) enthalten. Weiterhin sind saldierte Erträge aus latenten Steuern in Höhe von 7 Mio. € (Vorjahr: 10 Mio. €) enthalten. Hierbei wurden Erträge aus latenten Steuern in Höhe von 69 Mio. € (Vorjahr: 50 Mio. €) und Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von 62 Mio. € (Vorjahr: 40 Mio. €) miteinander saldiert.

(10) Das **Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile** beinhaltet Gewinnanteile in Höhe von 72 Mio. € (Vorjahr: 42 Mio. €) und Verlustanteile in Höhe von 4 Mio. € (Vorjahr: 8 Mio. €).

## VII. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Konzerngeschäftsjahres

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses besteht das Risiko, dass sich weitere Entwicklungen im Russland-Ukraine-Konflikt negativ auf die Geschäftstätigkeit des Rethmann-Konzerns auswirken. Insbesondere die mit der russischen Invasion in die Ukraine verbundenen Sanktionsmaßnahmen bergen zusätzliche Risiken. Es könnte etwa zu Engpässen in der Energieversorgung kommen, zur Beeinträchtigung internationaler Lieferketten oder zum Ausfall von Lieferanten bspw. für die Automobilindustrie. Die konkreten Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeiten des Konzerns lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilen.

Aufgrund der anhaltend schwierigen politischen Rahmenbedingungen in Belarus und des Russland-Ukraine-Konflikts wurden und werden die Aktivitäten des Rethmann-Konzerns in den betroffenen Ländern stetig überprüft. Zusätzlich zu den bereits in Vorjahren eingestellten Wertberichtigungen wurden im Geschäftsjahr 2021 weitere außerordentliche Abschreibungen auf die Aktivitäten in Russland, Belarus und der Ukraine vorgenommen. Darüber hinaus wurde für einzelne Gesellschaften in Russland und Belarus die Prämisse der Unternehmensfortführung als nicht mehr gegeben angesehen. Dieser Umstand wurde in der Bewertung der Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden der entsprechenden Gesellschaften berücksichtigt.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die zwischen Bilanzstichtag und Erstellung des Konzernabschlusses eingetreten und weder in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Konzernbilanz berücksichtigt sind, haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

## VIII. Ergänzende Angaben

### i. Arbeitnehmer

In 2021 und 2020 waren im Jahresdurchschnitt beschäftigt:

	2021	2020
Gewerbliche Arbeitnehmer	51.465	49.10
Angestellte	28.638	26.62
Aushilfen/Teilzeitkräfte (nach Köpfen)	4.242	3.91
Arbeitnehmer i.S. von § 267 Abs. 5 HGB	84.345	79.64

## ii. Erläuterungen zu derivativen Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden zur Absicherung von Zins-, Wechselkurs- und Preisrisiken eingesetzt. Bei den eingesetzten Zinsderivaten handelt es sich um Zinsswaps. Zum Ausschluss von Wechselkursrisiken werden Devisentermingeschäfte mit Kreditinstituten abgeschlossen. Um Risiken eines Preisverfalls für einige hochpreisige Warenbestände auszuschließen, wurden Absicherungen an der LME-Börse für diese Waren abgeschlossen, die bei Vorliegen des endgültigen Verkaufsvertrags wieder zurück gesichert werden, und Warentermingeschäfte für Rapssaat getätigt.

### Bewertungseinheiten nach §254 HGB

#### Zinssicherungsgeschäfte

Es wurden 18 Mio. € an variabel verzinslichen Darlehen mit Zinsderivaten im Rahmen einer 1:1-Beziehung gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert (Micro Hedge). Der Nachweis der Effektivität der jeweiligen Sicherungsbeziehungen erfolgt über die Critical-Terms-Match-Methode.

Aufgrund der negativen Korrelation haben sich die gegenläufigen Zahlungsströme bis zum Abschlussstichtag fast vollständig ausgeglichen und auch für zukünftige Zeiträume wird ein fast vollständiger Ausgleich erwartet, da die Bewertungseinheiten bis zur Erreichung des Sicherungszwecks beibehalten werden und weitgehende Risikoidentität besteht. Das Zinsänderungsrisiko ist somit vollständig abgesichert. Die Bilanzierung erfolgt nach der Einfrierungsmethode.

Die Darlehen haben zum 31. Dezember 2021 einen Buchwert von 18 Mio. € (Vorjahr: 19 Mio. €) und Laufzeiten bis max. 2023. Die Höhe des durch diese Bewertungseinheiten abgesicherten Risikos beträgt zum Bilanzstichtag 0,5 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €).

#### Devisentermingeschäfte im Metallhandelsbereich

Im Metallhandelsbereich wird bei Vertragsabschlüssen in Fremdwährung jeweils ein Devisentermingeschäft in Höhe des prognostizierten Geschäftsvolumens abgeschlossen. Grundsätzlich handelt es sich um einen Macro Hedge, bei dem es jedoch auch eine Vielzahl von Fremdwährungsabsicherungen gibt, die ohne eine Abweichung als Micro Hedge angesehen werden könnten. Die so abgesicherten Fremdwährungsgeschäfte werden als Bewertungseinheiten behandelt und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Das Grundgeschäft wird dabei mit dem Kurs des Devisentermingeschäfts bewertet. Eventuelle zeitliche Verschiebungen zwischen dem Grund- und dem Sicherungsgeschäft werden dadurch aufgefangen, dass ein Fremdwährungsbankkonto die Pufferfunktion übernimmt.

Das Volumen der so abgesicherten Fremdwährungsgeschäfte, bei denen es sich fast ausschließlich um Warenverkäufe in USD handelt, beläuft sich zum Bilanzstichtag auf einen Gegenwert in Höhe von 189 Mio. € (Vorjahr: 198 Mio. €). Der Nominalwert der in die Bewertungseinheit einbezogenen Devisentermingeschäfte beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 190 Mio. € (Vorjahr: 195 Mio. €). Die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken beträgt zum Bilanzstichtag -1 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €).

Die abgesicherten Vermögensgegenstände haben zum 31. Dezember 2021 einen Buchwert von 169 Mio. €. Der Nominalwert der in die Bewertungseinheit einbezogenen Devisentermingeschäfte beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 168 Mio. €. Im Berichtsjahr liegt eine Unterdeckung mit Kurssicherungen vor. Aufgrund des positiven Marktwerts des Portfolios mit Devisentermingeschäften wird keine Rückstellung gebildet.

#### Übrige Devisentermingeschäfte

Zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken, die aus geplanten Absatzgeschäften resultieren, die in USD (9 Mio. \$) denominated sind, werden gegenläufige Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Die Höhe der mit der Bewertungseinheit abgesicherten Risiken beläuft sich auf 0,2 Mio. €. Von einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit der abgesicherten Transaktionen wird ausgegangen, da es sich um routinemäßige Geschäfte handelt und die Absicherung deutlich unter dem geplanten Gesamtvolumen liegt. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten unterliegt darüber hinaus klar definierten Vorgaben und strengen internen Kontrollen. Die Derivate werden mit den Fremdwährungstransaktionen in Bewertungseinheiten (Micro Hedge) zusammengefasst. Soweit sich während der Laufzeit der Sicherungsbeziehungen die bewertungsrelevanten Parameter von Grund- und Sicherungsgeschäft nicht ändern und von einem vollständigen Ausgleich der Zahlungen auszugehen ist, bleiben die gegenläufigen Änderungen der erwarteten Zahlungen aus dem Grund- und dem Sicherungsgeschäft bilanziell und ergebnismäßig unberücksichtigt. Die ineffektiven Anteile der Sicherungsbeziehungen, also sich nicht ausgleichende Wertänderungen sowie nicht gesicherte Fremdwährungspositionen, werden nach allgemeinen Bewertungsgrundsätzen behandelt. Die in den Bewertungseinheiten zusammengefassten Geschäfte weisen hochgradig homogene Risiken auf. Entsprechend ist zu erwarten, dass sich die gegenläufigen Wertänderungen der Grund- und Sicherungsgeschäfte in der Zukunft für das jeweils gesicherte Risiko nahezu vollständig ausgleichen und die Sicherungsbeziehungen hoch effektiv sind. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird zu jedem Bilanzstichtag anhand der Critical-Terms-Match-Methode prospektiv festgestellt. Das Nominalvolumen der zur Absicherung von Fremdwährungstransaktionen abgeschlossenen Devisentermingeschäfte beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 8 Mio. € bei beizulegenden Zeitwerten von 0,2 Mio. € (davon positive Marktwerte in Höhe von 0,0 Mio. € sowie negative Marktwerte in Höhe von 0,2 Mio. €). Sie sind jeweils fällig im Jahr 2022 und blieben aufgrund der jeweils hoch wirksamen Sicherungsbeziehungen bilanziell außer Ansatz, soweit der Hedge effektiv war.

#### Absicherung von Preisschwankungen im Metallhandel

Die Sicherungsinstrumente in Bezug auf Preisschwankungen werden nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Bei den hochwertigen Schrotten wird das Delta aus den Vorratsbeständen zzgl. der offenen Einkaufsverträge abzgl. der offenen Verkaufsverträge gegen Wertänderungsrisiken abgesichert. Das Wertänderungsrisiko resultiert aus möglichen Veränderungen der Metallpreise. Eine zentrale Stelle in der betreffenden Gesellschaft überwacht ständig das Volumen der offenen Positionen im Bereich der hochwertigen Schrotte. In diese Überwachung werden alle Angaben aus den noch offenen Verträgen, den Beständen in den einzelnen Niederlassungen bzw. den bereits abgeschlossenen Absicherungsgeschäften einbezogen. Sofern das Volumen aus eingegangenen Einkaufskontrakten bzw. angelieferten Materialien ansteigt und noch nicht durch ein Absicherungsgeschäft abgedeckt wurde, wird umgehend eine Verkaufsoffer an den Broker der Gruppe an der LME in London gegeben, um Risiken aus Preisschwankungen des Materials zu vermeiden. Wenn anschließend ein Verkaufsvertrag mit einem Abnehmer über die Lieferung des so abgesicherten Materials zustande kommt, schließt die zentrale Betreuungsstelle der betreffenden Gesellschaft wiederum einen Einkaufskontrakt über die vormals abgesicherte Menge mit dem Broker ab. Aufgrund der Vielzahl von Niederlassungen bzw. der dort gehandelten Sorten kann eine Absicherung nur in Form eines Macro Hedge durchgeführt werden. Die Laufzeit der Sicherungsinstrumente ist fristenkongruent zu der Laufzeit der abgesicherten Grundgeschäfte. Die gegenläufigen Wertänderungen der Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente werden sich in der Zukunft voraussichtlich in voller Sicherungshöhe ausgleichen. Es wird eine hohe Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung erwartet. Zur Bestimmung der prospektiven Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung wird auf das angemessene und funktionsfähige Risikomanagementsystem verwiesen:

- Es erfolgt eine systematische und fortdauernde Risikoidentifikation, -messung, -steuerung und -analyse. Angemessene interne Kontrollverfahren sind eingerichtet.
- Es findet ein regelmäßiges Risikoreporting an die Geschäftsleitung der betreffenden Gesellschaft statt.
- Es werden Verlustrisikolimits (VaR) definiert, die nicht überschritten werden dürfen.
- Verantwortlichkeiten und Aufgaben sind klar zugeordnet (Funktionstrennung).
- Die Risikostrategie und -methodik werden in regelmäßigen Abständen überprüft und zeitnah angepasst.

Zum Bilanzstichtag stehen schwebende LME-Kontrakte mit einem Volumen von 203 Mio. € (Kupfer 161 Mio. €, Aluminium 23 Mio. €, Blei 1 Mio. €, Zink 0,7 Mio. €, Edelmetalle 17 Mio. €) den schwebenden physischen Geschäften in Höhe von 120 Mio. € und Warenbestände mit einem Buchwert von 121 Mio. € (Kupfer 65 Mio. €, Aluminium 23 Mio. €, Zink 1,5 Mio. €, Blei 0,6 Mio. €, Nickel 0,3 Mio. € und Edelmetalle 30 Mio. €) gegenüber. Die Marktwertdifferenz der in die Bewertungseinheit einbezogenen Derivate beträgt -2 Mio. € (Kupfer -1 Mio. €, Aluminium -0,6 Mio. €, Edelmetalle -0,6 Mio. €). Die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken beträgt zum Bilanzstichtag 10 Mio. €.

#### Absicherung von Preisschwankungen im Rohstoffhandel für Rapssaat

Am Bilanzstichtag bestehen Warendermingeschäfte zur Sicherung von Einkaufspreisen für Rapssaat am Beschaffungsmarkt mit einem Nominalvolumen von 18.100 t, für die Bewertungseinheiten i. S. d. § 254 HGB (Portfolio-Hedges) gebildet worden sind. Abzusicherndes Grundgeschäft ist der mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eintretende Bezug von Rapssaat, Sicherungsinstrument ist der Erwerb von Terminkontrakten und das abzusichernde Risiko ist die Gefahr von Preissteigerungen, die nachteilige Effekte auf die Gewinnmarge hervorrufen können. Die Effektivität wird prospektiv mittels der Critical-Terms-Match-Methode ermittelt. Da das Absicherungs- und das zugrunde liegende Basisgeschäft mit identischen Parametern abgeschlossen werden, kann von einer Effektivität von 100 Prozent ausgegangen werden. Warendermingeschäfte werden einzeln auf Basis des Austauschbetrags mit den aktuellen Markttterminkursen am Abschlussstichtag im Vergleich zu den vereinbarten Termin- bzw. Kontraktkursen bewertet. Der zum Sicherungskurs umgerechnete Wert der Warendermingeschäfte beträgt insgesamt 12 Mio. €, der positive beizulegende Zeitwert beträgt 0,5 Mio. €.

#### Devisendermingeschäfte ohne Bildung einer Bewertungseinheit

Ausländische Tochtergesellschaften außerhalb des Euro-Raums werden teilweise über konzerninterne Darlehen in ihrer Funktionalwährung finanziert. Die aus der Rückzahlung der Darlehen vorhandenen Translationsrisiken werden in Höhe des Nennwerts der Darlehen abgesichert. Das Volumen der abgesicherten ausgegebenen internen Darlehen belief sich am Bilanzstichtag auf 45 Mio. € (Vorjahr: 43 Mio. €). Die Forderung aus dem konzerninternen Darlehen wird mit der Verbindlichkeit aus dem internen Darlehen in der Schuldenkonsolidierung aufgerechnet. Eine Bewertungseinheit wird im Konzern somit nicht gebildet. Diese Devisendermingeschäfte werden zum Bilanzstichtag als offene Position behandelt. Für negative Marktwerte der abgesicherten Transaktionen wurde zum Bilanzstichtag eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) gebildet.

#### iii. Haftungsverhältnisse

Es bestehen Haftungsverhältnisse in einer Gesamthöhe von 68 Mio. € (Vorjahr: 72 Mio. €). Die Haftungsverhältnisse setzen sich aus Bürgschaften (37 Mio. €; Vorjahr: 37 Mio. €), aus Patronatserklärungen (30 Mio. €; Vorjahr: 32 Mio. €) sowie aus Mithaftungen und Garantien (0 Mio. €; Vorjahr: 3 Mio. €) zusammen.

Für Schulden von assoziierten Unternehmen gegenüber Dritten wurden Haftungsverhältnisse über 65 Mio. € (Vorjahr: 65 Mio. €) eingegangen. Zugunsten von Dritten wurden Verpflichtungen in Höhe von 2 Mio. € (Vorjahr: 6 Mio. €) übernommen. Gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von 1 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €).

Weiterhin ist die RETHMANN-Gruppe an Arbeitsgemeinschaften beteiligt, welche in der Rechtsform von Gesellschaften bürgerlichen Rechts geführt werden. Arbeitsgemeinschaften sehen gesetzlich eine gesamtschuldnerische Haftung für die von allen Partnern gegenüber dem Auftraggeber erbrachten Leistungen vor. Neben Leistungen aus wirtschaftlich noch nicht abgeschlossenen Arbeitsgemeinschaften besteht eine gesetzliche Nachhaftung für beendete Arbeitsgemeinschaften.

Die Inanspruchnahme der Verpflichtung aus den eingegangenen Haftungsverhältnissen würde eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach sich ziehen. Aufgrund der Bonität und Solvenz der Primärverpflichteten wird derzeit aber nicht von einer Inanspruchnahme ausgegangen.

#### iv. Angaben zur Zusatzversorgung von Arbeitnehmern

Die Zusatzversorgung verfolgt das Prinzip der sogenannten Gesamtversorgung. Dies bedeutet, dass die Höhe der Leistung der Zusatzversorgungskasse von der Dauer der jeweiligen Umlagezahlung für den betroffenen Mitarbeiter und der Höhe der ihm gewährten Rentenleistung des Sozialversicherungsträgers abhängig ist.

Die Umlagesätze betrugen im Jahr 2021 4,25 % zzgl. eines Sanierungsgeldes von 3,5 %. Die Gesamtsumme der Umlage inklusive Sanierungsgeld betrug 1 Mio. € in 2021 (Vorjahr: 1 Mio. €).

Bei den hier aufgeführten Altersversorgungsansprüchen handelt es sich um die Pflichtversicherung ehemaliger städtischer Mitarbeiter gemäß Versorgungstarifvertrag TV-N. Auch nach der Umstellung der Gesamtversorgung auf eine Betriebsrente ab dem Jahr 2002 besteht die Pflichtversicherung weiter fort. Entsprechend der jeweils gültigen Satzung werden die Aufwendungen für die Pflichtversicherungen durch Umlagen gedeckt.

#### v. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Restlaufzeiten			Gesam Mio.
	≤ 1 Jahr Mio. €	> 1 Jahr Mio. €	davon > 5 Jahre Mio. €	
Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen	355	1.423	720	1.77
Bestellobligo	194	1	0	19

	Restlaufzeiten			Gesamt Mio.
	≤ 1 Jahr Mio. €	> 1 Jahr Mio. €	davon > 5 Jahre Mio. €	
Verpflichtungen aus langfristigen Abnahmeverträgen	92	633	377	72
Verpflichtungen zur Übernahme von Beteiligungen	11	0	0	1
Verpflichtung aus Geschäftsbesorgungsverträgen	1	1	1	
Gesamt	653	2.058	1.098	2.71

Weiterhin bestehen langfristige Kontingentverträge im geschäftsüblichen Umfang.

#### vi. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Zum Bilanzstichtag wurden im RETHMANN-Konzern Forderungen im Rahmen von Factoringverträgen in Höhe von insgesamt 237 Mio. € verkauft. Mit diesen Programmen werden die Liquidität und der Finanzmittelfonds gestärkt sowie die Finanzierungskanäle erweitert. Risiken können sich aus Kündigungsrechten ergeben.

#### vii. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar sämtlicher Abschlussprüfer von vollkonsolidierten Unternehmen für das abgeschlossene Geschäftsjahr inklusive des Honorars für die Konzernabschlussprüfung der RETHMANN SE & Co. KG teilt sich wie folgt auf:

				Gesamt
	PwC-Verbund Deutschland	PwC-Verbund International	andere Abschluss - prüfer	
Honorar in Mio. € für				
Abschlussprüfungsleistungen	4,0	3,4	4,7	12,
andere Bestätigungsleistungen	0,3	0,0	0,4	0,
Steuerberatungsleistungen	2,4	0,2	1,2	3,
sonstige Leistungen	0,4	0,1	1,8	2,
Gesamt	7,1	3,7	8,1	18,

#### viii. Verwendung des Ergebnisses des Mutterunternehmens

Gemäß Gesellschaftsvertrag wurde auf die gesondert eingerichteten Steuer-Entnahmekonten sowie die Gesellschafterkonten der Gesellschafter des Mutterunternehmens insgesamt 166 Mio. € aus dem Jahresüberschuss 2021 und dem Gewinnvortrag umgebucht. Den Steuer-Entnahmekonten wurden Beträge in der Höhe gutgeschrieben, in der die Gesellschafter mit anrechenbarer Kapitalertragsteuer und Einkommensteuerzahlungen belastet worden sind.

#### ix. Inanspruchnahme der §§ 264 Abs. 3 bzw. 264b HGB

Die folgenden inländischen Tochtergesellschaften machen im Geschäftsjahr 2021 in Teilen von der Befreiungsvorschrift des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch:

Arand Spedition GmbH, Bedburg  
 Ascalia Kreislauwirtschaft GmbH, Hamburg  
 Biogenes Zentrum Peine GmbH, Hohenhameln  
 BIOIBERICA GmbH, Selm  
 BIOIBERICA Services GmbH, Selm  
 Biolab Umweltanalysen GmbH, Braunschweig  
 BÖRDNER Städtereinigung GmbH, Limburg an der Lahn  
 Buchen KraftwerkService GmbH, Herne  
 Buchen NuklearService GmbH, Karlsruhe  
 Buchen UmweltService GmbH, Köln  
 BUCHEN-ICS GmbH, Köln  
 CASEA GmbH, Ellrich  
 Contargo Neuss GmbH, Neuss  
 Contargo Rhein-Main GmbH, Koblenz  
 Contargo Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen  
 Contargo Wörth-Karlsruhe GmbH, Wörth  
 Datenmühle GmbH, München  
 ecoMotion GmbH, Sternberg  
 EICHNER IndustrieService GmbH, Bergheim  
 Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern, Admannshagen-Bargeshagen  
 Eurawasser Betriebsführungsgesellschaft mbH, Goslar  
 EURAWASSER Cottbus GmbH, Cottbus  
 EURAWASSER Nord GmbH, Bützow  
 Eurawasser Schwerin GmbH, Schwerin  
 FILTRATEC Mobile Schlammentwässerung GmbH, Voerde  
 GEORGI Abfalllogistik GmbH, Köln  
 Gerlicher GmbH, Selm  
 Hamburger Abfallservice GmbH, Hamburg  
 Indra Recycling GmbH Metallaufbereitung, Hockenheim



Innotec Abfallmanagement GmbH, Kiel  
Innotec energie-management GmbH, Kiel  
Jürgen Bensch GmbH, Lampertheim-Hüttenfeld  
Kirsch + Sohn GmbH, Gemünden am Main  
KOLAG Koblenzer Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft mbH, Koblenz  
Lausitzer Pumpenservice GmbH, Senftenberg  
LIPROMAR GmbH, Cuxhaven  
M&R Recycling Solutions GmbH, Bergkamen  
MHR Metallhandel Ruhr GmbH, Ratingen  
MTS Medizinischer Transport-Service GmbH, Willich  
Oetjen Rohstoffhandel GmbH, Melsdorf  
OME Oldenburgische Münsterländische Entsorgungsbetriebe GmbH, Lohne  
OSRO-Ostgathe GmbH, Marl  
Pakufol Folienprodukte GmbH, Siegelsbach  
RCL Automotive Bremen GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive F56 GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive Fulda GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive Gaggenau GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive Hafen-Harburg GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive Hamburg GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive Ladenburg GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive Leipzig GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive Neckarsulm GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive Rastatt GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive Sindelfingen GmbH, Holzwickede  
RCL Automotive Stuttgart GmbH, Holzwickede  
RCL Hamburg GmbH, Holzwickede  
RCL Hörselgau GmbH, Holzwickede  
RE Plano GmbH, Lünen  
REMEX Bochum GmbH, Bochum  
REMEX Deponiegesellschaft Kapiteltal mbH, Düsseldorf  
REMEX GmbH, Düsseldorf  
REMEX Nord GmbH, Hamburg  
REMEX Oberhausen GmbH, Oberhausen  
REMEX ProTerra GmbH, Lünen  
REMEX SüdWest GmbH, Karlsruhe  
REMONDIS Aqua International GmbH, Lünen  
REMONDIS Aqua Services & Solutions GmbH, Güstrow  
REMONDIS Chemie GmbH, Lünen  
REMONDIS Chiemgau GmbH, Chieming  
REMONDIS Consulting GmbH, Lünen  
REMONDIS Dithmarschen GmbH, Melsdorf  
REMONDIS Electrorecycling GmbH, Lünen  
REMONDIS EURAWASSER GmbH, Grafschaft-Gelsdorf  
REMONDIS GmbH, Hamburg  
REMONDIS GmbH, Lünen  
REMONDIS GmbH, Mannheim  
REMONDIS Holzaufbereitung GmbH, Rhein-Wupper, Wuppertal  
REMONDIS Industrie Service GmbH, Bramsche  
REMONDIS International GmbH, Lünen  
REMONDIS Kiel GmbH, Melsdorf  
REMONDIS Kommunale Dienste Nord GmbH, Melsdorf  
REMONDIS Kommunale Dienste Ost GmbH, Kloster Lehnin OT Prützke  
REMONDIS Kommunale Dienste Rheinland GmbH, Düsseldorf  
REMONDIS Kommunale Dienste Süd GmbH, München  
REMONDIS Kommunale Dienste Südwest GmbH, Mannheim  
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH, Bochum  
REMONDIS Mecklenburg GmbH, Ludwigslust  
REMONDIS Medison GmbH, Lünen  
REMONDIS Mittelhessen GmbH, Gießen  
REMONDIS Mittelrhein GmbH, Nickenich  
REMONDIS Niedersachsen GmbH, Werlte  
REMONDIS Nordpfalz GmbH, Kirchheimbolanden  
REMONDIS Olpe GmbH, Olpe  
REMONDIS Osnabrück GmbH, Osnabrück  
REMONDIS PET Recycling GmbH, Essen  
REMONDIS PET Recycling Ost GmbH, Essen  
REMONDIS PMR GmbH, Lünen

REMONDIS Production GmbH, Lünen  
REMONDIS Production Services GmbH, Lünen  
REMONDIS Saar Entsorgung GmbH, Saarbrücken  
REMONDIS Service International GmbH, Lünen  
REMONDIS Service Südwest GmbH, Mannheim  
REMONDIS Services und Beteiligungs GmbH, Lünen  
REMONDIS Siegerland GmbH, Netphen  
REMONDIS Süd GmbH, München  
REMONDIS Südwestfalen GmbH, Soest  
REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH, Staßfurt  
REMONDIS Trade and Sales GmbH, Lünen  
REMONDIS Unternehmensbeteiligungs GmbH, Lünen  
REMONDIS Wasser & Energie GmbH, Lünen  
RETERRA Erden Süd GmbH, Remseck am Neckar  
RETERRA Freiburg GmbH, Freiburg  
RETERRA Hegau-Bodensee GmbH, Singen  
RETERRA Papenburg GmbH, Papenburg  
RETERRA Service GmbH, Erfstadt  
RETERRA Südwest GmbH, Mannheim  
Rethmann Unternehmensbeteiligungs GmbH, Selm  
Rheintank GmbH, Duisburg  
Rhenania GmbH, Holzwickede  
Rhenus :people! Bamberg GmbH, Bamberg  
Rhenus :people! Hannover GmbH, Holzwickede  
Rhenus :people! Solingen GmbH, Solingen  
Rhenus A & O Gateway Management GmbH, Hilden  
Rhenus AL Berlin GmbH, Holzwickede  
Rhenus AL Chemnitz GmbH, Holzwickede  
Rhenus AL GVZ GmbH, Holzwickede  
Rhenus AL Kölleda GmbH, Holzwickede  
Rhenus AL Regensburg GmbH, Holzwickede  
Rhenus AL Wörth GmbH, Holzwickede  
Rhenus AL Zwickau GmbH, Holzwickede  
Rhenus Archiv Services GmbH, Holzwickede  
Rhenus Automotive Logistics Wittlich GmbH, Holzwickede  
Rhenus Beteiligungen International GmbH, Holzwickede  
Rhenus Chemical & FTL Solutions GmbH, Holzwickede  
Rhenus Contract Logistics Tilburg Kraaiven B.V., Tilburg (Niederlande)  
Rhenus Data Office GmbH, Nottuln  
Rhenus Data Office Holding GmbH, Holzwickede  
Rhenus Docs to Data GmbH, Holzwickede  
Rhenus Freight East GmbH, Dietzenbach  
Rhenus Freight Network GmbH, Holzwickede  
Rhenus Home Delivery GmbH, Holzwickede  
Rhenus Logistics GmbH, Mannheim  
Rhenus Mailroom Services GmbH, Frankfurt am Main  
Rhenus Midgard Hamburg GmbH, Hamburg  
Rhenus PartnerShip Beteiligungs GmbH, Duisburg  
Rhenus Port Logistics Rhein-Ruhr GmbH, Duisburg  
Rhenus Scharrer GmbH, Duisburg  
Rhenus SCR GmbH, Rüsselsheim  
Rhenus SMG GmbH, Ginsheim-Gustavsburg  
Rhenus SMH GmbH, Seelze  
Rhenus SMK GmbH, Kaiserslautern  
Rhenus Sports Tech GmbH, Holzwickede  
Rhenus Warehousing Solutions Magdeburg GmbH, Holzwickede  
RVM Logistik GmbH, Sternberg  
SARIA International GmbH, Selm  
SARVAL Fischermanns GmbH, Dissen  
SARVAL GmbH, Selm  
SCHLÜSSLER Feuerungsbau GmbH, Bispingen  
Schmidt + Kampshoff GmbH, Rhede  
SecAnim GmbH, Lünen  
SecAnim Südwest GmbH, Rivenich  
TRG Cyclamin GmbH, Schönebeck  
UCL Umwelt Control Labor GmbH, Lünen  
UNIMELT GmbH, Selm  
VOLLMER Feuerfestbau GmbH, Köln

Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH, Senftenberg  
 Waste Venture GmbH, Köln  
 Xervon Beteiligungs GmbH, Köln  
 Xervon Facharbeiter- und Montageservice GmbH, Münchsmünster  
 Xervon GmbH, Köln  
 Xervon Industrial Plant Services GmbH, Münchsmünster  
 XERVON Instandhaltung GmbH, Münchsmünster  
 XERVON Oberflächentechnik GmbH, Bottrop  
 Xervon Utilities GmbH, Köln

Z.A.S. Zentral Archiv Service GmbH, Neubrandenburg

Die inländischen Tochtergesellschaften, die teilweise von der Befreiungsvorschrift des § 264b HGB Gebrauch machen, sind in der Liste des Anteilsbesitzes besonders gekennzeichnet.

#### x. Gesellschaftsorgane

Die Geschäftsführung wird durch die persönlich haftende Gesellschafterin RETHMANN Beteiligungs SE (Gezeichnetes Kapital 120.000 €) vorgenommen. Die Komplementärin wird durch ihren geschäftsführenden Vorstand vertreten.

Dem **Vorstand** gehören an:

scrollen ↔

Klemens Rethmann, Diplom-Kaufmann, Lüdinghausen Sprecher des Vorstands Vorstandsvorsitzender der Rhenus Verwaltungs SE (bis 31.03.2022) Ludger Rethmann, Diplom-Kaufmann, Selm Vorstandsvorsitzender der REMONDIS Beteiligungs SE.
--

Auf die Angabe der Vorstandsbezüge wird gemäß Schutzklausel des § 314 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

#### vii. Aufsichtsrat

Dem **Aufsichtsrat** der RETHMANN Beteiligungs SE gehören an:

scrollen ↔

Dr. Martin Rethmann (Vorsitzender), Wamckow Aufsichtsratsvorsitzender der RETHMANN Beteiligungs SE Georg Rethmann (stellvertretender Vorsitzender), Hamburg Geschäftsführer der REMONDIS Industrie Service Verwaltungs GmbH Lukas Rethmann, Kobrow Aufsichtsratsmitglied der RETHMANN Beteiligungs SE
--

Auf die Angabe der Aufsichtsratsbezüge wird gemäß Schutzklausel des § 314 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Selm, den 07. Juni 2022

**RETHMANN SE & Co. KG**  
*Der Vorstand der RETHMANN Beteiligungs SE*  
*Klemens*  
*Rethmann*  
*Ludger*  
*Rethmann*

#### Entwicklung des Konzernanlagevermögens 2021

scrollen ↔

	Anschaffungs - / Herstellungskosten			
	Stand am	Währungsdifferenzen	Zugänge	Abgänge
	01.01.2021 Mio. €			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	215	1	20	1
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.759	3	21	30
3. Vertragswerte	184	0	9	3
4. Geleistete Anzahlungen	3	0	3	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.161	4	53	35
II. Sachanlagen				

## Anschaffungs - / Herstellungskosten

	Stand am 01.01.2021 Mio. €	Währungsdifferenzen Mio. €	Zugänge Mio. €	Abgänge Mio.
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.992	25	130	3
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.097	31	171	13
3. Fuhrpark	1.709	5	185	12
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.619	5	177	9
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	319	4	263	1
Summe Sachanlagen	11.736	70	926	40
Summe I. und II.	13.897	74	979	76
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	28	0	0	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1	0	0	
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	831	1	68	11
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	10	0	2	
5. Sonstige Beteiligungen	76	0	1	
6. Ausleihungen an beteil. Unternehmen	8	0	0	
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	
8. Sonstige Ausleihungen	7	0	3	
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0	0	
Summe Finanzanlagen	961	1	74	11
Summe Anlagevermögen	14.858	75	1.053	87

scrollen ↔

	Anschaffungs - / Herstellungskosten		Stand ar 31.12.2021 Mio.
	Umbuchungen Mio. €	Veränderung Kons.- Kreis Mio. €	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8	5	23
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	-7	160	1.63
3. Vertragswerte	4	16	17
4. Geleistete Anzahlungen	-3	0	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2	181	2.04
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	135	88	4.33
2. Technische Anlagen und Maschinen	55	2	4.21
3. Fuhrpark	6	64	1.84
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37	71	1.81
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-235	5	33
Summe Sachanlagen	-2	230	12.55
Summe I. und II.	0	411	14.59
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	2
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2	97	88
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	-2	0	
5. Sonstige Beteiligungen	0	0	7
6. Ausleihungen an beteil. Unternehmen	0	0	
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	
8. Sonstige Ausleihungen	0	0	

## Anschaffungs - / Herstellungskosten

	Umbuchungen	Veränderung Kons.- Kreis	Stand ar 31.12.2021
	Mio. €	Mio. €	Mio.
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0	
Summe Finanzanlagen	0	97	1.01
Summe Anlagevermögen	0	508	15.61

scrollen ↔

## kumulierte Abschreibungen

	Stand am 01.01.2021	Währungsdifferenzen	Zugänge	Zuschreibungen
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	176	0	22	
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.332	2	185	
3. Vertragswerte	135	0	17	
4. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.643	2	224	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.774	9	171	
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.996	22	320	-
3. Fuhrpark	1.174	4	187	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.209	4	171	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3	1	24	
Summe Sachanlagen	7.156	40	873	-
Summe I. und II.	8.799	42	1.097	-
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	27	0	0	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1	0	0	
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	5	
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0	0	0	
5. Sonstige Beteiligungen	34	0	0	
6. Ausleihungen an beteil. Unternehmen	0	0	0	
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	
8. Sonstige Ausleihungen	0	0	0	
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0	0	
Summe Finanzanlagen	62	0	5	
Summe Anlagevermögen	8.861	42	1.102	-

scrollen ↔

## kumulierte Abschreibungen

	Abgänge	Umbuchungen	Veränderung Kons.- Kreis	Stand ar 31.12.2021
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12	0	4	19
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	291	-4	22	1.24
3. Vertragswerte	39	4	0	11



	kumulierte Abschreibungen			Stand ar 31.12.2021 Mio.
	Abgänge Mio. €	Umbuchungen Mio. €	Veränderung Kons.- Kreis Mio. €	
4. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	342	0	26	1.55
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22	19	28	1.97
2. Technische Anlagen und Maschinen	117	-27	4	3.19
3. Fuhrpark	112	-8	32	1.27
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	89	20	43	1.35
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1	-4	0	2
Summe Sachanlagen	341	0	107	7.83
Summe I. und II.	683	0	133	9.38
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	1	0	2
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	1	1	0	
5. Sonstige Beteiligungen	0	-1	0	3
6. Ausleihungen an beteil. Unternehmen	0	0	0	
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	-1	0	-
8. Sonstige Ausleihungen	0	0	0	
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	0	0	
Summe Finanzanlagen	1	0	0	6
Summe Anlagevermögen	684	0	133	9.45

scrollen ↔

	Buchwerte	
	Stand am 31.12.2021 Mio. €	Stand ar 01.01.2021 Mio.
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	46	3
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	386	42
3. Vertragswerte	57	4
4. Geleistete Anzahlungen	3	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	492	51
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.360	2.21
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.021	1.10
3. Fuhrpark	567	53
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	456	41
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	316	31
Summe Sachanlagen	4.720	4.58
Summe I. und II.	5.212	5.09
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	
3. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	882	83
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	8	1
5. Sonstige Beteiligungen	43	4
6. Ausleihungen an beteil. Unternehmen	8	
7. Wertpapiere des Anlagevermögens	1	

	Buchwerte	
	Stand am	Stand ar
	31.12.2021	01.01.2021
	Mio. €	Mio.
8. Sonstige Ausleihungen	9	
9. geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0	
Summe Finanzanlagen	951	89
Summe Anlagevermögen	6.163	5.99

## Aufstellung des Anteilsbesitzes

### Anteile an verbundenen Unternehmen, die in den Konzernabschluss einbezogen sind

scrollen ↔		
		Absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
Rethmann SE & Co. KG *	Selm	100,0
Rethmann Unternehmensbeteiligungs GmbH	Selm	100,0
Rethmann France SAS	Clichy (Frankreich)	100,0
Geschäftsbereich REMONDIS		
REMONDIS SE & Co. KG *	Lünen	100,0
"ARS-tec" Abfallberatungs-, Recycling- und Sondermüllentsorgungsgesellschaft mbH	Neu-Ulm	74,9
AAA Stahl Holding GmbH	Gräfelfing	71,6
Abfallwirtschaft Nordharz GmbH	Wernigerode OT Reddebe	67,1
Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH	Mettmann	74,9
Adrichem Materieel B.V.	Beverwijk (Niederlande)	100,0
Adrichem Transport B.V.	Beverwijk (Niederlande)	100,0
Age Espersen & Son A/S	Skive (Dänemark)	100,0
ALFA Recycling München GmbH & Co. KG *	München	100,0
ALFA Rohstoffhandel München GmbH	Gräfelfing	100,0
Alfa Stahl Holding GmbH	Gräfelfing	60,0
ALFA Verwaltungs GmbH	München	100,0
Allatervinning i Stockholm AB	Stockholm (Schweden)	100,0
Allatervinning i Stockholm Holding AB	Spanga (Schweden)	100,0
Ammer Entsorgungs GmbH & Co. KG *	Zorneding	100,0
Ammer Verwaltungs-GmbH	Zorneding	100,0
aqua consult Ingenieur GmbH	Hannover	85,0
Aqua-Tool Entsorgung & Recycling GmbH	Beetzsee OT Brielow	100,0
Aqua-Tool Industrial Control & Cleaning GmbH	Brandenburg an der Havel	100,0
Ascalia Kreislaufwirtschaft GmbH	Hamburg	100,0
BAMETA GmbH	Buchloe	100,0
BEG logistics GmbH	Bremerhaven	100,0
Biogenes Zentrum Peine GmbH	Hohenhameln	100,0
Biolab Umweltanalysen GmbH	Braunschweig	100,0
Biomasseanlage Essenheim GmbH	Essenheim	100,0
Biomassewerk Dorsten GmbH	Dorsten	75,1
Börde Recycling GmbH	Soest	51,0
BÖRDNER Städtereinigung GmbH	Limburg an der Lahn	100,0
Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH	Bremerhaven	74,9
Buchen I.C.S. S.A.R.L.	Le Havre (Frankreich)	100,0
Buchen ICS Mobile Service Kft.	Szazhalombatta (Ungarn)	70,0
Buchen Industrial Services Baltikum OÜ	Soodevahe küla (Estland)	100,0
Buchen Industrial Services Middle East W.L.L.	Amwaj (Bahrain)	100,0
Buchen Industrial Services N.V.	Olen (Belgien)	100,0
Buchen Industrial Services OOO	Ufa (Russland)	100,0

		Absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
Buchen Industrial Services Polska Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	100,0
Buchen Industrial Services S.A.	Flémalle (Belgien)	100,0
Buchen KraftwerkService GmbH	Herne	100,0
Buchen NuklearService GmbH	Karlsruhe	100,0
Buchen Sweden AB	Göteborg (Schweden)	100,0
Buchen UmweltService GmbH	Köln	100,0
Buchen-ICS B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,0
BUCHEN-ICS GmbH	Köln	100,0
Buchen-ICS Hungary Kft.	Szazhalombatta (Ungarn)	63,0
Buchen-ICS Ltd.	Scunthorpe (Großbritannien)	100,0
Buchen-ICS Romania S.R.L.	Targu Mures (Rumänien)	100,0
C.A. Lensing Entsorgung GmbH	Krefeld	100,0
Cablo GmbH	Gelsenkirchen	60,0
CASEA GmbH	Ellrich	100,0
CASUL GmbH	Lünen	100,0
CESMED Ambiental, S.L.	Valencia (Spanien)	100,0
Chiemgau Altpapier GmbH	Tacherting	100,0
ContainerDirect B.V.	Beverwijk (Niederlande)	100,0
Copier Water B.V.	Ede (Niederlande)	100,0
CTDS S.A. (Centre de traitement des déchets spéciaux de Genève)	Aire-la-Ville (Schweiz)	59,8
DIS Abrechnung und Consulting GmbH	Dresden	100,0
E.V.A. Entsorgung, Verwertung und Abfall GmbH	Hoppegarten	100,0
EABT Aufbereitungstechnik Geschäftsführung GmbH	Lünen	100,0
EABT Aufbereitungstechnik GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
EICHNER IndustrieService GmbH	Bergheim	100,0
EKO-INWESTOR S.A.	Warschau (Polen)	100,0
EKO-PRIM Sp. z o.o.	Lublin (Polen)	100,0
EKO-PUNKT GmbH	Lünen	100,0
EKO-Punkt GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
EKO-PUNKT Organizacja Odzysku Opakowan S.A.	Warschau (Polen)	100,0
EKO-Punkt Verwaltungs GmbH	Köln	100,0
ELECTRO-SYSTEM Organizacja Odzysku Sprzetu Elektrycznego i Elektronicznego S.A.	Warschau (Polen)	100,0
Energy Bedzin Sp. z o.o.	Bedzin (Polen)	100,0
Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern	Admannshagen- Bargeshagen	100,0
Environmental Treatment Solutions Pty Ltd.	Mascot (Australien)	60,0
Esman Endüstriyel Servis Ltd. Sirketi i.L.	Izmir (Türkei)	100,0
Eurawasser Betriebsführungsgesellschaft mbH	Goslar	100,0
EURAWASSER Cottbus GmbH	Cottbus	100,0
Eurawasser GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
EURAWASSER Nord GmbH	Bützow	100,0
Eurawasser Schwerin GmbH	Schwerin	100,0
Eurawasser Verwaltungs GmbH	Lünen	100,0
Euro-Scrap Alliance B.V.	's-Gravendeel (Niederlande)	100,0
EVD Entsorgungsverbund Düsseldorf GmbH & Co. KG *	Düsseldorf	100,0
EVD Entsorgungsverbund Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,0
EW- Entsorgungs- und Wertstoffrückgewinnungsgesellschaft Düsseldorf mbH	Düsseldorf	100,0
FILTRATEC Mobile Schlammentwässerung GmbH	Voerde	100,0
Filtratec Mobile Slibontwatering B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,0
Föll Rohstoffhandel GmbH	Durach	100,0
Fredrik Helander Konvertering AB	Göteborg (Schweden)	100,0
Frimberger GmbH	Bad Tölz	100,0
Fritz Pennecke Söhne Abfallentsorgung u. Recycling GmbH & Co. KG *	Berlin	100,0
Fritz Pennecke Söhne Verwaltungsgesellschaft mbH	Berlin	100,0
GAV Gesellschaft für die Aufbereitung und Verwertung mineralischer Reststoffe mbH	Düsseldorf	100,0

		Absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
GEORGI Abfalllogistik GmbH	Köln	100,0
Glasrecycling Leeseringen Verwaltungs GmbH	Estorf	100,0
Glasrecycling Nord GmbH	Wahlstedt	51,0
Glasrecycling Nord GmbH & Co. KG *	Wahlstedt	51,0
Glasrecycling-Leeseringen GmbH u. Co. KG *	Estorf/Leeseringen	66,6
GRI Glasrecycling GmbH	Essen	100,0
GRL Glass Recycling N.V.	Lummen (Belgien)	100,0
GRL Holding N.V.	Lummen (Belgien)	100,0
GRL Logistics N.V.	Lummen (Belgien)	100,0
Großtagebau Kamsdorf GmbH	Unterwellenborn	100,0
GSL Gesellschaft für Service und Logistik mbH	Bochum	100,0
Gypsum Plus S.L.	Cintruenigo (Spanien)	100,0
Haibel Fahrzeugvermietungs GmbH	Bad Tölz	100,0
Hamburger Abfallservice GmbH	Hamburg	100,0
Hamburger Schiffsentsorger GmbH	Hamburg	100,0
Hanseatische Abfallentsorgung & Transport GmbH	Hamburg	100,0
Heinrich Theißen Entsorgung und Verwertung GmbH	Rhede	74,5
Heinz Puls GmbH und Co. KG *	Brunsbüttel	100,0
Heinz Puls Verwaltungsgesellschaft mbH	Brunsbüttel	100,0
Heros Energy B.V.	Sluiskil (Niederlande)	100,0
Heros Sluiskil B.V.	Sluiskil (Niederlande)	100,0
HKS Beheer N.V.	Geel (Belgien)	100,0
HKS Belgium N.V.	Geel (Belgien)	100,0
HKS Dagenham Ltd.	Dagenham (Großbritannien)	100,0
HKS Dordrecht B.V.	Dordrecht (Niederlande)	100,0
HKS Scrap Metals B.V.	's-Gravendeel (Niederlande)	100,0
HKS Tiel B.V.	Tiel (Niederlande)	100,0
Holding Entsorgung Bremerhaven GmbH	Bremerhaven	95,0
Horsch Entsorgung GmbH	Trier	100,0
IBS Byggnadsställningar AB	Oskarshamn (Schweden)	100,0
IBS i Göteborg AB	Oskarshamn (Schweden)	100,0
IBS i Kalmar Län AB	Oskarshamn (Schweden)	100,0
IBS i Östergötland AB	Oskarshamn (Schweden)	100,0
IDR-Entsorgungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,0
Imcolmmobilien GmbH	Gräfelfing	100,0
Indra Recycling GmbH Metallaufbereitung	Hockenheim	97,0
Innotec Abfallmanagement GmbH	Kiel	100,0
Innotec energie-management GmbH	Kiel	100,0
IOOO REMONDIS	Minsk (Weißrussland)	100,0
Jakob Haibel GmbH & Co. Entsorgung KG *	Bad Tölz	100,0
Jakob Schaumaier Nachf. GmbH	Traunstein	77,7
K. Müller AG	Wallisellen (Schweiz)	100,0
Kaltenhauser Rohprodukten GmbH	Tacherting	100,0
Kauschinger Rohstoffhandel GmbH	München	100,0
KCS Knab GmbH	Mannheim	100,0
KEPES Container und Dienstleistungen GmbH	Freiburg	75,0
Kirsch + Sohn Besitzgesellschaft GmbH & Co. KG *	Gemünden am Main	100,0
Kirsch + Sohn GmbH	Gemünden am Main	100,0
Kirsch Verwaltungs GmbH	Gemünden am Main	100,0
Kompostierungsgesellschaft Region Osnabrück mbH (KRO)	Bohmte-Hunteburg	90,0
Kunz Rohstoffhandel GmbH	Augsburg	100,0
Lausitzer Pumpenservice GmbH	Senftenberg	100,0
Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH	Cottbus OT Groß Gaglow	100,0
Logic Waste B.V.	Barendrecht (Niederlande)	100,0
Lohner Kunststoffrecycling GmbH	Vechta	60,0

		Absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
M&R Recycling Solutions GmbH	Bergkamen	100,0
Mack Gerüsttechnik GmbH	Schönaich	100,0
MEBAG Mecklenburger Bau- und Anlagenservice GmbH	Güstrow	100,0
Meidlinger Gerüstbau GmbH	Wien (Österreich)	100,0
Metal Services & Solutions, s.r.o.	Prag (Tschechien)	100,0
METRADE GmbH	Müllendorf (Österreich)	100,0
MHR Metallhandel Ruhr GmbH	Ratingen	100,0
Mirec B.V.	Eindhoven (Niederlande)	100,0
MIREC Recycling N.V.	Sint-Niklaas (Belgien)	100,0
MORE PET GmbH	Essen	100,0
MSW Metallhandel Südwest GmbH	Breisach am Rhein	100,0
Mülliland 24h GmbH	Wallisellen (Schweiz)	100,0
NAW Recycling GmbH	Neustrelitz	100,0
Niederlausitz Entsorgung Verwaltungsgesellschaft mbH	Großräschen	100,0
Oetjen Rohstoffhandel GmbH	Melsdorf	100,0
OME Oldenburgische Münsterländische Entsorgungsbetriebe GmbH	Lohne	100,0
OOO REMONDIS	Dubrowki (Russland)	100,0
OOO REMONDIS Ekologia	Saransk (Russland)	100,0
OOO REMONDIS Logistik	Saransk (Russland)	100,0
OOO REMONDIS Saransk	Saransk (Russland)	90,0
OOO REMONDIS Solution (ehem. OOO REMONDIS Resolution)	Minsk (Weißrussland)	100,0
Organic Environmental Solutions Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,0
OSRO-Ostgathe GmbH	Marl	100,0
Padget Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,0
Pakufol Folienprodukte GmbH	Siegelsbach	100,0
Pakufol Real Estate GmbH & Co. KG *	Siegelsbach	100,0
Pakufol Real Estate Verwaltungs GmbH	Siegelsbach	100,0
Persch Entsorgung, Verwertung und Transporte GmbH & Co. KG *	Knetzgau-Westheim	100,0
Persch GmbH	Knetzgau-Westheim	100,0
Peter Preimesser GmbH & Co. KG *	Kirchheim-Heimstetten	95,0
Peter Preimesser Verwaltungs GmbH	Kirchheim-Heimstetten	95,0
Phoenix Mining GmbH	Dortmund	100,0
Portmetal Sp. z o.o.	Dabrowa Gornicza (Polen)	100,0
PRBKIH Hydrokan Sp. z o.o.	Gdansk (Polen)	100,0
ProSite GmbH	Dorsten	95,0
PRP Papier Recycling Pfalz GmbH	Edenkoben	100,0
PUK Corimp Sp. z o.o.	Bydgoszcz (Polen)	75,6
R & R Rohstoffrückgewinnung und Recycling GmbH	Mettmann	100,0
RB Beteiligungs GmbH	Bremerhaven	100,0
RE Plano GmbH	Lünen	100,0
RE TEXTIL Deutschland GmbH	Polch	100,0
Recycling-Center-Zauchwitz GmbH	Beelitz OT Zauchwitz	100,0
Recytech AG	Wallisellen (Schweiz)	100,0
ReDo - Recycling Donautal GmbH	Ulm	100,0
REDOOO GmbH	Köln	100,0
RELO Wertstoffaufbereitung GmbH (ehem. R.A.B.E. Abfallaufbereitung GmbH)	Meschede	80,0
REMEX Bochum GmbH	Bochum	100,0
REMEX Bodenverwertung Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	100,0
REMEX Deponiegesellschaft Kapiteltal mbH	Düsseldorf	100,0
REMEX Gleisschotteraufbereitung GmbH	Karlsruhe	100,0
REMEX GmbH	Düsseldorf	100,0
REMEX Mannheim GmbH	Mannheim	100,0
REMEX Minerals Singapore Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,0
REMEX Nord GmbH (ehem. ETH Umwelttechnik GmbH)	Hamburg	100,0
REMEX Oberhausen GmbH	Oberhausen	100,0



		Absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
REMEX ProTerra GmbH	Lünen	100,0
REMEX Recycling AG	Basel (Schweiz)	100,0
REMEX Ressources Minérales S.A.S.	Straßburg (Frankreich)	100,0
REMEX SüdWest GmbH	Karlsruhe	100,0
REMINÉ GmbH	Brandenburg an der Havel	100,0
REMONDIS (SHA) Industrial Services Co., Ltd.	Shanghai (China)	100,0
REMONDIS A/S	Brøndby (Dänemark)	100,0
REMONDIS AB	Borås (Schweden)	100,0
REMONDIS Agua, S.A.U.	Barcelona (Spanien)	100,0
REMONDIS Aqua (India) Private Limited	Pune (Indien)	100,0
REMONDIS Aqua Australia Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,0
REMONDIS Aqua B.V.	Wageningen (Niederlande)	100,0
REMONDIS Aqua GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua Industrie GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua Industrie Verwaltungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua International GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua Operations Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,0
REMONDIS Aqua Services & Solutions GmbH	Güstrow	100,0
REMONDIS Aqua Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Aqua Stoffstrom GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua Stoffstrom Verwaltungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Aqua Wyszogrod Sp. z o.o.	Wyszogrod (Polen)	100,0
REMONDIS AS-CONTROL GmbH	Herne	100,0
REMONDIS Assets & Services GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS ATIK Yönetimleri Limited Sirketi	Istanbul (Türkei)	100,0
REMONDIS Australia Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,0
REMONDIS Austria GmbH	Wien (Österreich)	100,0
REMONDIS B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
REMONDIS Belgien SRL	Stavelot (Belgien)	100,0
REMONDIS Besitzgesellschaft mbH	Herne	100,0
REMONDIS Bouwstoffen B.V. (ehem. Baetsen Bouwstoffen, Grond- en Sloopwerken B.V.)	Veldhoven (Niederlande)	100,0
REMONDIS Brandenburg GmbH	Großräschen	100,0
REMONDIS Burcu Atik Yönetimleri Geri Dönüşüm ve Temizlik Hizmetleri Ticaret Anonim Sirketi	Izmir (Türkei)	100,0
REMONDIS Bydgoszcz Sp. z o.o.	Bydgoszcz (Polen)	100,0
REMONDIS Chemical Waste Services AG	Schaffhausen (Schweiz)	100,0
REMONDIS Chemie GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Chiemgau GmbH	Chieming	100,0
REMONDIS Circular Technology Co., Ltd.	Changhua County (Taiwan)	100,0
REMONDIS Consulting GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Containers B.V. (ehem. Baetsen Containers B.V.)	Veldhoven (Niederlande)	100,0
REMONDIS Danmark Holding ApS	Brøndby (Dänemark)	100,0
REMONDIS DD S.A.S.	Amblainville (Frankreich)	100,0
REMONDIS de Vocht B.V.	Rumst (Belgien)	100,0
REMONDIS Depoorter B.V.	Oostende (Belgien)	100,0
REMONDIS Digital Services GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Dithmarschen GmbH	Melsdorf	100,0
REMONDIS Dolny Slask Sp. z o.o.	Olawa (Polen)	100,0
REMONDIS Doncaster Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
REMONDIS Elbe-Röder GmbH	Lampertswalde OT Quersa	100,0
REMONDIS Electorecycling GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Electorecycling S.A.S.	Saint Thibault (Frankreich)	100,0
REMONDIS Electorecycling Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Emsdetten GmbH	Emsdetten	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
REMONDIS Energy & Services GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS Energy & Services Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Energy Warszawa Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS EURAWASSER GmbH	Grafschaft-Gelsdorf	100,0
REMONDIS France S.A.S.	Amblainville (Frankreich)	100,0
REMONDIS Geri Kazanim Cevre ve Atik Yönetimleri AS (ehem. REMONDIS Su ve Atik Su Teknolojileri Sanayi ve Ticaret Anonim Sirketi)	Istanbul (Türkei)	100,0
REMONDIS Gevaarlijk Afval B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
REMONDIS Glasrecycling Ost GmbH & Co. KG *	Salzatal OT Bennstedt	100,0
REMONDIS Glasrecycling Ost Verwaltungs GmbH	Salzatal OT Bennstedt	100,0
REMONDIS Glass Recycling Polska Sp. z o.o.	Pila (Polen)	100,0
REMONDIS Gliwice Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	79,9
REMONDIS GmbH	Hamburg	100,0
REMONDIS GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS GmbH	Mannheim	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG *	Melsdorf	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG - Region Ost *	Kloster Lehnin OT Prützke	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG - Region Süd *	München	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG - Region West *	Bochum	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord *	Melsdorf	100,0
REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Südwest *	Mannheim	100,0
REMONDIS Gorny Slask Sp. z o.o.	Ruda Slaska (Polen)	100,0
REMONDIS Grundstücksverwaltungs GmbH	Villingen-Schwenningen	100,0
REMONDIS Herne GmbH	Herne	100,0
REMONDIS Holzaufbereitung GmbH, Rhein-Wupper	Wuppertal	100,0
REMONDIS Holzaufbereitung West GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Iberia, S.L.U.	Barcelona (Spanien)	100,0
REMONDIS Immobilien- und Beteiligungs GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
REMONDIS Industrial Services N.V.	Milmort (Belgien)	100,0
REMONDIS Industrial Services Pty Ltd.	Mascot (Australien)	100,0
REMONDIS Industrie Service GmbH	Bramsche	100,0
REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS Industrie Service International GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Industrie Service Süd GmbH & Co. KG *	Rastatt	100,0
REMONDIS Industrie Service Süd Verwaltungs GmbH	Rastatt	100,0
REMONDIS International GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS IT Services GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
REMONDIS IT Services Verwaltungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Italia S.R.L.	Mirano (Italien)	100,0
REMONDIS Kiel GmbH	Melsdorf	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste Nord GmbH	Melsdorf	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste Ost GmbH	Kloster Lehnin OT Prützke	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste Rheinland GmbH	Düsseldorf	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste Süd GmbH	München	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste Südwest GmbH	Mannheim	100,0
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH	Bochum	100,0
REMONDIS Krakow Sp. z o.o.	Krakau (Polen)	100,0
REMONDIS KROeko Sp. z o.o.	Krosno (Polen)	50,9
REMONDIS Kyffhäuser GmbH	Sondershausen	100,0
REMONDIS Legnica Sp. z o.o.	Kunice (Polen)	100,0
REMONDIS Lodz Sp. z o.o.	Lodz (Polen)	100,0
REMONDIS Ltd.	Bedlington (Großbritannien)	100,0
REMONDIS Luxembourg S.a r.l.	Foetz (Luxemburg)	100,0
REMONDIS Maintenance & Services B.V.	Amersfoort (Niederlande)	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
REMONDIS Maintenance & Services GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
REMONDIS Maintenance & Services Immobilien- und Beteiligungs GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
REMONDIS Maintenance & Services International GmbH	Köln	100,0
REMONDIS Mecklenburg GmbH	Ludwigslust	100,0
REMONDIS Medison Chrzanow Sp. z o.o.	Chrzanow (Polen)	100,0
REMONDIS Medison d.o.o.	Draganic (Kroatien)	100,0
REMONDIS Medison d.o.o.	Bitola (Nordmazedonien)	60,0
REMONDIS Medison GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Medison Rzeszow Sp. z o.o.	Rzeszow (Polen)	100,0
REMONDIS Medison Serbien d.o.o.	Zrenjanin (Serbien)	100,0
REMONDIS Medison Sp. z o.o.	Dabrowa Gornicza (Polen)	100,0
REMONDIS Mitteldeutschland GmbH	Weißenfels	100,0
REMONDIS Mittelhessen GmbH	Gießen	100,0
REMONDIS Mittelrhein GmbH	Nickenich	100,0
REMONDIS Mittelsachsen GmbH (ehem. Entsorgungsdienste Lang GmbH)	Mühlau	100,0
REMONDIS MPGO Sosnowiec Sp. z o.o.	Sosnowiec (Polen)	80,0
REMONDIS Mragowo Sp. z o.o.	Mragowo (Polen)	100,0
REMONDIS Münsterland GmbH & Co. KG *	Coesfeld	100,0
REMONDIS Münsterland Verwaltungsgesellschaft mbH	Coesfeld	100,0
REMONDIS Nederland B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
REMONDIS New Zealand Ltd.	Auckland (Neuseeland)	100,0
REMONDIS Niederrhein GmbH	Duisburg	100,0
REMONDIS Niedersachsen GmbH (ehem. Klumpe GmbH)	Werlte	100,0
REMONDIS Nordpfalz GmbH	Kirchheimbolanden	100,0
REMONDIS NWS AG	Muttenz (Schweiz)	100,0
REMONDIS Olpe GmbH	Olpe	100,0
REMONDIS Olsztyn Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Opole Sp. z o.o.	Opole (Polen)	99,7
REMONDIS Osnabrück GmbH (ehem. Leven Industrieentsorgung und Rohstoffrecycling GmbH)	Osnabrück	100,0
REMONDIS Ost GmbH	Kloster Lehnin OT Prützke	100,0
REMONDIS Otwock Sp. z o.o.	Otwock (Polen)	56,9
REMONDIS OWL GmbH	Bielefeld	100,0
REMONDIS PET Recycling GmbH	Essen	100,0
REMONDIS PET Recycling Ost GmbH	Essen	100,0
REMONDIS Plastics Recycling U.K. Ltd.	Manchester (Großbritannien)	100,0
REMONDIS Plastics Sweden AB	Göteborg (Schweden)	100,0
REMONDIS PMR B.V.	Moerdijk (Niederlande)	100,0
REMONDIS PMR GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Polkowice Sp. z o.o.	Polkowice (Polen)	100,0
REMONDIS Polnoc Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Poludnie Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Production GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Production Services GmbH (ehem. Provero GmbH)	Lünen	100,0
REMONDIS QR GmbH	Dorsten	100,0
REMONDIS Recycling B.V. (ehem. Baetsen Recycling B.V.)	Veldhoven (Niederlande)	100,0
REMONDIS Recycling GmbH & Co. KG *	Essen	100,0
REMONDIS Recycling International GmbH	Essen	100,0
REMONDIS Recycling Services GmbH & Co. KG *	Essen	100,0
REMONDIS Recycling Services Verwaltungs GmbH	Essen	100,0
REMONDIS Recycling Süd GmbH	München	100,0
REMONDIS Resource Management GmbH	Essen	100,0
REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG *	Düsseldorf	51,0
REMONDIS Rhein-Wupper Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	51,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
REMONDIS S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,0
REMONDIS Saar Entsorgung GmbH	Saarbrücken	100,0
REMONDIS Sachsen GmbH	Taucha	100,0
REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH	Magdeburg	100,0
REMONDIS Sanitech Poznan Sp. z o.o.	Poznan (Polen)	50,3
REMONDIS SAVA GmbH	Brunsbüttel	94,4
REMONDIS Schweiz AG	Schaffhausen (Schweiz)	100,0
REMONDIS Seenplatte GmbH	Neubrandenburg	60,0
REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH	Neustrelitz	100,0
REMONDIS Service Beteiligungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Service GmbH	Bonn	100,0
REMONDIS Service International GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Service Südwest GmbH	Mannheim	100,0
REMONDIS Services und Beteiligungs GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Serwis Sp. z o.o.	Czestochowa (Polen)	100,0
REMONDIS Siegerland GmbH (ehem. BRS Entsorgung + Recycling GmbH)	Netphen	100,0
REMONDIS Smart Infra B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
REMONDIS Smart Infra Eindhoven B.V. (ehem. Pleuger Techniek B.V.)	Eindhoven (Niederlande)	100,0
REMONDIS Smart Infra Naaldwijk B.V. (ehem. Van der Arend Installaties B.V.)	Poeldijk (Niederlande)	100,0
REMONDIS Smart Infra 's-Hertogenbosch B.V. (ehem. Van der Linden Pomptechneik B.V.)	's-Hertogenbosch (Niederlande)	100,0
REMONDIS Smart Infra Uitgeest B.V. (ehem. REMONDIS Rioolservice West B.V.)	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
REMONDIS SmartRec GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
REMONDIS Su ve Atik Su Teknolojileri Sanayi ve Ticaret Anonim Sirketi	Lefkosa (Nordzypern)	100,0
REMONDIS Süd GmbH	München	100,0
REMONDIS Südwestfalen GmbH (ehem. Hellweg Entsorgung GmbH)	Soest	100,0
REMONDIS Sustainable Services GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Sweden AB	Stockholm (Schweden)	100,0
REMONDIS Swidnik Sp. z o.o.	Swidnik (Polen)	52,4
REMONDIS Szczecin Sp. z o.o.	Szczecin (Polen)	98,9
REMONDIS Taiwan Co., Ltd.	Taipeh (Taiwan)	90,2
REMONDIS Tarnowskie Góry Sp. z o.o.	Tarnowskie Góry (Polen)	64,5
REMONDIS Tech Links Co., Ltd.	Taipeh (Taiwan)	100,0
REMONDIS Technology Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	66,0
REMONDIS TetraPhos GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Textilrecycling GmbH	Essen	100,0
REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH	Staßfurt	100,0
REMONDIS Trade and Sales GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Unternehmensbeteiligungs GmbH	Lünen	89,9
REMONDIS Valorisation Transport S.A.R.L.	Gigean (Frankreich)	100,0
REMONDIS Vastgoed B.V. (ehem. Baetsen Vastgoed B.V.)	Veldhoven (Niederlande)	100,0
REMONDIS Verwaltungs GmbH	Melsdorf	100,0
REMONDIS W.C. Dechets 2000 S.A.	Stavelot (Belgien)	100,0
REMONDIS Warmia - Mazury Sp. z o.o.	Olsztyn (Polen)	100,0
REMONDIS Wasser & Energie GmbH	Lünen	100,0
REMONDIS Waste Solutions Ltd.	Bedlington (Großbritannien)	100,0
REMONDIS Weserbergland GmbH (ehem. Beverungen GmbH)	Höxter	100,0
REMONDIS Wittenberg GmbH	Jessen OT Schweinitz	100,0
RESO GmbH	Michelstadt	100,0
RETERRA B.V. (ehem. Bruins & Kwast B.V.)	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
RETERRA Erden Süd GmbH (ehem. Hauke Erden GmbH)	Remseck am Neckar	100,0
RETERRA Freiburg GmbH	Freiburg	100,0
RETERRA Freital GmbH & Co. KG *	Freital	100,0
RETERRA Hegau-Bodensee GmbH	Singen	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
RETERRA Humuswerk Main-Spessart GmbH & Co. KG (ehem. Humuswerk Main-Spessart GmbH & Co. KG) *	Gemünden	100,0
RETERRA Humuswerk Main-Spessart Verwaltungs GmbH (ehem. Humuswerk Main-Spessart Verwaltungs GmbH)	Gemünden	100,0
RETERRA Nord GmbH	Melsdorf	100,0
RETERRA Ost GmbH & Co. KG *	Nesselal OT Buflieben	100,0
RETERRA Papenburg GmbH	Papenburg	100,0
RETERRA Rastatt GmbH	Iffezheim	100,0
RETERRA Service GmbH	Erftstadt	100,0
RETERRA Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
RETERRA Süd GmbH & Co. KG *	München	100,0
RETERRA Süd Verwaltungsgesellschaft mbH	München	100,0
RETERRA Südwest GmbH	Mannheim	100,0
RETERRA West GmbH & Co. KG *	Coesfeld	100,0
RETERRA West Verwaltungsgesellschaft mbH	Coesfeld	100,0
ReTherm GmbH	Herne	100,0
Reym B.V.	Amersfoort (Niederlande)	100,0
Reym GmbH	Emstek	100,0
Richard Bauer Rohstoff-Großhandel GmbH & Co. KG *	Bremerhaven	74,9
RITSCHNY kovosrot a sberne suroviny s.r.o.	Opava (Tschechien)	100,0
RKT Recycling Kontor Transportverpackungen GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
RKT Recycling Kontor Transportverpackungen Verwaltungs GmbH	Köln	100,0
Rosendaal Services N.V.	Kapellen (Belgien)	100,0
RRec Hamburg GmbH	Essen	100,0
RRec Hannover GmbH	Essen	100,0
RRec Hildesheim GmbH	Essen	100,0
RRec Lahnstein GmbH	Essen	100,0
RRec Mannheim GmbH	Essen	100,0
RRec Rhein Ruhr GmbH	Essen	100,0
RRec Stuttgart GmbH	Essen	100,0
Rückert GmbH	Wertheim	100,0
Rudolf Ernenputsch GmbH	Wuppertal	100,0
Rudolf Ernenputsch GmbH & Co. KG *	Wuppertal	100,0
RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling GmbH & Co. KG *	Köln	100,0
RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling Verwaltungs- GmbH	Köln	100,0
Saneamiento Zamora UTE	Zamora (Spanien)	100,0
SCHLÜSSLER Feuerungsbau GmbH	Bispingen	100,0
Schmidt + Kampshoff GmbH	Rhede	100,0
Schmidt Recycling GmbH	Buchloe	100,0
Schürmann Abfallbeseitigungs-GmbH	Vlotho	100,0
Sebnor AB	Stockholm (Schweden)	100,0
Shanghai Yiguang Logistics Co., Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Slaskie Centrum Recyklingu Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	51,0
SMR - Schrott- und Metallhandels-Recycling GmbH	Mühlldorf am Inn	85,0
Sonderstoff-Süd GmbH	Traunstein	90,0
SOOO REMONDIS Minsk	Minsk (Weißrussland)	50,3
Struga Energia Sp. z o.o.	Jezuicka Struga (Polen)	100,0
Südwestentsorgung GmbH	Freiburg	95,0
Sundsvalls Metallatervinning AB	Sundsvall (Schweden)	100,0
Synergis Electrorecycling Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Syntheco GmbH	Stulln	51,0
TD Ebenhausen Verwaltungs GmbH	Baar-Ebenhausen	100,0
TD Haidhof Verwaltungs GmbH	Maxhütte-Haidhof	100,0
TD Rohstoffhandel Ebenhausen GmbH & Co. KG *	Baar-Ebenhausen	100,0
TD Rohstoffhandel Haidhof GmbH & Co. KG *	Maxhütte-Haidhof	100,0



Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
THON Kanal- und AbscheiderService GmbH	Hildesheim	100,0
THV Metallrecycling München GmbH	München	100,0
TRG Cyclamin GmbH	Schönebeck	100,0
TSR Austrian Holding GmbH	Müllendorf (Österreich)	100,0
TSR Austrian Intermediate Holding GmbH	Müllendorf (Österreich)	100,0
TSR Czech Republic s.r.o.	Prag (Tschechien)	100,0
TSR Danmark ApS	Skive (Dänemark)	100,0
TSR Metals GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
TSR Metals Netherlands B.V.	Dordrecht (Niederlande)	100,0
TSR Metals Verwaltungs GmbH	Lünen	100,0
TSR Ostwestfalen GmbH	Rheda-Wiedenbrück	100,0
TSR Poland Sp. z o.o.	Dabrowa Gornicza (Polen)	100,0
TSR Recycling GmbH & Co. KG *	Lünen	100,0
TSR Recycling Holding GmbH	Lünen	100,0
TSR Slovakia, s.r.o.	Bratislava (Slowakei)	100,0
TSR Südwestfalen GmbH	Plettenberg	100,0
TSR Thüringen GmbH	Lünen	100,0
UCL Umwelt Control Labor GmbH	Lünen	100,0
Urs Sigrist AG	Schaffhausen (Schweiz)	100,0
UTE Edar Rio Segura	Valencia (Spanien)	100,0
UTE Edar Vic	Barcelona (Spanien)	80,0
UTE Mantenimiento Edar Denia	Valencia (Spanien)	100,0
UTE Psaru Llobregat Nord	Barcelona (Spanien)	100,0
VERRE Recycling GmbH & Co. KG (ehem. RZA Recycling GmbH) *	Essen	60,0
VERRE Verwaltungsgesellschaft mbH (ehem. RRec Nürnberg GmbH)	Essen	100,0
VGIS B.V.	Amersfoort (Niederlande)	100,0
Volker Bülow & Partner GmbH	Kummerfeld	100,0
VOLLMER Feuerfestbau GmbH	Köln	100,0
W. Braun GmbH	Augsburg	100,0
WAG - Wasser- und Abwassertechnische Gesellschaft mbH Rostock	Bargeshagen	100,0
WALTER TECYARD GmbH & Co. KG *	Kiel	100,0
Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH	Senftenberg	100,0
Waste Venture GmbH	Köln	100,0
Weißeritz Humuswerk Besitzgesellschaft mbH	Freital	100,0
Werner & Zeisse GmbH & Co. KG *	Heikendorf	100,0
Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH	Wildenfels OT Schöнау	100,0
WEW Holding Westfälische Energie und Wasser GmbH	Dortmund	100,0
Willi Hennies GmbH	Hildesheim	100,0
Willi Hennies Recycling GmbH & Co. KG *	Hildesheim	100,0
WTY Verwaltungs GmbH	Kiel	100,0
Xervon Austria GmbH	Maria Lanzendorf (Österreich)	100,0
Xervon Beteiligungs GmbH	Köln	100,0
Xervon Egypt (S.A.E.)	Kairo (Ägypten)	100,0
XERVON EMR GmbH (ehem. REMONDIS Maintenance & Services HoldCo GmbH)	Köln	100,0
Xervon Facharbeiter- und Montageservice GmbH	Münchsmünster	100,0
Xervon GmbH	Köln	100,0
Xervon Gulf LLC	Sharjah (Vereinigte Arabische Emirate)	100,0
Xervon Industrial Plant Services GmbH	Münchsmünster	100,0
Xervon Industrial Services Abu Dhabi LLC.	Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate)	100,0
Xervon Industrial Services Dubai LLC.	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	100,0
XERVON Instandhaltung GmbH	Münchsmünster	100,0
Xervon Malaysia Holding Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur (Malaysia)	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
Xervon Norway AS	Stokke (Norwegen)	100,0
XERVON Oberflächentechnik GmbH	Bottrop	100,0
Xervon Polska Sp. z o.o.	Piaseczno (Polen)	100,0
Xervon Saudi Arabia LLC.	Al-Khobar (Saudi Arabien)	100,0
Xervon Sweden AB	Kungsängen (Schweden)	100,0
Xervon Utilities GmbH	Köln	100,0
XERVON Wind GmbH	Köln	100,0
XN Industrial & Solutions GmbH	Köln	100,0
Geschäftsbereich Rhenus		
Rhenus SE & Co. KG *	Holzwickede	90,0
Alca Rhenus B.V.	Zwijndrecht (Niederlande)	60,0
Alca Rhenus C.V.	Nimwegen (Niederlande)	60,0
ALS Consulting Services B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
ALS Consulting Services GmbH	Weil am Rhein	100,0
ALS Customs Consulting Limited	Manchester (Großbritannien)	100,0
ALS Customs Service B.V.	Pernis, Rotterdam (Niederlande)	100,0
ALS Customs Services AG	Basel (Schweiz)	100,0
ALS Customs Services GmbH	Weil am Rhein	100,0
ALS Customs Services Limited	Manchester (Großbritannien)	100,0
ALS Customs Services Limited	Dublin (Irland)	100,0
ALS Customs Services N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
ALS Customs Services S.A.	Luxemburg (Luxemburg)	100,0
ALS Customs Services S.A.R.L.	Huningue (Frankreich)	100,0
ALS Douane S.A.S.	Rouen (Frankreich)	100,0
ALS NL B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
ALS Spaarmann GmbH (ehem. C. Spaarmann Logistics GmbH)	Forst (Lausitz)	100,0
Amerpol International Inc.	New York (USA)	100,0
AP Shipsoft GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	51,0
AP SHIPSOFT Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
Arand Spedition GmbH	Bedburg	100,0
ARKON Shipping GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	60,0
Arkon Shipping Portugal Lda.	Lissabon (Portugal)	88,0
ARKON Shipping Verwaltungs- Beteiligungsgesellschaft mbH	Haren (Ems)	100,0
Avant Hong Kong Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Aviasecure AG	Zürich (Schweiz)	100,0
B.V. Internationale Transport- en Handelonderneming H.M.L. Wijnands	Maastricht (Niederlande)	100,0
Banking Solutions & Services GmbH	Holzwickede	100,0
Bilgenentölungsgesellschaft mbH	Duisburg	100,0
BONAFIDE LOGISTIC AG	Pratteln (Schweiz)	100,0
Bonamare Binnenschiffahrtsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft *	Duisburg	39,2
Bonamare Schiffsmanagement GmbH	Duisburg	100,0
Bringmaster LLC	Doral Florida (USA)	100,0
BWK Schiffinvest GmbH	Duisburg	100,0
BWK Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "RMS Duisburg" *	Duisburg	100,0
BWK Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "RMS Ratingen" *	Duisburg	100,0
BWK Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "RMS Twisteden" *	Duisburg	100,0
C. HARTWIG GDYNIA S.A.	Gdynia (Polen)	87,9
Cargologic AG	Zürich (Schweiz)	100,0
CCS Contargo Container Service GmbH	Ludwigshafen	100,0
Cesped Poland Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Cesped Romania Srl	Cluj-Napoca (Rumänien)	100,0
CFNR Antwerpen N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
CFNR Lux S.A.	Luxemburg (Luxemburg)	99,0

		Absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
CFNR Transport S.A.S.	Uckange (Frankreich)	100,0
Chemical and General Warehousing Limited	Mulhuddart (Irland)	100,0
Cloud Ocean Line Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Contargo AG	Basel (Schweiz)	100,0
Contargo Beteiligungs GmbH	Duisburg	100,0
Contargo GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Contargo Hatrans Łódź Sp. z o.o.	Łódź (Polen)	51,0
Contargo Intermodal Poland Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Contargo Network Logistics GmbH	Döhlau	100,0
Contargo Network Service GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Contargo Neuss GmbH	Neuss	100,0
Contargo North France S.A.S.	Bruay Sur L'Escaut (Frankreich)	100,0
Contargo Rail Services GmbH	Mannheim	100,0
Contargo Rhein-Main GmbH	Koblenz	100,0
Contargo Rhein-Neckar GmbH	Ludwigshafen	100,0
Contargo Road Logistics B.V.	Zwijndrecht (Niederlande)	100,0
Contargo S.A.R.L.	Ottmarsheim (Frankreich)	100,0
Contargo Transbox BV	Antwerpen (Belgien)	100,0
Contargo Valenciennes Terminal S.a.r.l.	Bruay Sur L'Escaut (Frankreich)	100,0
Contargo Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Contargo Waterway Logistics B.V.	Zwijndrecht (Niederlande)	100,0
Contargo Weil am Rhein GmbH	Weil am Rhein	100,0
Contargo Wörth-Karlsruhe GmbH	Wörth	100,0
Copex Air B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Crossrail Italia S.r.l.	Beura-Cardezza (Italien)	100,0
CTH GmbH	Döhlau	100,0
CuxPort GmbH	Cuxhaven	74,9
Dangerous Goods Management Ltd.	Auckland (Neuseeland)	100,0
Datenmühle GmbH	München	100,0
Delta Transport International B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
DESTROY & RECYCLING Sp. z o.o.	Wroclaw (Polen)	100,0
Deutsche Binnenreederei AG	Berlin	100,0
Distribution Diagnostics Ltd.	Auckland (Neuseeland)	100,0
DIT-Duisburg Intermodal Terminal GmbH	Duisburg	66,0
East West Line Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Erin Freight Logistics Limited	Dublin (Irland)	100,0
Eurobox (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok (Thailand)	100,0
Eurodoc 2000 Kft.	Szigetszentmiklós (Ungarn)	100,0
FL INT Holding de Espana SLU	El Prat de Llobregat, Barcelona (Spanien)	100,0
FliteLine B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Flyway Air Cargo LLC	Wilmington, Delaware (USA)	100,0
Freight Logistics International do Brasil Ltda.	Sao Paulo (Brasilien)	100,0
Global Net Logistics LLC	Flower Mound, Texas (USA)	100,0
HeBo GmbH Innovative Transportlogistik	Krefeld	100,0
Home Xpress GmbH	Holzwickede	100,0
ICL Unna GmbH	Holzwickede	100,0
Inntralog GmbH	Hilden	100,0
Interfracht Overseas (Shanghai) Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Interfracht Overseas Ltd.	Hong Kong (China)	100,0
Interfracht Overseas Vietnam Company Limited	Ho Chi Minh City (Vietnam)	100,0
Interfracht Speditions AG	Pratteln (Schweiz)	100,0
ISP GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
ISP Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0

		Absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
Jos Dusseldorp Transportbedrijf B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
Jos Dusseldorp Vastgoed B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	100,0
KDS Cargo B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
KOLAG Koblenzer Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft mbH	Koblenz	100,0
Lakefield Shipping Company Limited	St. John's (Antigua und Barbuda)	100,0
Langarri Logistics S.L.	Oiartzun (Spanien)	100,0
Log Adria d.o.o.	Kukuljanovo (Kroatien)	100,0
Log Adria doo Beograd - Novi Beograd	Beograd (Serbien)	100,0
LOOK Busreisen GmbH - "Der vom Niederrhein"	Moers	100,0
LOXX Pan Europa GmbH	Pleidelsheim	100,0
LOXX Pan Europa Logistik GmbH	Pleidelsheim	100,0
LOXX Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
LOXX Logistics GmbH	Gelsenkirchen	100,0
LOXX Lagerlogistik GmbH	Gelsenkirchen	100,0
LOXX Holding GmbH	Gelsenkirchen	100,0
Malcolm Customs & Cargo Ltd.	Auckland (Neuseeland)	100,0
Maritima Euroship, S.A.	Bilbao (Spanien)	100,0
Märkische Transportgesellschaft mbH	Berlin	100,0
MAT TRANSPORT France S.a.r.l.	Village-Neuf (Frankreich)	100,0
Maxx Services Ltd.	Limassol (Zypern)	100,0
mdn Hübner GmbH	Nürnberg	100,0
MIA Medical Information Analytics GmbH	Holzwickede	100,0
MLS Mindener Logistikservice GmbH	Minden	90,0
MTS Medizinischer Transport-Service GmbH	Willich	100,0
Nancyport S.A.S.	Frouard (Frankreich)	100,0
NAVIMAR Schifffahrt und Befrachtung GmbH	Haren (Ems)	51,0
Nellen & Quack Logistik GmbH	Mönchengladbach	100,0
Niederrheinische Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft NIAG	Moers	51,0
Nuova Transports SpA	Bucchinasco (Italien)	100,0
NWL Norddeutsche Wasserweg Logistik GmbH	Bremen	78,0
OOO ALS Customs RUS	Dubrovki (Russland)	100,0
OOO Rhenus Air	Sergijew Posad (Russland)	100,0
OOO Rhenus Automotive	Krasnogorsk (Russland)	100,0
OOO Rhenus Avto	St. Petersburg (Russland)	99,0
OOO Rhenus Customs Broker	Dubrowki (Russland)	100,0
OOO Rhenus Freight Logistics	Sergijew Posad (Russland)	100,0
OOO Rhenus Intermodal Systems	St. Petersburg (Russland)	100,0
OOO Rhenus Port Logistik	Dubrowki (Russland)	100,0
OOO Rhenus Project Logistics	Moskau (Russland)	99,8
OOO Rhenus Rail	St. Petersburg (Russland)	100,0
OOO Rhenus Terminal	Lonniza (Russland)	100,0
Piramide Sea Air Comércio Exterior Eireli	Sao Paulo (Brasilien)	100,0
Poltrans International Speditionsgesellschaft mbH	Hamburg	100,0
Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Uelzen	74,0
Port Rhénan de Colmar Neuf-Brisach SEMOP	Volgelsheim (Frankreich)	51,0
PSA Transport Ltd.	Felixstow (Großbritannien)	100,0
PSL Freight Limited	Essex (Großbritannien)	100,0
PT. Rhenus Logistics Indonesia	Jakarta (Indonesien)	100,0
PT. Rhenus Project Logistics	Jakarta (Indonesien)	99,7
RCL Automotive Bremen GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive F56 GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Fulda GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Gaggenau GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Hafen-Harburg GmbH	Holzwickede	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
RCL Automotive Hamburg GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Heilbronn GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Kamenz GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Ladenburg GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Leipzig GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Mannheim GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Neckarau GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Neckarsulm GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Rastatt GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Sindelfingen GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Stuttgart GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Automotive Wörth GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Berlin GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Chemnitz GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Dortmund GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Duisburg GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Frankfurt GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Gensingen GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Gießen GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Großbeeren GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Hamburg GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Hamburg West GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Hannover GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Hannover Nord GmbH	Bremerhaven	100,0
RCL Hille GmbH (ehem. Rhenus Reserva 18 GmbH)	Velten	100,0
RCL Hockenheim GmbH (ehem. RCL Freyburg GmbH)	Freyburg	100,0
RCL Hörselgau GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Logport GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Mannheim GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Niederrhein GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Nürnberg GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Rade GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Rodgau GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Spedition Ost GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Velten GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Warehousing Solutions GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Weil am Rhein GmbH	Holzwickede	100,0
RCL Weinheim GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
RCL Weinheim Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
recycle it GmbH	Eppishausen	100,0
RFL Forwarding Sdn. Bhd.	Klang (Malaysia)	100,0
RHAS 1 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 1 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 2 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 2 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 3 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 3 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 4 Schifffahrts UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 4 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)	Haren (Ems)	100,0
RHAS 5 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	86,7
RHAS 5 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
RHAS 6 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,0
RHAS 6 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
RHAS 7 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,0
RHAS 7 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0



Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
RHAS 8 Schifffahrts GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,0
RHAS 8 Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
Rheinische Silogemeinschaft AG	Dintikon (Schweiz)	76,8
Rheintank GmbH	Duisburg	100,0
Rhenania GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus :people! Bamberg GmbH	Bamberg	100,0
Rhenus :people! Hannover GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus :people! Hof GmbH	Hof	100,0
Rhenus :people! Solingen GmbH	Solingen	100,0
Rhenus A & O Gateway Management GmbH	Hilden	100,0
Rhenus Advanced Services B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,0
Rhenus Air & Ocean Austria GmbH & Co. KG *	Wien (Österreich)	100,0
Rhenus Air & Ocean Austria Verwaltungs GmbH	Wien (Österreich)	100,0
Rhenus Air & Ocean B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Rhenus Air & Ocean Management GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Air & Ocean Management Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Air & Ocean Mexico, S.A. de C.V.	Ciudad de México (Mexiko)	100,0
Rhenus Air & Ocean N.V.	Borgerhout - Antwerpen (Belgien)	100,0
Rhenus Air & Ocean S.A.S. (ehem. Rhenus Overseas France S.A.S.)	Marseilles (Frankreich)	100,0
Rhenus Air & Ocean s.r.l.	Bucchinasco (Italien)	100,0
Rhenus Air and Ocean Limited	Ballycoolin Dublin (Irland)	100,0
Rhenus Airfreight Handling B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Rhenus AL Berlin GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Chemnitz GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Frankfurt GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL GVZ GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Kölleda GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Mettmann GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Regensburg GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Wörth GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus AL Zwickau GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Alpina AG	Basel (Schweiz)	100,0
Rhenus Archiv Services GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Assets & Services B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,0
Rhenus Assets & Services GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Assets & Services Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive (Shanghai) Holding Co., Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Rhenus Automotive (Shenyang) Co., Ltd.	Shenyang (China)	100,0
Rhenus Automotive Assembly B.V.	Genk (Belgien)	100,0
Rhenus Automotive Assembly National GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Assembly Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	100,0
Rhenus Automotive Brussels B.V.	Genk (Belgien)	100,0
Rhenus Automotive Hannover GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive International GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Logistics N.V.	Genk (Belgien)	100,0
Rhenus Automotive Logistics Wittlich GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Operations LLC	Bowling Green (USA)	100,0
Rhenus Automotive Salem LLC	Salem, Virginia (USA)	100,0
Rhenus Automotive SE	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Services GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Services Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Automotive Systems East, S.L. (ehem. Outsourcing for the Automotive Industry 2007, S.L.)	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,0
Rhenus Automotive Systems GmbH	Essen	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
Rhenus Automotive Systems Iberia, S.L. (ehem. Valautomoción, S.L.U.)	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,0
Rhenus Automotive Systems North, S.L.U. (ehem. Valautomoción Logistics, S.L.U.)	Martorell, Barcelona (Spanien)	100,0
Rhenus Automotive Systems Spain, S.L.	Almussafes, Valencia (Spanien)	100,0
Rhenus Automotive Systems Zaragoza, SL	Pedrola, Saragossa (Spanien)	100,0
Rhenus Automotive US LLC	Bowling Green (USA)	100,0
Rhenus Automotive Wang GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Beteiligungen International GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Beteiligungs GmbH	Krems/Donau (Österreich)	100,0
Rhenus BPO Services GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Bulgaria OOD	Sofia (Bulgarien)	69,9
Rhenus c-Port Betreiber-Gesellschaft mbH	Saterland	66,7
Rhenus Chemical & FTL Solutions GmbH (ehem. Rhenus Chemical Logistics GmbH)	Holzwickede	100,0
Rhenus Chemical Logistics Ireland Limited (ehem. Contract and General Warehousing Limited)	Dublin (Irland)	100,0
Rhenus CL Eisenach GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus CL Eisenach Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Commodity Logistics d.o.o.	Beograd (Serbien)	100,0
Rhenus Commodity Logistics GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Commodity Logistics Verwaltungs GmbH	Karlsruhe	100,0
Rhenus Contract Logistics Chalon S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Contract Logistics Eindhoven B.V.	Son en Breugel (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Factory Warehouse Best B.V.	Best (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Holding B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Lyon	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Contract Logistics Nord S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Contract Logistics Oirschot B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Paris S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Contract Logistics Süd GmbH & Co. KG *	Mannheim	100,0
Rhenus Contract Logistics Süd Verwaltungs GmbH	Mannheim	100,0
Rhenus Contract Logistics Tilburg B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Tilburg Kraaiven B.V.	Tilburg (Niederlande)	100,0
Rhenus Contract Logistics Weil Verwaltungs GmbH	Weil am Rhein	100,0
Rhenus Contract Logistics West GmbH & Co. KG *	Dortmund	100,0
Rhenus Contract Logistics West Verwaltungs GmbH	Dortmund	100,0
Rhenus Customs Brokers Limited	Mississauga (Kanada)	100,0
Rhenus Customs Brokers USA LLC (ehem. FLI Brokerage Services LLC)	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Customs Services GmbH	Hilden	100,0
Rhenus Data Office AG	Basel (Schweiz)	100,0
Rhenus Data Office GmbH	Nottuln	100,0
Rhenus Data Office Holding GmbH	Holzwickede	51,0
Rhenus Data Office Netherlands B.V.	Bussum (Niederlande)	51,0
Rhenus Data Office Polska Sp. z o.o.	Nadarzyn (Polen)	100,0
Rhenus Delivery Services Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Rhenus Docs to Data GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Donauhafen Krems GmbH	Krems/Donau (Österreich)	100,0
Rhenus Donauhafen Krems GmbH & Co. KG *	Krems/Donau (Österreich)	100,0
Rhenus eonova GmbH	Berlin	100,0
Rhenus Finance GmbH	Mannheim	100,0
Rhenus Forest Immobilien GmbH	Plaidt	100,0
Rhenus Forest International GmbH	Plaidt	100,0
Rhenus Forest Logistics GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
Rhenus Forest Swiss AG	Oberwenningen (Schweiz)	100,0
Rhenus Forest Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Freight East GmbH	Dietzenbach	100,0
Rhenus Freight Logistics Düsseldorf GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG *	Unna	100,0
Rhenus Freight Logistics S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Freight Logistics Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Rhenus Freight Logistics TOV (ehem. TOV Rhenus Revival)	Obuchiw (Ukraine)	100,0
Rhenus Freight Logistics Verwaltungs GmbH	Unna	100,0
Rhenus Freight Network GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Freight Road Sales & Management GmbH (ehem. Rhenus Freight Sales GmbH)	Holzwickede	100,0
Rhenus Freight Services GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Freight Vietnam LLC	Ho Chi Minh (Vietnam)	100,0
Rhenus Fresh B.V.	Aalsmeer (Niederlande)	100,0
Rhenus GmbH	Hille	100,0
Rhenus Gottardo Ruffoni S.A.	Balerna (Schweiz)	100,0
Rhenus High Tech GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus High Tech Limited	Ashford (Großbritannien)	100,0
Rhenus High Tech N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
Rhenus High Tech Service GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus High Tech Transporte GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus High Tech Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Holding Belgium N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
Rhenus Holdings USA LLC (ehem. Freight Logistics Holdings LLC)	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Home Delivery GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Home Delivery Limited	Manchester (Großbritannien)	100,0
Rhenus Home Delivery s.r.o.	Nucice (Tschechien)	100,0
Rhenus ICT Services B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,0
Rhenus Immobilien CZ s.r.o.	Nucice (Tschechien)	100,0
Rhenus Immobilien Formerstraße GmbH & Co. KG *	Unna	100,0
RHENUS Immobilien GmbH & Co. KG *	Velten	100,0
Rhenus Immobilien GmbH & Co. Objekt Duisburg KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Immobilien Mitte Verwaltungs GmbH	Velten	100,0
Rhenus Immobilien Rhein Ruhr GmbH & Co. KG *	Velten	100,0
Rhenus Immobilien Süd GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Immobilien Südeuropa GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Immobilien Verwaltungs GmbH	Velten	100,0
Rhenus Immobilière S.A.S.U.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Intermodal LLC FE	Tashkent (Usbekistan)	100,0
Rhenus Intermodal Systemleri Lojistik Limited Sirketi	Kavacik, Istanbul (Türkei)	99,9
Rhenus Intermodal Systems GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Intermodal Systems N.V.	Antwerpen (Belgien)	99,9
Rhenus Intermodal Systems TOO	Almaty City (Kasachstan)	100,0
Rhenus Investments B.V.	Hoofddorp (Niederlande)	100,0
Rhenus IT Cycle GmbH	Thuine	100,0
Rhenus LBH PartnerShip B.V.	Dordrecht (Niederlande)	85,0
Rhenus LMK GmbH	Köln	100,0
Rhenus LMS GmbH	Saarlouis	100,0
Rhenus Logistics (Corby) Limited	Corby (Großbritannien)	100,0
Rhenus Logistics (Proprietary) Limited	Edenvale (Südafrika)	100,0
Rhenus Logistics (Proprietary) Limited	Windhoek (Namibia)	100,0
Rhenus Logistics AB (ehem. Swedlink Logistics AB)	Malmö (Schweden)	100,0
Rhenus Logistics AG	Spreitenbach (Schweiz)	100,0
Rhenus Logistics Alsace S.A.S.	Straßburg (Frankreich)	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
Rhenus Logistics Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,0
Rhenus Freight Logistics ATL, LLC	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Logistics Australia Pty. Ltd.	Tullamarine (Australien)	100,0
Rhenus Logistics Austria GmbH	Krems/Donau (Österreich)	100,0
Rhenus Logistics B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,0
Rhenus Logistics Boleslawiec Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Rhenus Logistics Cambodia Co. Ltd.	Phnom Penh (Kambodscha)	100,0
Rhenus Logistics Canada Limited	Mississauga (Kanada)	100,0
Rhenus Logistics China Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Rhenus Logistics Co. Ltd.	Bangkok, Klongtoey (Thailand)	100,0
Rhenus Logistics do Brasil Ltda.	Santos (Brasilien)	100,0
Rhenus Logistics EWR LLC	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Logistics FPE	Minsk (Weißrussland)	100,0
Rhenus Logistics France S.A.S.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Logistics GmbH	Mannheim	100,0
Rhenus Logistics Gretz S.A.S.U.	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Logistics Gulf DWC LLC	Dubai (Vereinigte Arabische Emirate)	100,0
Rhenus Logistics Hong Kong Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Rhenus Logistics IAH, LLC (ehem. Rhenus Freight Logistics IAH, LLC)	Miami (USA)	100,0
Rhenus Logistics In Situ	Vaulx-Milieu (Frankreich)	100,0
Rhenus Logistics Inc.	Muntinlupa City (Philippinen)	100,0
Rhenus Logistics Korea Ltd.	Seoul (Südkorea)	100,0
Rhenus Logistics LAX LLC	El Segundo California (USA)	100,0
Rhenus Logistics Limitada (ehem. Freight Logistics International Chile Limitada)	Santiago de Chile (Chile)	99,0
Rhenus Logistics Limited	Eccles (Großbritannien)	100,0
Rhenus Logistics LLC (ehem. Freight Logistics International LLC)	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Logistics Ltd.	Dublin (Irland)	100,0
Rhenus Logistics N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
Rhenus Logistics New Zealand Limited	Auckland (Neuseeland)	100,0
Rhenus Logistics Norway AS	Oslo (Norwegen)	100,0
Rhenus Logistics Nowa Sol Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Rhenus Logistics ORD LLC	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Logistics OÜ	Tallinn (Estland)	100,0
Rhenus Logistics Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,0
Rhenus Logistics S.A.	Warschau (Polen)	99,1
Rhenus Logistics S.A.T.L. S.A.	Straßburg (Frankreich)	99,7
Rhenus Logistics S.p.A.	Bucchinasco (Italien)	100,0
Rhenus Logistics S.R.L.	Pitesti (Rumänien)	100,0
Rhenus Logistics s.r.o.	Nucice (Tschechien)	100,0
Rhenus Logistics s.r.o.	Trebatice (Slowakei)	100,0
Rhenus Logistics SARL	Tanger (Marokko)	100,0
Rhenus Logistics Sdn. Bhd.	Selangor (Malaysia)	100,0
Rhenus Logistics SRL (ehem. Freight Logistics International de Argentina SRL)	Buenos Aires (Argentinien)	95,0
Rhenus Logistics Taiwan Ltd.	Taipei (Taiwan)	100,0
Rhenus Logistics UAB	Vilnius (Litauen)	100,0
Rhenus Logistics, S.A.	El Prat de Llobregat, Barcelona (Spanien)	100,0
Rhenus logistika d.o.o.	Koper (Slowenien)	100,0
Rhenus LTK Warehousing Solutions Integral, S.L. (ehem. LTK 400 Operadores de Logistics Integral, S.L.)	LA Rinconada (Spanien)	100,0
Rhenus Mailroom Services GmbH	Frankfurt am Main	100,0
Rhenus Maritime Services GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Maritime Verwaltungs GmbH (ehem. Arkon Beteiligungs GmbH)	Duisburg	100,0
Rhenus Media Systems GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
Rhenus Media Systems Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Medien Logistik Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Midgard Ems GmbH & Co. KG *	Leer	100,0
Rhenus Midgard Ems Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Midgard GmbH & Co. KG *	Nordenham	100,0
Rhenus Midgard Hamburg GmbH	Hamburg	100,0
Rhenus Midgard Verwaltungs GmbH	Nordenham	100,0
Rhenus Midgard Wilhelmshaven GmbH & Co. KG *	Wilhelmshaven	100,0
Rhenus Midgard Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH	Wilhelmshaven	100,0
Rhenus Midi Data B.V.	Schiphol (Niederlande)	100,0
Rhenus Midi Data Romania S.R.L.	Alba Iulia (Rumänien)	100,0
Rhenus Mobilien III GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Mobilien III Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Mobilien IV GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Mobilien IV Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Myanmar Limited	Yangon (Myanmar)	100,0
Rhenus Office PS GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Office PS Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Office Systems Austria GmbH	Groß-Enzersdorf (Österreich)	100,0
Rhenus Office Systems France S.A.S.	Le Val D'Hazey (Frankreich)	100,0
Rhenus Office Systems GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Office Systems Hungary Kft.	Szigetszentmiklós (Ungarn)	100,0
Rhenus Offshore Logistics B.V.	Rotterdam (Niederlande)	100,0
Rhenus Offshore Logistics Beteiligungs GmbH	Bremen	100,0
Rhenus Offshore Logistics GmbH & Co. KG *	Bremen	100,0
Rhenus Onsite Logistics Hamburg GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Onsite Logistics Hamburg Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus PartnerShip - CSPL, s.r.o. (ehem. CSPL a.s.)	Karla Capka (Tschechien)	100,0
Rhenus PartnerShip Austria GmbH	Krems/Donau (Österreich)	100,0
Rhenus PartnerShip Beteiligungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus PartnerShip GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus PartnerShip Polska Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Rhenus PartnerShip Regensburg GmbH & Co. KG *	Regensburg	100,0
Rhenus PartnerShip Regensburg Verwaltungs GmbH	Regensburg	100,0
Rhenus PartnerShip Romania S.R.L.	Constanza (Rumänien)	100,0
Rhenus PartnerShip Serbia d.o.o.	Belgrad (Serbien)	100,0
Rhenus PartnerShip Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Pharma Service GmbH	Velten	100,0
Rhenus Port Logistics AG	Basel (Schweiz)	100,0
Rhenus Port Logistics Bulgaria OOD	Varna (Bulgarien)	75,0
Rhenus Port Logistics Donau GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Donau Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Mannheim Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Port Logistics Niedersachsen GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Niedersachsen Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Rhein-Main GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Rhein-Main Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Rhein-Neckar GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Port Logistics Rhein-Ruhr GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Services GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Services Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Port Logistics Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Rhenus Port Logistics Weil am Rhein GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Port Logistics Weil Verwaltungs GmbH	Weil am Rhein	100,0

Gesellschaft	Sitz	in %
Rhenus Port Services GmbH & Co. KG *	Bremen	100,0
Rhenus Port Services Verwaltungs GmbH	Bremen	100,0
Rhenus Ports GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Ports Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Project Logistics AG	Cham (Schweiz)	100,0
Rhenus Project Logistics China Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Rhenus Project Logistics Co., Ltd.	Bangkok (Thailand)	100,0
Rhenus Project Logistics GmbH & Co. KG *	Hilden	100,0
Rhenus Project Logistics GmbH, Internationale Spedition	Hamburg	100,0
Rhenus Project Logistics Holding AG	Cham (Schweiz)	100,0
Rhenus Project Logistics Inc.	New York (USA)	100,0
Rhenus Project Logistics S.A.	Tunis (Tunesien)	100,0
Rhenus Project Logistics Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Projects Logistics K.K.	Chiba (Japan)	100,0
Rhenus Projects Vietnam Co. Ltd.	Ho Chi Minh City-Ben Nghe Ward (Vietnam)	100,0
Rhenus Rail GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Rail Logistics GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Rail St. Ingbert GmbH	St. Ingbert	100,0
Rhenus Reserva 1 GmbH (ehem. Rhenus Immobilien Südeuropa Verwaltungs GmbH)	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 15 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 2 GmbH (ehem. Rhenus Immobilien Verwaltungsgesellschaft West mbH)	Velten	100,0
Rhenus Reserva 21 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 22 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 23 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 24 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 25 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 26 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 27 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 29 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 3 GmbH (ehem. Rhenus Immobilien Unna Verwaltungs GmbH)	Unna	100,0
Rhenus Reserva 31 GmbH	Mainz	100,0
Rhenus Reserva 32 GmbH	Velten	100,0
Rhenus Reserva 33 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 34 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 35 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 36 GmbH	Kehl	100,0
Rhenus Reserva 38 GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserva 39 GmbH (ehem. Rhenus Warehousing Solutions Europe Verwaltungs GmbH)	Unna	100,0
Rhenus Reserva XXX GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserve 3 SE	Holzwickede	100,0
Rhenus Reserve 4 SE	Holzwickede	100,0
Rhenus Retail Service GmbH	Minden	100,0
Rhenus RETrans B.V.	Maurik (Niederlande)	90,0
Rhenus RETrans GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus RETrans Verwaltungs GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Road B.V.	Etten-Leur (Niederlande)	100,0
Rhenus Sankyo Logistics K.K.	Tokyo (Japan)	67,0
Rhenus SCB GmbH	Essen	100,0
Rhenus Scharrer GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Schiffinvest "Rotterdam" GmbH	Holzwickede	60,0
Rhenus Schiffinvest GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Schiffinvest GmbH & Co. KG MS "Rotterdam" *	Duisburg	100,0
Rhenus Schiffinvest Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0



		Absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
Rhenus Schiffsmanagement GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus SCR GmbH	Rüsselsheim	100,0
Rhenus Secure Logistics AG	Basel (Schweiz)	100,0
Rhenus Shared Service Center N.V.	Antwerpen (Belgien)	100,0
Rhenus SILS Centre Gliwice Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	100,0
Rhenus SMG GmbH	Ginsheim-Gustavsburg	100,0
Rhenus SMH GmbH	Seelze	100,0
Rhenus SMK GmbH	Kaiserslautern	100,0
Rhenus SN digital GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus SN digital Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus South Europe, S.L.U.	El Prat de Llobregat, Barcelona (Spanien)	100,0
Rhenus Sports Tech GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Terminal Brussels NV	Brüssel (Belgien)	100,0
Rhenus Tires Logistics GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus TMI Holding B.V.	Amsterdam Zuidost (Niederlande)	100,0
Rhenus Traffic Solutions AG	Basel (Schweiz)	100,0
Rhenus Transitarios e Logistica Lda.	Alverca (Portugal)	100,0
Rhenus Transport GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
Rhenus Transport Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Trucking GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Trucking Service GmbH & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Trucking Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Universal Silotransporte GmbH	Duisburg	100,0
Rhenus Warehousing Digital Solutions GmbH & Co. KG *	Velten	100,0
Rhenus Warehousing Digital Solutions Verwaltungs GmbH	Velten	100,0
Rhenus Warehousing Solutions ATL LLC	Duluth (USA)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions EWR, LLC	Avenel, New Jersey (USA)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Holdings Limited	Lutterworth (Großbritannien)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions International GmbH	Velten	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Lutterworth Limited	Lutterworth (Großbritannien)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Magdeburg GmbH (ehem. RZA Contract Logistics Nord/ Ost GmbH)	Holzwickede	100,0
Rhenus Warehousing Solutions MIA LLC	Doral Florida (USA)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions PTE. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions SE & Co. KG *	Holzwickede	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Services GmbH & Co. KG (ehem. Rhenus Contract Logistics Services GmbH & Co. KG) *	Holzwickede	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Services Verwaltungs GmbH	Holzwickede	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Spain, S.L. (ehem. Operdaores de Logistica Integral, S.L.)	Vitoria-Gasteiz (Spanien)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions UK Limited (ehem. Willoughby (562) Ltd.)	Lutterworth (Großbritannien)	100,0
Rhenus Warehousing Solutions Verwaltungs SE	Holzwickede	100,0
Rhenus-Arkon-Shipinvest GmbH & Co. KG *	Haren (Ems)	100,0
Rhenus-Arkon-Shipinvest Verwaltungs GmbH	Haren (Ems)	100,0
RMS Schiffinvest GmbH & Co. KG *	Duisburg	100,0
RMS Shipping Projects GmbH & Co. KG (ehem. ARKON Shipping & Projects GmbH & Co. KG) *	Haren (Ems)	60,0
RPL Bielefeld GmbH	Holzwickede	100,0
RPL Brakel GmbH	Holzwickede	100,0
RPL Bulk Logistics GmbH	Holzwickede	100,0
RPL Leer GmbH	Holzwickede	100,0
RPL Nordenham GmbH	Nordenham	100,0
RPL Zentrale Nordenham GmbH	Holzwickede	100,0
RTM Logistics Co. Ltd.	Bangkok (Thailand)	100,0
RZA Contract Logistics Süd GmbH	Holzwickede	100,0

		Absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
RZA Contract Logistics West GmbH	Holzwickede	100,0
Schut-Copex B.V.	Hillegom (Niederlande)	100,0
SkanTrans-PSL Limited	Essex (Großbritannien)	100,0
Source & Supply Logistics Limited	Galway (Irland)	100,0
Special Commodity Logistics Pte. Ltd.	Singapur (Singapur)	100,0
Speed B.V.	Schiphol-Rijk (Niederlande)	100,0
TecDis Network GmbH	Holzwickede	100,0
The PSL Group Limited	Essex (Großbritannien)	100,0
TOV Rhenus Management Ukraine	Kiew (Ukraine)	100,0
TOV Rhenus Project Logistics	Kiew (Ukraine)	100,0
Transportes Frigoríficos Ramón Villalba, S.L.U.	El Prat de Llobregat, Barcelona (Spanien)	100,0
Trimodal Logistik GmbH	Bremen	50,1
UNI-DATA GmbH	Holzwickede	100,0
UTG Umschlags- und Transportgesellschaft mbH	Moers	100,0
Van der Velde Archiefopslag B.V.	Den Haag (Niederlande)	100,0
Verkehr und Service am Niederrhein GmbH	Moers	100,0
Wijnands Bulk Care BVBA	Lanaken (Belgien)	80,0
Witralux S.a.r.l.	Weiswampach (Luxemburg)	80,0
World Net Logistics (China) Limited	Shanghai (China)	100,0
World Net Logistics (Hong Kong) Limited	Hongkong (China)	100,0
World Net Logistics (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur (Malaysia)	100,0
World Net Logistics (Taiwan) Limited	Taipei (Taiwan)	100,0
Z.A.S. Zentral Archiv Service GmbH	Neubrandenburg	100,0
Geschäftsbereich SARIA		
SARIA SE & Co. KG *	Selm	100,0
AGRI spol. s r.o.	Medlov (Tschechien)	85,0
Almacanes Frigoríficos Ibarz, S.A.	Madrid (Spanien)	98,2
Arend Holdijk GmbH	Gronau	100,0
BF Bensch & Fischer Verwaltungs GmbH	Lampertheim-Hüttenfeld	100,0
BIOCEVAL DENMARK A/S	Hedensted (Dänemark)	100,0
BIOCEVAL GmbH & Co. KG *	Cuxhaven	100,0
BIOCEVAL S.A.S.	Concarneau (Frankreich)	100,0
BIOCEVAL Verwaltungs GmbH	Cuxhaven	100,0
BIOGASYL S.A.S.	Les Herbiers (Frankreich)	85,0
BIOIBERICA GmbH	Selm	100,0
BIOIBERICA Nebraska, Inc.	Geneva Nebraska (USA)	100,0
BIOIBERICA Services GmbH	Selm	100,0
BIOIBERICA, S.A.U.	Palafolls, Barcelona (Spanien)	100,0
BIONERVAL Hauts-de-France S.A.S.	Passel (Frankreich)	100,0
BioTee Polska Sp. z o.o.	Rzeczynica (Polen)	100,0
BioTee Sul America Ltda.	Osasco (Brasilien)	100,0
Bioteesar, S.L.U.	Palafolls, Barcelona (Spanien)	100,0
Byproducts Italia S.r.l.	Voghera PV (Italien)	75,0
Clean Tech International S.R.L.	Ciunita Village (Rumänien)	100,0
CT GmbH	Twist	100,0
DAKA DENMARK A/S	Hedensted (Dänemark)	51,0
DAKA ecoMotion A/S	Hedensted (Dänemark)	100,0
DAKA Ejendomme og Finans A/S	Hedensted (Dänemark)	100,0
DTS B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
DTS Meat Processing N.V.	Rijkevorsel (Belgien)	100,0
ECB Company S.r.l.	Mailand (Italien)	100,0
Ecomotion Biodiesel, S.A.	Montmeló (Spanien)	80,0
ecoMotion GmbH	Sternberg	100,0

		Absoluter Anteil in %
Gesellschaft	Sitz	
Eko-Stok Sp. z o.o.	Gorskie Ponikly-Stok (Polen)	100,0
Elbor Sp. z o.o.	Łęczyce (Polen)	100,0
Falls City Foods, LLC	Denver (USA)	100,0
Familia Ruiz, S.L.U.	Baeza (Spanien)	100,0
FD Statton & Son Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
FiveQ GmbH & Co. KG *	Selm	100,0
G.H. Prins en Zonen B.V.	Amsterdam (Niederlande)	100,0
Geltran S.A.R.L.	Issé (Frankreich)	51,0
Gerlicher GmbH	Selm	100,0
Gerlicher GmbH	Tulln (Österreich)	100,0
Great West Disc, Inc.	Denver (USA)	100,0
Great West Kansas, LLC	Garden City, Kansas (USA)	100,0
Great West Petfood Holding, Inc.	Denver (USA)	100,0
Great West Pharma, LLC	Denver (USA)	100,0
Great West, LLC	Denver (USA)	100,0
H & S Trading International GmbH	Selm	100,0
HC Blends d.o.o.	Novi Sad (Serbien)	100,0
Heinrich Nagel GmbH & Co. KG *	Neumünster	51,3
Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH	Neumünster	51,3
Hespri Holding B.V.	Nieuwerkerk aan den IJssel (Niederlande)	100,0
Holdijk & Haamberg GmbH	Gronau	100,0
Holdijk Nederland B.V.	Enschede (Niederlande)	100,0
Holdijk Onroerend Goed B.V.	Enschede (Niederlande)	100,0
Hungaro Casing Kft.	Budapest (Ungarn)	100,0
Jagero Holding II, S.L.U.	Madrid (Spanien)	100,0
Jürgen Bensch GmbH	Lampertheim-Hüttenfeld	100,0
Kemos SARIA Group Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
Kemos SARIA Group Sp. z o.o.s.k.	Warschau (Polen)	100,0
Kemos Sp. z o.o.	Bialystok (Polen)	100,0
KERVALIS ARMOR S.A.S.	Trémourel (Frankreich)	100,0
KERVALIS S.A.S.	Vitré (Frankreich)	100,0
Konvex AB	Lidköping (Schweden)	100,0
LIPROMAR GmbH	Cuxhaven	100,0
MAGGY S.A.S.	Concarneau (Frankreich)	50,0
Metalg S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,0
Nortech Foods Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,0
NWT GmbH	Twist	100,0
OAQ "Belynitschi Proteinwerk"	Belynitschi (Weißrussland)	100,0
Oleo Environmental Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,0
Oleo Recycling Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,0
OOO SAMILA	Luhovits (Russland)	100,0
OOO SAMILA Pet	Luhovits (Russland)	100,0
OOO SARIA Bio-Industries Alabuga	Elabuga (Russland)	100,0
OOO SARIA Bio-Industries Volga	Elabuga (Russland)	100,0
OOO SARIA Russia	Luchowizy (Russland)	100,0
OOO Van Hessen	Rostow am Don (Russland)	100,0
Organics2Power management S.A.S. (ehem. AIRAS 11 S.A.S.)	Clichy (Frankreich)	100,0
Orgatransport GmbH	Tulln (Österreich)	100,0
Petfood & Feed Management S.A.S. (ehem. AIRAS 12 S.A.S.)	Clichy (Frankreich)	100,0
PHU Fortes Sp. z o.o.	Białystok (Polen)	100,0
Poultry Holding B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
PRODUCTOS BIOLÓGICOS, S.A.U.	Olérdola (Spanien)	100,0
Quintet Beheer B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
ReFood B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
ReFood GmbH & Co. KG *	Selm	100,0
ReFood Luxembourg GmbH	Selm	100,0
ReFood Biogaz S.A.S. (ehem. BIONERVAL S.A.S.)	Clichy (Frankreich)	100,0
ReFood Services S.A.S. (ehem. OLEO Recycling S.A.S.)	Etampes (Frankreich)	100,0
ReFood UK Limited	Doncaster (Großbritannien)	100,0
ReFood Verwaltungs GmbH	Selm	100,0
ReFood, S.L.U.	Granollers (Spanien)	100,0
Ruiz Prats Familia Ruiz Norte, S.L.	Congosto (Spanien)	75,0
Ruiz Teeuwissen Norte Productos y Subproductos Cárnicos, S.L.	Baeza (Spanien)	75,0
Ruiz Teeuwissen Petfood, S.L.	Baeza (Spanien)	100,0
Ruiz Teeuwissen Productos Y Subproductos Carnicos, S.L.U.	Baeza (Spanien)	100,0
RVM Logistik GmbH	Sternberg	100,0
SARIA A/S GmbH & Co. KG *	Selm	100,0
SARIA Bio-Industries España, S.L.	Granollers (Spanien)	100,0
SARIA Denmark ApS	Hedensted (Dänemark)	100,0
SARIA GmbH	Tulln (Österreich)	100,0
SARIA Hungary Kft.	Győr (Ungarn)	100,0
SARIA International GmbH	Selm	100,0
SARIA Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
SARIA Nederland B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
SARIA Nederland Holding B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
SARIA NL Far East Limited	Hongkong (China)	100,0
SARIA NL Hong Kong Limited	Hongkong (China)	100,0
SARIA Polska Sp. z o.o.	Warschau (Polen)	100,0
SARIA S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,0
SARIA Spain and South America Holding, S.L.U.	Granollers (Spanien)	100,0
SARVAL - Rhône Cuirs S.A.S.	Reventin-Vaugris (Frankreich)	100,0
SARVAL (Hartshill) Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
SARVAL Bio-Industries Noroeste, S.A.U.	Arteixo (Spanien)	100,0
SARVAL Bio-Industries, S.L.U.	Granollers (Spanien)	100,0
SARVAL Chile SpA	Santiago (Chile)	100,0
SARVAL Est S.A.S.	Mülhausen (Frankreich)	100,0
SARVAL Fischermanns GmbH	Dissen	51,0
SARVAL GmbH	Selm	100,0
SARVAL GmbH	Tulln (Österreich)	100,0
SARVAL Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
SARVAL Ouest S.A.S.	Issé (Frankreich)	100,0
SARVAL Petfood B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
SARVAL Spain Petfood, S.L.U.	Baeza (Spanien)	100,0
Scuderia S.r.l.	Treviglio (Italien)	100,0
SECANIM Bio-Industries, S.A.U.	Granollers (Spanien)	100,0
SECANIM Bretagne S.A.S.	Guer (Frankreich)	100,0
SECANIM Centre S.A.S.	Benet (Frankreich)	100,0
SecAnim GmbH	Lünen	100,0
SECANIM Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0
SecAnim Sud-Est S.A.S.	Bayet (Frankreich)	100,0
SecAnim Südwest GmbH	Rivenich	100,0
Sioux Pharm, Inc.	Sioux Center, Iowa (USA)	100,0
SONEFA S.A.S.	Concarneau (Frankreich)	100,0
SOVAPAAC S.A.S.	Saint-Hervé (Frankreich)	100,0
STANVEN SN S.A.S.	Clichy (Frankreich)	100,0
Struga S.A.	Jezuicka Struga (Polen)	100,0
Supply Point Cuijk B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
T. Quality Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
Teeuwissen China corporation	Nanjing (China)	100,0
Teeuwissen Mercosul Ltda.	Sao Paolo (Brasilien)	53,7
Teeuwissen Properties Kft.	Budapest (Ungarn)	100,0
Top Casings B.V.	Lochem (Niederlande)	100,0
Top-Casings Kft.	Budapest (Ungarn)	100,0
UAB SARIA	Kaunas (Litauen)	100,0
UNIMELT GmbH	Selm	100,0
unitäres Produktions- und Handelsunternehmen SARIA	Beresia (Weißrussland)	100,0
VALDIS S.A.S.	Issé (Frankreich)	62,5
Van Hessen (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Van Hessen (Shanghai) Commercial and Trading Co. Ltd.	Shanghai (China)	100,0
Van Hessen Argentina S.A.	Rosario (Argentinien)	80,0
Van Hessen Asia meat products Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Van Hessen Australasia Pty Ltd.	Sydney (Australien)	100,0
Van Hessen Australia Pty Ltd.	Wangaratta (Australien)	100,0
Van Hessen B.V.	Nieuwerkerk aan den IJssel (Niederlande)	100,0
Van Hessen Belgium Holding N.V.	Brecht (Belgien)	100,0
Van Hessen Belgium operations N.V.	Lokeren (Belgien)	100,0
Van Hessen Brazil Industria e Comercio De Alimentos Ltda.	Sao José - SC (Brasilien)	100,0
Van Hessen Canada, Inc.	Montreal (Kanada)	100,0
Van Hessen Casings B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen China Ltd.	Hongkong (China)	100,0
Van Hessen Cotripiel, S.L.	Valencia (Spanien)	80,0
Van Hessen Germany casings GmbH	Talheim	100,0
Van Hessen Germany operations GmbH	Hamburg	100,0
Van Hessen Great West Holding, LLC	Denver (USA)	100,0
Van Hessen Holding B.V.	Nieuwerkerk aan den IJssel (Niederlande)	97,6
Van Hessen IT Services B.V. (ehem. SARIA B.V.)	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen Lithuania UAB	Vilnius (Litauen)	100,0
Van Hessen Mexiko S.A. de C.V.	Cuauhtémoc (Mexiko)	100,0
Van Hessen Morocco S.A.R.L.	Casablanca (Marokko)	100,0
Van Hessen Natural Casings Holding B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen Netherlands meat products B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen Netherlands operations B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen New Zealand Ltd.	Hawk's Bay (Neuseeland)	100,0
Van Hessen North America Holding, Inc.	Denver (USA)	100,0
Van Hessen Paraguay S.A.	Limpio (Paraguay)	100,0
Van Hessen participations B.V.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Van Hessen Romania Operations S.R.L.	Bukarest (Rumänien)	100,0
Van Hessen Spain Meat Products, S.L.U.	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	100,0
Van Hessen Spain Operations, S.L.U.	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	100,0
Van Hessen Supply Point Toledo, S.A.U.	La Puebla de Montalbán, Toledo (Spanien)	100,0
Van Hessen UK casings Ltd.	Sunderland (Großbritannien)	100,0
Van Hessen UK Holding Ltd.	South Shields (Großbritannien)	100,0
Van Hessen UK operations Ltd.	Sunderland (Großbritannien)	100,0
Van Hessen USA Holding, Inc.	Geneva Nebraska (USA)	100,0
Van Hessen USA operations, LLC	Chicago (USA)	100,0
Van Hessen USA, Inc.	Chicago (USA)	100,0
Visser Transport B.V.	Lauwersoog (Niederlande)	100,0
Wizal Sp. z o.o.	Sokolów Podlaski (Polen)	100,0

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
York Cold Storage, LLC	York (USA)	100,0

\* Das Tochterunternehmen macht von der Befreiung des § 264b HGB Gebrauch

\*\*

### Nicht einbezogene verbundene Unternehmen

scrollen ↔		
Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
Geschäftsbereich REMONDIS		
ARGE TWM GbR	Köln	66,6
EIC International Holdings, Inc. i.L.	Canton/Ohio (USA)	100,0
REDRIVE GmbH (ehem. GÜKO Entsorgung GmbH)	Köln	100,0
remex Recycling-Park Hanau GmbH i.L.	Hanau	70,0
SHEREG - Schleswig-Holsteinische Entsorgungs- und Recycling GmbH	Brunsbüttel	100,0
TSR Recycling India Private Ltd.	Bangalore (Indien)	100,0
TSR Sweden AB	Varberg (Schweden)	100,0
Geschäftsbereich Rhenus		
Rhenus Port Logistics (Canada) Inc. i.L. (ehem. KOG Transport (Canada) Inc.)	Mississauga (Kanada)	100,0
Geschäftsbereich SARIA		
Acacia Foods Limited i.L.	Greater Manchester (Großbritannien)	100,0
Eko-Stok Inwest Sp. z o.o.	Gorskie Ponikly-Stok (Polen)	100,0
Eko-Stok Inwest Sp. z o.o.s.k.	Gorskie Ponikly-Stok (Polen)	100,0
Frazer (Butchers) Limited i.L.	Greater Manchester (Großbritannien)	100,0
Frome Vale (GB) Limited i.L.	Greater Manchester (Großbritannien)	100,0
J L Thomas & Company Limited i.L.	Greater Manchester (Großbritannien)	100,0
John Knight (Animal By Products) Limited i.L.	Greater Manchester (Großbritannien)	100,0
Kemos Nieruchmosci Sp. z o.o.	Bialystok (Polen)	100,0
Kemos Nieruchmosci Sp. z o.o.s.k.	Bialystok (Polen)	100,0
Maes Holding B.V. i.L.	Katwijk (Niederlande)	100,0
Perimax (Scotland) Limited i.L.	Glasgow (Großbritannien)	100,0
Ruiz Teeuwissen Islas Canarias, S.L.	Arrecife (Spanien)	100,0
Struga Nieruchomosci Sp. z o.o.	Jezuicka Struga (Polen)	100,0
Struga Nieruchomosci Sp. z o.o.s.k.	Jezuicka Struga (Polen)	100,0
TJS-Imex B.V. i.L.	Katwijk (Niederlande)	100,0
WELLS BY PRODUCTS Limited i.L.	Greater Manchester (Großbritannien)	100,0
Die Gesellschaften sind Neugründungen, in Liquidation oder von untergeordneter Bedeutung. In Einzelfällen erfolgte eine Nichteinbeziehung von im Berichtsjahr erworbenen Unternehmen aus organisatorischen Gründen.		

### Assoziierte Unternehmen, die nach der Equity-Methode bewertet werden

scrollen ↔		
Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
Obergesellschaften		



Gesellschaft	Sitz	in '
Transdev Group S.A.	Issy-les-Moulineaux (Frankreich)	34,0
Geschäftsbereich REMONDIS		
2 M Recycling GmbH (ehem. 2 M Entsorgung Möller-Micheel GmbH)	Rheine	50,0
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH	Freiburg	47,0
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH	Ennigerloh	28,0
Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	Genthin	49,0
Abfallwirtschaftsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH	Ludwigslust	49,0
Abwassergesellschaft Abbenrode mbH	Nordharz OT Abbenrode	49,0
Abwassergesellschaft Stapelburg mbH	Nordharz OT Stapelburg	49,0
ac energie Engineering GmbH	Hannover	50,0
Adrion Recycling GmbH	Langenfeld	50,0
AHE GmbH	Wetter	50,0
Alunova Recycling GmbH	Bad Säckingen	50,0
Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH	Schwerin	25,1
ARN B.V.	Beuningen (Niederlande)	49,0
AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH	Köln	49,9
AVR BioTerra GmbH & Co. KG	Sinsheim	49,0
AVR GewerbeService GmbH	Sinsheim	49,0
AWET Abfallwirtschaft und Entsorgungsanlagen GmbH	Bad Schwartau	50,0
AWIGO Biomasse GmbH (ehem. K.R.O. Biomasse GmbH)	Georgsmarienhütte	49,0
AWIGO Logistik GmbH	Georgsmarienhütte	49,0
AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH	Düsseldorf	49,0
AWT Abfall-Wirtschaftszentrum Trittau GmbH & Co. KG	Trittau	50,0
B+R Baustoff-Handel und -Recycling Düsseldorf-Neuss GmbH	Düsseldorf	33,3
BAUREKA Baustoff-Recycling GmbH	Kassel	50,0
Bioenergie Kreis Unna GmbH	Unna	49,0
BMK Biomassekraftwerk Lünen GmbH	Lünen	49,1
BRS Bioenergie GmbH	Villingen-Schwenningen	41,7
Buchen Ekoservis s.r.o.	Lom u Mostu (Tschechien)	50,0
Capsule Recycling B.V.	Lichtenvoorde (Niederlande)	50,0
Changchun FAW ZH REMONDIS Environment Technology Co., Ltd.	Changchun (China)	50,0
Cortexia S.A.	Fribourg (Schweiz)	30,0
CRONIMET Alfa Ferrolegerungen Handels-GmbH	München	36,5
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	Velbert	33,3
EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH	Mainz	44,9
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	Essen	49,0
Entsorgungswirtschaft Soest GmbH	Soest	42,0
Entsorgungszentrum Düsseldorf-Süd GmbH	Düsseldorf	50,0
EURA Glasrecycling GmbH & Co. KG	Germersheim	50,0
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH	Frankfurt am Main	49,0
FRH Fehlings RE Holzaufbereitung GmbH	Herne	50,0
Garching Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG	Garching	50,0
Garching Hochbrück Vermögensverwaltung GmbH	Garching	50,0
Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Oberhausen	49,0
Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH - GAB -	Tornesch-Ahrenlohe	49,0
GfB - Gesellschaft für die Ablagerung von Bodenaushub und Bauschutt mbH i.L.	Iserlohn	50,0
GRAN B.V.	Beuningen (Niederlande)	25,0
GWA REsource FröndenberG GmbH	Unna	49,0
GWA REsource Kreis Unna GmbH	Unna	50,0
GWFA Global Water Franchise Agency GmbH	Berlin	33,3
Hamburger Phosphorrecyclinggesellschaft mbH	Hamburg	40,0
Hammer Turck Holding GmbH	Mülheim an der Ruhr	40,0
Högl Technologie Energie Organik GmbH	Volkenschwand	49,0

		Absoluter Ante in '
Gesellschaft	Sitz	
Induserve V.O.F.	Eindhoven (Niederlande)	33,3
INTERCYCLE GmbH	Bad Neuenahr/Ahrweiler	33,0
Jihui REMONDIS (Shanghai) Environmental Protection and Science and Technology Co., Ltd.	Shanghai (China)	49,0
Johann Neumüller Gesellschaft m.b.H.	Ennsdorf (Österreich)	50,0
JV REMONDIS - Mass (Istanbul)	Istanbul (Türkei)	50,0
KBA - Kompost, - Bauschutt - und Altstoff - Aufbereitungs - und Verwertungsgesellschaft T & T GmbH & Co. KG	Bargenstedt	50,0
Kompostwerk Warendorf GmbH	Ennigerloh	49,0
LBW Rohstoff GmbH	Köln	50,0
Logermann Entsorgungsgesellschaft mbH	Reken	25,5
LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG	Cottbus	28,9
Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH	Brandenburg an der Havel	49,0
MAV Krefeld GmbH (ehem. MAV Mineralstoff-Aufbereitung und -Verwertung GmbH)	Krefeld	50,0
MBA Neumünster GmbH	Neumünster	26,3
MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH	Mülheim an der Ruhr	49,0
MEM GmbH Maschinen - Elektroanlagen - Montagen	Georgensgmünd	50,0
MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	Braunsbedra	50,0
Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG	Kiel	49,0
Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH	Weißwasser	49,0
Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH	Grevesmühlen	49,0
Noris Metallrecycling GmbH	Fürth	50,0
Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und -entsorgungsgesellschaft mbH (ABG)	Rosenow	24,5
OÜ Aqua Consult Baltic	Tartu (Estland)	50,0
OWS B.V.	Lochem (Niederlande)	50,0
RA Joint Venture	Swanbank (Australien)	50,0
RE Entsorgung GmbH	Herten	50,0
Red Earth Industrial Services JV	Rocklea (Australien)	50,0
Regionalwerke Grafschaft GmbH	Grafschaft	49,0
REKS GmbH & Co. KG	Düsseldorf	50,0
remex Coesfeld Gesellschaft für Baustoffaufbereitung mbH	Dülmen-Buldern	50,0
REMEX Metal Processing Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur (Malaysia)	50,0
REMONDIS Aqua Toszek Sp. z o.o.	Toszek (Polen)	50,0
REMONDIS Aqua Trzemeszno Sp. z o.o.	Trzemeszno (Polen)	40,0
REMONDIS Drobin Komunalna Sp. z o.o.	Drobin (Polen)	49,8
REMONDIS Eilenburg GmbH	Eilenburg	50,0
REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH	Ueckermünde	49,0
Reorganic Joint Venture	Swanbank (Australien)	50,0
REVEA GmbH	Bergisch Gladbach	50,0
Reym-HMVT B.V.	Ede (Niederlande)	50,0
RHENUS-ZEHNER GmbH	Heilbronn	50,0
SBD Servicebetriebe Duisburg GmbH	Duisburg	49,0
Schulz GmbH Schrott- und Metallgroßhandel	München	25,0
Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	Schwerin	49,0
Speicherei Stuttgart GmbH	Stuttgart	50,0
SPK B.V.	Wognum (Niederlande)	50,0
Springmount Waste Management Facility Joint Venture	Mareeba (Australien)	50,0
Stadtbetrieb Frechen GmbH	Frechen	49,0
Stadtentsorgung Potsdam GmbH	Potsdam	49,0
Stadtentwässerung Goslar GmbH	Goslar	49,0
Stadtwerke Selm GmbH	Selm	49,0
Stadtwirtschaft Gotha GmbH	Gotha	29,9
Steglich Recycling GmbH	Leverkusen	50,0
Tandem Import Export GmbH	Hamburg	33,0
Tandem UK Ltd.	Somerset (Großbritannien)	33,0

		Absoluter Ante in '
Gesellschaft	Sitz	
Tankterminal Sluiskil B.V.	Oostburg (Niederlande)	40,0
TCD Industrieservice GmbH	Gräfelfing	50,0
TDM Technische Dienste München GmbH	Kirchheim-Heimstetten	50,0
TEO GmbH & Co. KG	Volkenschwand	49,0
TOPREC GmbH	Pinneberg	33,3
TRV Thermische Rückstandsverwertung GmbH & Co. KG	Wesseling	40,0
UFH RE-cycling GmbH	Wien (Österreich)	49,0
Umweltdienst Sömmerda GmbH	Sömmerda	49,0
Umweltservice Wartburgregion GmbH	Eisenach	49,0
Veneto Schwenker GmbH	Herrsching am Ammersee	50,0
Veredungsanlagen Westerzgebirge GmbH	Schwarzenberg	40,0
Wasserver- und Entsorgungsgesellschaft Kreiensen mbH	Einbeck OT Kreiensen	49,0
Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG	Schwerin	49,0
WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Oberhausen	49,0
WEEE Return GmbH	Berlin	50,0
Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH	Lünen	49,0
WKR Wertstoff- und Kreislaufwirtschaft Rodenkirchen GmbH	Köln	50,0
WRB Wertstoff und Recycling Bottrop GmbH	Bottrop	25,0
WUB Wertstoff-Union Berlin GmbH	Berlin	50,0
Zentraldeponie Hubbelrath GmbH	Düsseldorf	24,0
Geschäftsbereich Rhenus		
A.W. Logistics N.V.	Kalmthout (Belgien)	50,0
ARA VINC Gestio Documental, S.L.	L'Hospitalet de Llobregat (Spanien)	50,0
ARKON Allied Container GmbH & Co. KG	Haren (Ems)	35,0
Contargo Combitrac GmbH	Döhlau	50,0
Contargo Industriepark Frankfurt-Höchst GmbH	Frankfurt am Main	50,0
Contargo Rhein-Waal-Lippe GmbH	Emmerich am Rhein	50,0
"Danufert" Handelsgesellschaft m.b.H.	Wien (Österreich)	40,0
Danugrain Lagerei GmbH	Krems/Donau (Österreich)	40,0
de Grave-Antverpia N.V.	Antwerpen (Belgien)	45,0
Dinix s.r.o.	Komárno (Slowakei)	49,0
Dockx Rhenus Archisafe N.V.	Antwerpen (Belgien)	25,5
nXT Software Solutions LLC	Doral Florida (USA)	25,0
Gateway Basel Nord AG	Basel (Schweiz)	24,5
Hafenbetriebsgesellschaft mbH	Hildesheim	50,0
Hanse Logistik Service GmbH	Duisburg	25,0
Import Silo AG	Dintikon (Schweiz)	19,3
LTE Logistik- und Transport- GmbH	Graz (Österreich)	50,0
Multimodal Tank Care GmbH	Hamburg	26,0
Port Logistics Wittingen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Wittingen	50,0
Port Service Bratislava spol. S.r.o.	Bratislava (Slowakei)	33,0
Portlux S.A.	Mertert (Luxemburg)	49,5
Port Terminal Limburg BVBA	Lanaken (Belgien)	50,0
Rhenania Worms AG	Worms	50,0
Rhenus Becker GmbH & Co. KG	Sembach	50,0
Rhenus Becker Verwaltungs GmbH	Sembach	50,0
Rhenus Logistics India Private Ltd.	Mumbai (Indien)	49,0
Rhine RoRo Service B.V.	MA Zwiindrecht (Niederlande)	33,3
Tariro Logistics (Pty) Ltd.	Edenvale (Südafrika)	49,0
Terminal Combiné Charvonay S.A.	Charvonay (Schweiz)	27,0
Transports Fluviaux De Matériaux Du Nord SNC	Loos (Frankreich)	50,0
Weserport GmbH	Bremen	51,0
WhiteLine Logistik GmbH logistische Dienstleistungen	Merdingen	49,0

Absoluter Ante  
in %

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %
Geschäftsbereich SARIA		
AFAMSA Agrupacion de Fabricantes de Aceites Marino, S.A.	Mos (Spanien)	20,1
Alva S.A.S.	Rezé (Frankreich)	50,0
APC (GB) Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	50,0
AVIFOOD, S.L.	Santa Barbara (Spanien)	50,0
Berndt Besitz GmbH & Co. KG	Oberding	28,5
Berndt GmbH	Oberding	28,5
BIOLAB S.r.l.	Quistello (Italien)	50,0
Consorzio Gatteo Proteine Società Cooperativa Agricola	Gatteo (Italien)	25,0
Cortina Development spol. s r.o.	Troubsko (Tschechien)	50,0
ESTENER S.A.S.	Le Havre (Frankreich)	33,3
GESUGA Gestora de Subproductos de Galicia, S.L.	Queixas, Cerceda (Spanien)	40,0
Gyllebo Gødning AB	Malmö (Schweden)	33,3
Heparinus LLC	Kursk (Russland)	50,0
Otten GmbH & Co. KG	Hude - Altmoorhausen	33,3
PeKo Ltd.	Hongkong (China)	50,0
SARIEC S.A.S.	Clichy (Frankreich)	50,0
Sopa S.A.	Cros de Montvert (Frankreich)	50,0
SPF (United Kingdom) Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	40,0
Svensk Lantbrukstjänst AB	Lidköping (Schweden)	50,0
Transportes Erustes, S.L.	Baeza (Spanien)	50,0
Westpol Teewissen Sp. z o.o.	Chojnice (Polen)	50,0

Bei den Gesellschaften mit einem Anteil > 50 % handelt sich mangels einheitlicher Leitung und mangels

Stimmrechtsmehrheit nicht um verbundene Unternehmen.

### Sonstige Beteiligungen über 20% <sup>1)</sup>

scrollen ↔

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %	Eigenkapital T€	Ergebnis T€	Jahr
Geschäftsbereich REMONDIS					
Abfallwirtschaft Odenwald GmbH	Michelstadt	49,00	33	-4	202
Aconov B.V.	Joure (Niederlande)	33,33	18	0	202
ARGE Bodensanierung Lahr	Lahr	50,00	606	66	202
AWT Abfall-Wirtschaftszentrum Trittau Verwaltungsgesellschaft mbH	Trittau	50,00	78	3	202
Biomassehof Chiemgau GmbH	Chieming	50,00	227	89	202
DEPURACION 4 PIRINEOS, S.A.	San Mateo de Gallego (Spanien)	50,00	1.034	0	201
EGM Entsorgungsgemeinschaft München GmbH	München	20,00	46	-1	202
Elektrogeräteverwertung Göllingen GmbH	Sondershausen	30,00	333	34	202
EURA Glasrecycling Verwaltungsgesellschaft mbH	Germersheim	50,00	158	4	202
GfR remex Baustoffaufbereitung Verwaltungs-GmbH	Krefeld	50,00	33	0	202
Müllverbrennung Kiel Verwaltungs GmbH	Kiel	49,00	28	1	202
Profil Limburg-Weilburg Beschäftigungsförderungs GmbH	Limburg an der Lahn	25,00	0	216	202
REKS GmbH	Düsseldorf	50,00	60	-6	202

Gesellschaft	Sitz	Absoluter Anteil in %	Eigenkapital T€	Ergebnis T€	Jahr
REWAG Entsorgung AG	Kaiseraugst (Schweiz)	20,00	3.890	219	202
Saarbrücker Wertstoff-Gesellschaft für die Vermarktung von Abfallwertstoffen mbH	Saarbrücken	50,00	139	-2	202
T & T Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	Bargenstedt	50,00	28	2	202
TRV Thermische Rückstandsverwertung Verwaltungs- GmbH	Wesseling	40,00	64	0	202
VPE Vereinigung privater Entsorgungsbetriebe der Sonderabfallentsorgung Rheinland- Pfalz GmbH	Mainz	42,86	382	23	202
WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	Schwerin	49,00	25	1	202
ZUG Zwickauer Umweltdienste Verwaltung GmbH i.L.	Zwickau	49,00	38	-14	201
Geschäftsbereich Rhenus dotrans-Chr. Donner KG. Schifffahrt- Befrachtung GmbH & Co. KG	Hannover	50,00	17	12	202
Interessengemeinschaft Datenbank Stauereibetriebe	Bremen	26,24	29	50	202
Kombi-Transeuropa Terminal Hamburg GmbH	Hamburg	50,00	245	135	202
Progeco Bilbao S.A.	Santurzi (Spanien)	10,61	7.218	627	201
Geschäftsbereich SARIA Berndt Verwaltungsgesellschaft mbH	Oberding	28,50	53	3	202
HIGH GREEN VIEW Limited	Boston (Großbritannien)	50,00	-189	-2	202
Otten Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	Hude- Altmoorhausen	33,33	55	2	202
ReFood Ltd.	Doncaster (Großbritannien)	50,00	24	0	202

<sup>1)</sup> Die sonstigen Beteiligungen über 20% bestehen im Wesentlichen aus Gesellschaften, bei denen nach § 311 Abs. 2 HGB aufgrund der untergeordneten Bedeutung auf eine Bewertung nach der Equity-Methode verzichtet wird.

### Konzernkapitalflussrechnung 2021

scrollen ↔

	31.12.2021 Mio. €	31.12.2020 Mio. €	Veränderung Mio.
Finanzmittelfonds			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	770	666	10
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1	1	
./. Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-237	-451	21
	534	216	31

scrollen ↔

	2021 Mio. €	2020 Mio.
Periodenergebnis (einschließlich nicht beherrschenden Anteilen zustehende Gewinne)	675	31
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.101	95
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	288	15
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1	-1

	2021 Mio. €	2020 Mio.
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-996	
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	304	1
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-19	-1
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	66	7
- Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-1	-
- Sonstige Beteiligungserträge	-49	-5
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	335	21
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-322	-16
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.381	1.48
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1	
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-44	-4
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	97	9
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-925	-88
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	9	3
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-106	-3
+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	31	
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis inkl. Aufstockung von Anteilen an bereits vollkonsolidierten Unternehmen	-241	-27
+ Erhaltene Zinsen	5	
+ Erhaltene Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-1	
+ Erhaltene Dividenden	101	10
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.073	-97
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	5	
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	704	63
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-603	-92
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	7	
- Gezahlte Zinsen	-43	-5
- Gezahlte Entnahmen an die Gesellschafter des Mutterunternehmens	-58	-2
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-34	-3
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-22	-40
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	286	10
+/- Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	10	-1
+/- Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	22	5
+ Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	216	7
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	534	21

## Konzerneigenkapitalspiegel 2021

scrollen ↔

	Eigenkapital des Mutterunternehmens					
	Kapitalanteile			Rücklagen		
	Komplementärkapital Mio. €	Kommanditkapital Mio. €	Gesamthänderisch gebundene Rücklage Mio. €	Rücklagen Kommanditisten Mio. €	Ander Gewinnrücklagen Mio.	
Stand am 31.12.2019	0	90	52	0	3.18	
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	0	0	0	0		
Ergebnisverwendung	0	0	0	0		
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	-	
Währungsumrechnung	0	0	0	0		
Übrige Veränderungen	0	0	0	0		
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	0	27	



## Eigenkapital des Mutterunternehmens

	Kapitalanteile		Rücklagen		
	Komplemen - tärkapital Mio. €	Kommanditkapital Mio. €	Gesamthänderisch gebundene Rücklage Mio. €	Rücklagen Kommanditisten Mio. €	Ander Gewinnrücklagen Mio.
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	0	0	0	
Stand am 31.12.2020	0	90	52	0	3.46
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	0	0	0	0	
Ergebnisverwendung	0	0	-52	495	
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	-
Währungsumrechnung	0	0	0	0	
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	-
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	0	13
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	0	0	0	
Stand am 31.12.2021	0	90	0	495	3.59

scrollen ↔

## Eigenkapital des Mutterunternehmens

	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung Mio. €	Konzernbilanzgewinn, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist Mio. €	Summe Mio.
Stand am 31.12.2019	-49	240	3.52
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	0	0	
Ergebnisverwendung	0	0	
Änderungen des Konsolidierungskreises	1	0	-
Währungsumrechnung	-58	0	-5
Übrige Veränderungen	0	0	
Konzernjahresüberschuss	0	1	27
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	-32	-3
Stand am 31.12.2020	-106	209	3.71
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	0	0	
Ergebnisverwendung	0	-443	
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	-
Währungsumrechnung	29	0	2
Übrige Veränderungen	0	0	-
Konzernjahresüberschuss	0	475	60
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	-166	-16
Stand am 31.12.2021	-77	75	4.17

scrollen ↔

## Nicht beherrschende Anteile

	Nicht beherrschende Anteile vor Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung und Jahres - ergebnis Mio. €	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung Mio. €	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/ Verluste Mio. €	Summe Mio. €	Konzerneigenkapital Mio.
Stand am 31.12.2019	40	-5	161	195	3.71
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	0	0	0	0	

## Nicht beherrschende Anteile

	Nicht beherrschende Anteile vor Währungsumrechnung und Jahres - ergebnis	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/ Verluste	Summe	Konzernerneigenkapital
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio.
Ergebnisverwendung	0	0	-31	-31	-3
Änderungen des Konsolidierungskreises	-1	0	0	-1	-
Währungsumrechnung	0	0	0	0	-5
Übrige Veränderungen	-9	0	0	-9	-
Konzernjahresüberschuss	0	0	34	34	31
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	0	0	0	-3
Stand am 31.12.2020	30	-5	164	188	3.89
Kapitalerhöhungen durch Einzahlung	5	0	0	5	
Ergebnisverwendung	0	0	-34	-34	-3
Änderungen des Konsolidierungskreises	-2	0	0	-2	-
Währungsumrechnung	0	0	0	0	2
Übrige Veränderungen	-7	0	0	-7	-
Konzernjahresüberschuss	0	0	68	68	67
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	0	0	0	-16
Stand am 31.12.2021	26	-5	198	218	4.39

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Rethmann SE & Co. KG, Selm  
Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Rethmann SE & Co. KG, Selm, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Rethmann SE & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

scrollen ↔

entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

scrollen ↔

identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.

beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche

Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.

beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der

zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu der zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, den 9. Juni 2022

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Stefan Wienands, Wirtschaftsprüfer**  
**ppa. Dominik Walschus, Wirtschaftsprüfer**

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde am 20. Juni 2022 gebilligt.

◀ Vorheriger Eintrag

Zurück zum Suchergebnis



Nächster Eintrag ▶

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Rechtliches / Nutzungsbedingungen](#) [Sicherheitshinweise](#) [Sitemap](#)



## Cookie-Einstellungen

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Mit einem Klick auf **Allen zustimmen** willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

☐ Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren

☒ Allen zustimmen

Cookie-ID:

[Impressum](#)